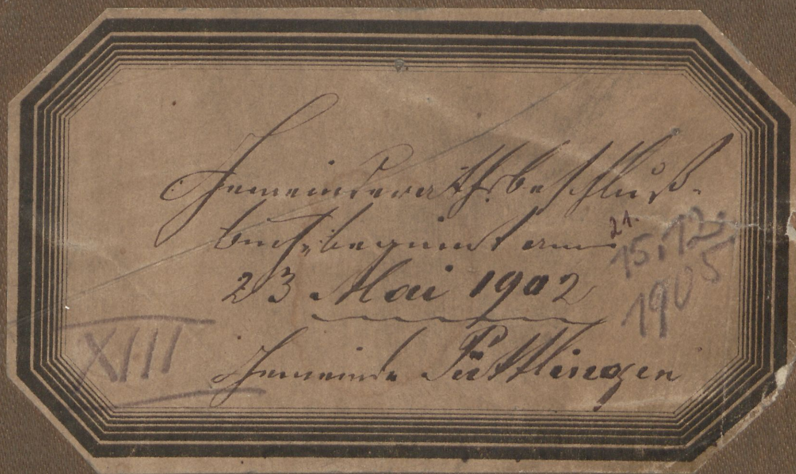
Stadtarchiv Püttlingen

Titel : Beschlussbuch - Teil 1

Bestand : A5 - Unterlagen städtischer Provenienz/Beschlussbücher

Bestand_Nr : A5 - 1174
Laufzeit : 23.05.1902 bis 15.12.1905




Gemeinderaths-Beschlußbuch
angefangen am 23. Mai 1902
21. 15.12. 1905
XIII
Gemeinde Püttlingen

Gemeinde Püttlingen

[illegible]register

begonnen am 23. Mai 1902

Gegenwärtig waren:
A. Bürgermeister Pickard als Vorsitzender
B. die Verordneten
1 Raps
2. Jäcker
3. Dr. Willach
4. Rüssler
5. von Hellin
6. Willié
7. Gross
8 Zentz
9. Rück
10 Kramer
11. Sander
12. Altmeyer (Beigeord.)
13. Nauert
14. Wurm
15. Relker
16. Thiel
17. Weber
18. Müller Wilhelm
19. Rösel Dr.

Verhandelt Püttlingen den 23 Mai 1902.
Für die auf heute vorschriftsmäßig anberaumte Gemeinderathssitzung kommen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Bürgermeisters.

1

Einführung der neugewählten Gemeindeverordneten Frenz, von Mellin & Müller. Die Wahlen fanden am 27 April statt und wurden am 10 Mai er. seitens des Kreisausschusses bestätigt. (K.A. Nr 1278.)

2

In Folge des Beschlusses Nr 18 in der Sitzung vom 22 v. Mts. lege ich hier auf die [illegible] Verhandlungen zur Kenntnisnahme und weiteren Beschlußfassung vor.

3

Unter Bezugnahme auf den Beschluß Nr 16 der Sitzung vom 15 März betr. Antrag des [illegible] lege ich [illegible] vom 18 v. Mts. J. Nr. 5032 zur Kenntnisnahme & [illegible] vor.

4

Hiermit lege ich den [illegible] Meyer-Feld [illegible] mit Bezug auf den Beschluß Nr 3 vom 10 Septbr 1900 zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

5

Der Versammlung lege ich die Abrechnung über die [illegible]

[illegible] des Bürgermeisters
an der Gotthardstrasse zur Kenntnisnahme und
Genehmigung vor

6

Mit Bezug auf den Beschluss No 3 vom 11 Jänner und
No 11 v. 24/3 cr. lagen die Verhandlungen betreffend Erweiterung
der [illegible] mit den beiden Hausbesitzern Herren
Bahles & [illegible] Ott [illegible] dem Antrage der
Bau Commission vom 14 cr. zur Kenntnisnahme
u. Genehmigung vor.

7

Bei Besprechung der [illegible] für das lau-
fende Jahr wurde die Verlegung der Wege resp.
der [illegible] zwischen der Rottersgasse und
der Leopoldstagestrecke beschlossen. Der Verhandlung
liegt der Entwurf vom Herrn Stadtbaumeister ausgear-
beiteten Plan mit [illegible] der Bau
Commission vom 13. l. Mts zur Kenntnisnahme
u. Beschlussfassung vor

8

Unter Bezugnahme auf den diesbezüglichen Beschluss vom
15 Feber cr. liegt die Verhandlung [illegible]
[illegible] vom 28 l. Mts und dem [illegible] Antrag
[illegible] der [illegible] des Weges [illegible]
[illegible] zur Kenntnisnahme und
Genehmigung vor.

9

Antrag des Gemeinde [illegible]
7. l. Mts um [illegible]
[illegible]
der [illegible] welche er [illegible] der Gemeinde
[illegible]

10

Der [illegible] Landesausschuss mittelst Zuschrift vom 6. l. Mts
No 4289 um Bekanntgabe [illegible]
[illegible] der ~~[illegible]~~ [illegible]

Beschlüsse des Gemeinderaths

6.

Die Versammlung ist mit dem Vorschlage der Bau-Commission einverstanden.

Erweiterung der Kölner Straße an den Häusern von Georg Balder & Ott her

×

7.

Vom Wegemeister der Baumeister in seinem Schreiben vom 13. d. Mts. dargethan, sich nicht der hohen Steigung wegen den Weg am verlegen lässt, so erübrigt nur, die bisherige alte Wegstrecke beizubehalten, jedoch ist die Frage in Erwägung zu ziehen und der Baumeister zu hören, ob nicht der Höhepunkt der Steigung durch Anlage entsprechender Curven zu mildern ist. Die hierdurch etwa entstehenden Kosten möge der Baumeister berechnen und ihre demnächsten Vorlage dieser Gegenstand wieder vorzulegen.

Ausbesserung des Weges vom Tälchen nach der Leopoldlagestrecke

×

8.

Einstimmig ist die Versammlung mit dem vorgelesenen Vortrag einverstanden. Sie knüpft hieran die Bitte, weil die Absicht vorliege, die Angelhängerstraße zu verbreitern und neu herzustellen, mithin zu erwarten ist, daß für diese Wegstrecke nach ihrer Fertigstellung im Laufe der nächsten 5 Jahre fast keine Unterhaltungskosten entstehen, der Kreis für Herstellung anderer Wege in dem großen Wegenetz der hiesigen Gemeinde Beihülfe bewilligen wird.

Wegeunterhaltung von Völklingen Püttlingen Heusweiler seitens des Kreises

×

9.

Die Versammlung stimmt dem Antrage der Commission bei. Die Jugendwiese, Halbdorf, Sattler

Beschluß des Gemeinderaths

I

Die Einführung erfolgte nach Abgabe der bestehenden diesbezüglichen Vorschriften in der heutigen Sitzung; eine besondere Verhandlung wurde hierüber gefertigt.

Einführung der 3 Bezirksvorsteher in ihr Amt

2.

Nach reiflicher Berathung beschließt die Versammlung einstimmig, auf den Antrag des Thierarztes von Becker Lotz einzugehen und sobald wie zulässig ihm die Fleisch- und Trichinenschau vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs zu übertragen in der Erwartung, daß dieser Beschluß höheren Orts genehmigt wird. Die bisherigen Fleischbeschauer Bakes und Schmidt sollen als Stellvertreter ~~fungieren~~ in der Fleischbeschau fungieren.

Niederlassung eines Thierarztes in Dillingen

×

3.

Nach eingehender Berathung beschließt die Versammlung mit 17 gegen 2 Stimmen sowohl den Vollziehungsbeamten als auch den Wegwärter in den § 2 des diesseitigen Ortsstatuts vom 11. Mai 1900 mit aufzunehmen und nach erfolgter Genehmigung des abgeänderten Ortsstatuts zur Ruhegehaltskasse anzumelden. Bezüglich des Vollziehungsbeamten wird noch bemerkt, daß, weil derselbe nicht hiesig ist, der dreijährige Durchschnitt seines Einkommens bei der Anmeldung nicht zu Grunde zu legen ist.

Ausdehnung des Ortsstatuts zu Gunsten des Vollziehungsbeamten & Wegewärters

×

4.

Mit dem abgeschlossenen Kaufvertrag ist die Versammlung einstimmig einverstanden.

× Ankauf einer Acker-Parzelle v. Peter Meyer Feldweg

5.

Die Versammlung genehmigt die Abrechnung und kann das Restguthaben ausgezahlt werden.

Abrechnung über die Pflasterarbeiten in der Kullmerstraße

×

Abhaltung der [illegible]
der Entschädigung zu verwendenden [illegible]
Vorbereitung der Kellner- & Unterhaltungskosten
[illegible] und Andreasblock geben Kenntniß
von dem der bezügl. Votum der Commission
vom 13 d.

11

Der Versammlung liegt ein den Kirchenrath betr.
Beschaffung von Turngeräthen für die Schulen der
Stadt [illegible] und [illegible] der
Commission vom 13 d. zur Kenntnißnahme
& Genehmigung vor.

12

Beschaffung von Turngeräthen
für die Schulkinder in Kempen und im Kreise der Stadt
sollen auf 3 Parzellen in Flur 2 Parz. No 384, 578
& 579 [illegible] zur Anlage eines [illegible] Turnplatzes
angekauft werden. Die Parzellen 578 & 579
gehören dem [illegible] Matthias
ca. 40 Ruthen groß und die Parzelle 384 ist im
Eigenthum des [illegible] Peter Kohlmann
[illegible]. Beide Besitzer verlangen für die
Ruthe 25 M. [illegible] die Versammlung mit
[illegible] Genehmigung.

13.

Der Antrag des Metzgers Johann Müller & Genossen
vom 14 d. zu gestatten, daß der [illegible]
[illegible] für einen [illegible]
Dorf [illegible] unter Leitung des [illegible]
[illegible] soll, legt sich der Versammlung zur Kenntniß-
nahme & Genehmigung mit dem [illegible]
[illegible] vom 20 d. M. vor.

[illegible] des Gemeinderaths
dieselbe nicht behalten und sie der Gemeinde zurückgeben will, bei der nächsten Versteigerung wiederum mit anzubieten. Eine freihändige Ueberlassung an den Einsender wird nicht genehmigt.

Brandstelle in der [illegible]straße
Uebernahme der Brandstelle von Peter Sator hier
×

10.

Als Sachverständige werden ernannt:
1. der Beigeordnete, Gutsbesitzer Klein in Eiweiler,
2. der Ortsbürger Müller,
3. der Bergmann Jacob Altmeyer-Brenner.

Sachverständige zur Taxirung der [illegible] in der [illegible]straße
× 12

11.

Die Versammlung ist mit den vorgelegten Kosten-Anschlage einverstanden jedoch sind die Geräthe für Mittelturnen nur einmal zu beschaffen für alle 3 Klassen.

Beschaffung von Turn-Geräthen ×

12.

Der Gemeinderath genehmigt einstimmig die vorgelesenen Kauf-Verträge.

Beschaffung eines Turnplatzes
×

13.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Einstellung einer Handarbeitslehrerin

Vorlage der Eingangsmaterial

14

Der Versammlung lag ein Schreiben des Herrn Dr Willrath aus Dietrichshausen vom 24 März cr, in welchem er [illegible] um Bewilligung einer Gemeindewaldparzelle vom 11 Januar betreffend Einräumung [illegible], [illegible] sofortige Einräumung aller [illegible] und [illegible] [illegible] zur Kenntnißnahme und Abstimmung vor

15

Herstellung der Gr. Wolfstraße in Neudorf. Gem. Beschluß vom 22/4 cr No 7.

In einem auf Samstag d. 17 d. Mts. Nachmittags 5 Uhr in der Wohnung des Herrn Oberlehrer Müller zu [illegible] anberaumten Termine waren 5 Grundstücksbesitzer erschienen, zu der Herstellung dieser Straße erforderlichen Flächen. Mit der Entschädigung von 20 M pro Ruthe waren sie nicht einverstanden, sie verlangten höhere Preise. Es fragt sich, ob nun ein höherer Preis festgesetzt werden soll und ob die übrigen Eigenthümer mit 20 M pro Ruthe zufrieden sind.

16

Gesuch des Antrags der Wittwe Meyenfels hier um Theilung eines unter der Küche gelegenen Zimmers durch Aufführung einer Wand.

17

Unter Bezugnahme auf den Beschluß vom 10 Oktbr cr No 18 betreffend Einführung einer öffentl. Nachtwächterei [illegible] legt [illegible] der Versammlungen heute wieder vor mit dem Hinzufügen, daß

Beschluß der Gemeindevertretung

14.

Der Herr Dr. Willach erklärt daß er mit der Ergänzung des Vertrages durch Eintragung „Gebr. Mauer & Genossen" zufrieden sei. Weitere Berichtigungen sind nicht vorgenommen (mit den wesentlichen Änderungen einverstanden) und verzichtet Herr Dr. Willach auch die Beschlußfassung bezüglich des weiter gestellten Antrages bzw. Eintragung der Beschlüsse und Vollziehung derselben.

Antrag des Dr. Willach um Berichtigung eines Gemeindebeschlusses

×

15.

Mit dem Ausbau der Moltkestraße soll in diesem Jahre, wenn möglich noch der Anfang gemacht werden und ist das Ausräumungs-Arbeiten anzuordnen. Die Taxe ist auf zwanzig Mark pro Ruthe festgesetzt, wie bereits schon früher beschlossen.

Herstellung der Moltkestraße in Ueckendorf

×

16.

Die Angelegenheit ist der Baucommission zur Prüfung zu überweisen. ×

Instandsetzung der [illegible] [illegible] hier

17.

Wird vertagt bis 1. 1. 03.

Errichtung einer [illegible] hier

×

Vortrag des Bürgermeisters

über eine [illegible] in dieser Sache auch bis jetzt nicht eingegangen ist. [illegible] ob in dieser Sache [illegible] weiteren Schritte einzuleiten sei

18

Der Versammlung gaben ich Kenntniß von den Beschlüssen der Sanitäts Commission [illegible] in [illegible] vom 1/3 d. Mts und [illegible] Berathung über die hierin angeregten Fragen

19

Unterstützungsgesuch der Ehefrau [illegible] hier

2tens der [illegible] hier

3tens der Ehefrau [illegible] aus [illegible]

20

Antrag der [illegible] vom 13 d. Mts [illegible] um [illegible] Untersuchung einer [illegible] Nr 37 in [illegible] 5 [illegible] Genehmigung der Befestigung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

21

Das Versteigerungsprotokoll vom 8 November v. J. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Beschlüsse des Gemeinderathes

18.

Die Central-Wasserleitung für Püttlingen und Ritterstraße soll sobald als möglich ausgeführt werden gemäß dem Beschlusse der Sanitäts-Commission vom 1. April d. Js. N. 4. Ein besonderer Ablageplatz in Altenkessel anzuschaffen ist nicht nöthig, weil ein geeigneter Platz deshalb am alten Kessel vorhanden ist zur Ablagerung von Schmutzstoffen. Der Platz ist Gemeindeeigenthum.

Centralwasserleitung zu Püttlingen & Ablageplatz für Schmutzstoffe in Altenkessel

×

19.

Der J. Russ werden monatlich 40 M Unterstützung gewährt.

Der Familie Hartmann werden außer der Wohnungsmiethe 21 M Unterstützung pro Monat bewilligt mit welcher Hülfe die Familie sich ernähren kann, weil der Vater als Schreiner noch arbeitet und Geld verdient.

Der Antrag der J. Speicher wird abgewiesen, da sie im Begriffe steht zu heirathen.

Unterstützungsgesuche der Frau Russ & Cons.

×

20.

Die Versammlung genehmigt den Antrag des Schreiber [illegible] und setzt für die zu veräußernden Steine den Preis auf 10 M pro Ruthe fest.

Veräußerung von Steinmaterial an [illegible] zu Luisenthal

×

21.

Vertagt.

Verpachtung von [illegible] der [illegible]

Verfügung des Bürgermeisters
Kreis Ausschusses vom 10ten Mai N 758 genehmigt
worden. Der H. Rendant Gregorius hat bereits
den [illegible] nebst Zinsen u. Aufgeld
i. S. 2070 M. 23 Pfg. ausbezahlt.
Es wurden sodann verschiedene Anfragen an mich gerichtet
wegen wann die nächste Versteigerung der
Baustellen werden stattfindet. Ich erwiderte
[illegible], wenn die [illegible] ausgeschlagen sei
und wenn die nächste [illegible] der Bau
stellen stattgefunden hat.

§ 2

Der Versammlung gab ich Kenntniss von der Verfügung
~~[illegible]~~ der Regierung vom 30 April Pr. II 5268 betreffend
[illegible] einer Staatsbeihilfe zur Deckung der
[illegible] Kosten [illegible] mit dem Ersuchen
um Beschlussfassung.

Beschluß der Gemeindevertretung

Vorlage	2	Genehmigung einer Staatsbeihülfe zu Lehrerbesoldungen

v. g. u.

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

Willer Kaps. J. Weber.

Jürken [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible] Thiel Attmayer

F. Kramer Kelter Nauert

Dr. [illegible]

Gegenwärtig waren
a. Bürgermeister [illegible]
als Vorsitzender
b. die Ratsmitglieder

1 Weber
2. Schaaf
3 Nalbach
4. Kaps
5. Jäcker
6. Dr. Willach
7. Röschler
8. von Hellin
9. Willié
10. Müller Wilh.
11. Gross
12. Zenz
13. Kühl
14. Kramer
15. Müller ~~Wilh.~~ Christ.
16. Sander
17. Altmeyer Steiger
18. Werner
19. Altmeyer Bergmann
20. Spoeicher
21. Thiel
22. Kelter.

Verhandelt Püttlingen den 16 Juni 1902

Zu der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vorlage der Bürgermeisterei

1.

Die Verwaltung legt [illegible] den Kostenanschlag über Herstellung von [illegible] in den Ortschaften Püttlingen, Ritterstraße u. Altenkessel zur Kenntnisnahme u. Beratung vor.

2

Gesuch zur Festsetzung der [illegible] und der [illegible] der [illegible]

3

Die Verhandlungen betreffend die [illegible] der neuen [illegible] in den Gemeindeverwaltungen von Püttlingen durch [illegible] zur Kenntnisnahme & Beratung vor.

4

Vorlage des Johann Peter Gehl von hier um Abkauf eines Gemeindegrundstückes in der [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

1.

Mit den vorgelegten Kosten-Anschlägen erklärt sich die Versammlung einstimmig einverstanden.

Herstellung von Rinnen in der Gemeinde[?] pro 1902

2

Die Ausführung der Arbeit wird dem Mindestfordernden Johann Weber-Zimmer übertragen.

[illegible] & Baulichkeiten[?] des Schulhauses hier

3.

Die Arbeit wird den Gebr. Haßler übertragen.

Anlage von [illegible] Straße u. Gemeindeverwaltung[?]

4.

Da die Kapelle augenblicklich verpachtet[?] ist, so ist bei einer öffentlichen Versteigerung auf diesen Umstand im Versteigerungs-Protokoll hinzuweisen; ~~[illegible]~~ diese Kapelle wird mit allen gegen 4 Stimmen beschlossen bei der im Herbste d. Js. stattfindenden Ausbietung[?] der Bauplätze[?] in der [illegible]straße mit anzubieten[?]. Mit dem Wunsche[?] sich anzuschließen[?], bleibt Sache der[?] Ausschreibung[?]. Vier Stimmen votiren, die Sache bis nach Ablauf des Pachtvertrags[?] zu vertagen und erst dann Versteigerung abzuhalten.

Versteigerung eines Gemeindegrundstücks[?] in der Schulstraße[?]

Vorlage des Bürgermeisters

5

Antrag des Lehrers Morgenfels für eine [illegible] behufs [illegible] der [illegible] geschlagenen [illegible] durch Aufführung eines [illegible]

6

Unter Bezugnahme auf den Gemeinderathsbeschluß vom 22ten Januar cr. sub No 31. lege ich das Schreiben des [illegible] Heinrich zu [illegible] vom 10. Mts betreffend die [illegible] des der Pfarrgemeinde [illegible] gehörigen Abschnitts Gemeindeland in Flur 7 No [illegible] zur Kenntnißnahme u. Beschlußfassung vor.

7

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von dem beikommenden Anschlag zur Herstellung der inneren Einrichtung der neu zu errichtenden Schulklassen an der [illegible] Ritterstraße und [illegible] um Anweisung

8

Ein Schreiben der [illegible] Eisengießerei und Maschinenfabrik vom 15. d. Mts betreffend die Lieferung einer [illegible] Waage lege ich zur Kenntnißnahme u. Anweisung vor.

9

Ich lege bezugnehmend auf den Beschlußantrag vom 23 d. Mts [illegible] ein weiteres Schreiben des [illegible] Gregorius

Beschlüsse des Gemeinderathes

5.

Die Versammlung lehnt den Antrag einstimmig ab, weil der Nachbarcollege des J. Mayenfels, der Lehrer Peter, die gleichen Räume hat, auch in gleichen Familienverhältnissen steht und mit seiner Wohnung bis jetzt gut auskommt.

Vergrößerung der Wohnung des Lehrers Mayenfels [illegible]

6

Nach dem Gutachten des Notars Hemrich ist die Parzelle durch das Instrument zu vermessen und dann ist die Sache wieder vorzulegen. Auch ist der Antragsteller Michel Latz zu hören, wie er sich zu der Sache stellt und ob er gewillt ist die Parzelle käuflich zu erwerben.

Versteigerung der Parzelle am Eisenbahnweg Plan 7 [illegible]

7.

Der Zuschlag wird dem Joseph Weber ertheilt.

Einrichtung der [illegible] im [illegible]

8.

Die Versammlung ist mit der Anschaffung einer Fuhrwerkswage welche auch für den Ort Bettingen einstimmig einverstanden. Die Bau-Commission wird ersucht, sich mit der Frage, wo die Wage aufzustellen ist, zu befassen. In der nächsten Sitzung sind die diesbezüglichen Vorschläge vorzulegen. Ferner sind von geeigneten Firmen noch Offerten einzuholen.

Beschaffung einer Fuhrwerkswage für Bettingen

9

Nach Maßgabe der bestehenden Bedingungen im Versteigerungs-Protokoll vom 8. Nov. 1901 geht die Parzelle in das Gemeinde-Eigenthum zurück. Die Gemeinde macht von dem ihr zustehenden Rückkaufsrecht im vorliegenden Falle Gebrauch.

Rückkauf der vom Bergmann Peter Peter [illegible] ersteigerten Parzelle

Antrag des Bürgermeisters vom 13 d. Mts in der Sache betreffend Rückkaufes der vom Bürgermeister Peter Seiler am 8 Novber v. J. angesteigerten Baustelle zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor.

10

Legt die Herstellung der Kirchenfenster in Neudorf für Ausbesserungen an den Wohngebäuden N 49 & 50, welche den beiden Lehrern Johann Weisang & Joh Müller gehören, ausgeführt werden. Indem er das diesbezügliche Schreiben der Gemeinde vorlegt, ersucht er um Beschlußfassung. Gemäß dem Gutachten der Commission vom 7 ... Deckung der Ausbesserungen auf Kosten der Gemeinde abzuhalten.

11

Die diesseits bereits eingeleiteten auf Abänderung (Erweiterung) der beiden Kirchhöfe in Neudorf betreffenden Verhandlungen legte er der Versammlung zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor.

12

Ein Gesuch des Feldhüters Joseph ... aus Altenkessel vom 15 Mai er um die Genehmigung einer ... Kastenleitung zur Abführung des Spülwassers unter ... legte er ... zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor

Beschluß der Gemeindevertretung

10.

Die Versammlung schließt sich einstimmig den Ausführungen der Bau-Commission an und lehnt den Antrag ab.

Antrag von Johann Weisang & Cons. aus Neudorf um Abtretung der Schulgebäude ×

11.

Die Sache wird der Bau-Commission zur Angabe der Größe des nehmenden Kirchhofes und des zu verwendenden Terrains überwiesen.

Vergrößerung des Kirchhofs in Neudorf ×

12.

Unter den angegebenen Bedingungen des Gemeinde-Baumeisters vom 30 v. Mts. genehmigt die ~~Rohrlegung~~ Versammlung die Rohrlegung. Die Anerkennungsgebühr wird auf zehn Pfennige pro Jahr festgesetzt.

Rohrleitung von dem Hause des Schornsteinfegers Agroß in Alten Kessel ×

Vortrag des Bürgermeisters

13

Von einem Erlaß des K. Ministers des Innern vom 22 Sept. cr. II a 1291 betreffend Unterstützung der Bestrebungen des Deutschen Central-Comitées zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke [illegible] der Versammlung Kenntniß.

14

Anschaffung von 2 Exemplaren des [illegible]blattes für öffentliche Gesundheitspflege für die beiden Sanitäts-Commissionen hiesiger Gemeinde. Der Beitrag beträgt pro Jahr für die beiden Commissionen zus. 8 M.

15

Steuerausschußergänzung des Johann Specht Alt. von hier

Vorschlag des Tagelöhners Georg Hessert aus Rockershausen

Vorschlag des Jacob Kiefer aus Altenkessel

16

Die Versammlung gibt Kenntniß von dem unterm 6 Okt. cr. [illegible] erstatteten [illegible] über die Erwerbung des erforderlichen [illegible] behufs der Grundbesitzer Johann Thiel Ackerer zu Altenkessel und Consorten zur Anlage eines Feldweges in Flur 43 und dem [illegible] Johann Schneider aus Altenkessel, welcher den erforderlichen Theil der Parzelle Flur 43

Beschlüsse der Gemeindevertretung

13.

Die Versammlung kann sich mit Rücksicht auf den bereits gefassten Beschluss des Kreistags nicht zu einer Beihülfe Seitens der Gemeinde verstehen. — Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke

14.

Mit der Anschaffung des Centralblattes für öffentliche Gesundheitspflege für die beiden Gesundheits-Commissionen ist die Versammlung einverstanden. — Anschaffung des Centralblattes für Gesundheitspflege ×

15.

Der Antrag des H. Speicher wird als unbegründet abgelehnt.
Desgleichen der Antrag des H. Heppert.
Desgleichen der Antrag des H. Riefer. — Steuerreclamationen

16.

Der mit dem H. Lessel abgeschlossene Vertrag wird einstimmig genehmigt. — Ankauf von Feldwegen im Alten Kessel. ×

beschlossen

Vortrag des Bürgermeisters

No 16/213 [illegible] zur Anlage einer [illegible] [illegible], an die Gemeinde [illegible] 4 Januar 1899 diese Parzelle nicht mehr besitzt. [illegible] 15 Januar [illegible] den [illegible] besitzer dieser Parzellen [illegible] [illegible] Peter Lesch aus [illegible] werden, welchen ich hiermit zur [illegible] Genehmigung vorlege.

17

Der Versammlung liegt die Verfügung der Kgl. Regierung zu [illegible] vom 26 d. Mts I B 7137 vor, demzufolge der Königl. Forstaufseher Jacobs zu [illegible] vom 1 d. Mts ab [illegible] versetzt ist, zur Kenntniss [illegible] und wird dem [illegible], dass der Forstaufseher Lex [illegible] die bisherige [illegible] in den genannten Distrikten 20–24 [illegible] Waldungen bisher eine Vergütung von 9 M. per Monat = M 108 per Jahr erhalten hat. [illegible] ob diese Vergütung auch dem Nachfolger Lex dem [illegible] Jacobs nicht auch vom 1 d. Mts ab zu gewähren ist.

18

Peter [illegible] auf meinen Antrag No 21 in der Sitzung vom 23 d. Mts [illegible] [illegible] [illegible] Mitglieder [illegible], dass die [illegible] waren

1 [illegible] Gregorius
2 Johann Müller
3 Peter [illegible] Sander
4 Peter [illegible] Müller

Verhandelt der Gemeindevertretung

17.

Die Versammlung bewilligt einstimmig dem Dr. Jacobs die nach dem Antrage [illegible] Lese gewünschte ~~[illegible]~~ Entschädigung und zwar 108 M. pro Jahr. Die Zahlung soll mit dem 1. d. Mts. beginnen. Jederzeitiger Widerruf wird vorbehalten. — Vergütung für [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] an den Gemeindeveranstaltungen [illegible] etc. hier

X

18.

Die eingegangenen Steigpreise sind zur Tilgung der für diesen Zweck aufgenommenen Anleihe zu verwenden. Im October d. Js. sind abermals jene Parzellen unter den früheren Bedingungen zu versteigern. — Festsetzung der Steigpreise für Parzellen in der [illegible]straße hier

XX

V. g. u.

Kaps. Jöulzer [illegible]

[illegible] [illegible] Dr. [illegible]

Küffer Gross Müller

Kremer Thiel W. Müller

Dent. Schaefer [illegible]

Willié Kelter

Allmeyer [illegible]

Wurm. Altmeyer Speicher Weber

Vortrag des Bürgermeisters

5 Nas Schrotz

6 Max Neumark

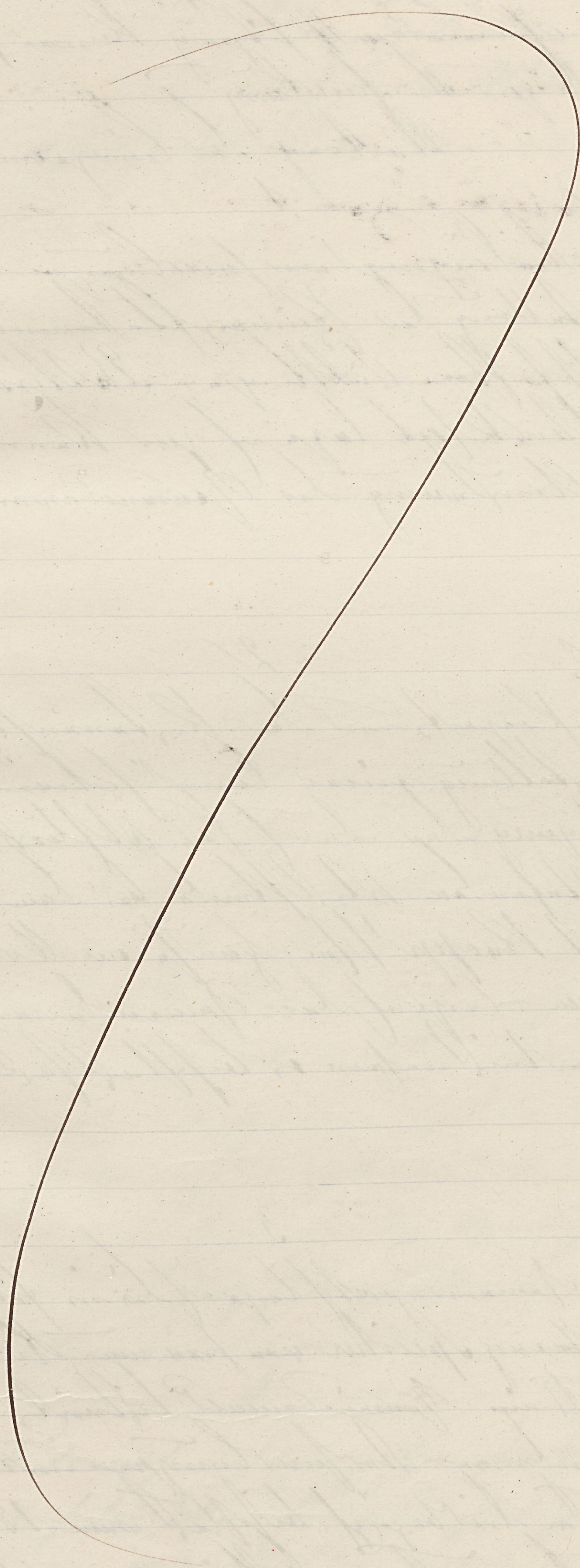
ganz zurückbezahlt hier in No 1072 4 M. 30 Pf

Antworten des Bevollmächtigten ~~Wilhelm~~ Wilhelm Sigmund für 1/4 des Kaufgeldes sind noch 503 M 08 am Verfalltage – 11/11 02 – zu zahlen.

Da die Beschlüsse in der letzten Sitzung über den ... an dem eingetragenen Vertrage gestellten Anfragen verlangt wurde, ersuche ich heute um Beratung und Festsetzung

[illegible]

[illegible]



Gegenwärtig waren:
St. Bürgermeister Eckardt als Vorsitzender
6. die Rathsmitglieder
1. Jäcker
2. Dr. Büsch
3. Groß
4. Zentz
5. Rink
6. Kramer
7. Müller Christ.
8. Nauert
9. Altmeyer Steiger
10. " Bergm.
11. Speicher
12. Sander
13. Meyer.

Verhandelt Püttlingen den 16. Juli

Zu der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

1

Die Bedingungen und Verhandlungen betreffend die Herstellung der Reinigungsklärungen (?) in den Ortschaften Püttlingen, Ritterstraße und Altenkessel legen sich zur Kenntnißnahme u. Äußerung der Gemeindevertretung vor.

2

Das Projekt und der Kostenanschlag betreffend Herstellung eines Canalisations behufs Beseitigung der durch die abfließenden Gewässer entstehenden Übelstände bei dem Mühler [illegible] jetzt Krapp'schen Hause im Orte Rockers-hausen legen sich der Gemeindevertretung zur Kenntnißnahme u. Beschlußfassung vor.

3

Dem Gemeinderathe liegen sich die in Folge des Antrags des Georg Speicher zum Kauf von [illegible] im Gemeindewald Distrikt Espen entstandenen Verhandlungen unter Bezugnahme auf den diesbezügl. Beschluß vom 15 März er. N. 24 und den weiteren 6. Mai er. vom Kgl. Oberförster Schneider [illegible] [illegible] auf die protokollar. Erklärung des Speicher vom 13. er. [illegible] zur Kenntnißnahme u. Äußerung vor.

1902

Beschluß der Gemeinderaths

1

Dem Unternehmer Johann Weber-Türk wird der Zuschlag ertheilt. — Herstellung von Reinigungsstellvorrichtungen pp. etc. ×

2.

Mit dem vorgelegten Plan und Kostenanschlag des hiesigen Gemeinde-Baumeisters vom 12. d. Mts. erklärt sich die Versammlung einstimmig einverstanden. Wenn, wie der Vorsitzende mittheilt, die Eisenbahn-Verwaltung nicht verpflichtet werden kann, den auf sie entfallenden antheiligen Antheil zu übernehmen, so erklärt sich die Versammlung auch damit einverstanden, daß die Kosten zu gleichen Theilen auf die weitern dieser Sache Betheiligten – d. i. die Gemeinde, die Kleinbahn-Verwaltung u. die ~~Prov~~ Provinzialstraßenbau-Verwaltung – übernommen werden. — Herstellung einer Canalisation in Rottershausen ×

3.

Mit Rücksicht darauf, daß dem p. Speicher thatsächlich unbedeutende Kosten durch die ~~für die~~ Bruchanlage entstanden sind, erklärt sich die Versammlung mit nachsuchender Verpachtung mit seinen in der diesbezüglichen Verhandlung vom 13. d. Mts. gestellten Bedingungen einstimmig einverstanden, jedoch nur auf die Dauer eines Jahres. Voraussichtlich werden die — Steinbruch-Anlage im Gemeindewald District Eupen ×

Vorlage des Bürgermeisteramts

4

Anfrage des [illegible] (Bürgermeisters) [illegible] zu Pellingen um Genehmigung einer Besoldung und Antrag des Gemeindebaumeisters Klappel hier um Anstellung einer Schreibhilfe für das Bauamt hier

5

Wird bezugnehmend auf den Beschluss No. 11 der Sitzung vom 16 ds. Mts. [illegible] der Versammlung der [illegible] der [illegible] zu [illegible] vom 6. l. Mts. betreffend Vergrößerung der beiden [illegible] [illegible] zur Kenntnisnahme & Beschlussfassung vor.

6

Der Gemeindevertretung liegt [illegible] Verfügung vom 1. l. Mts. N. 6242 betreffend Anstellung eines 2ten Polizeidieners für die Ortschaft Pellingen zur Kenntnisnahme & Beschlussfassung vor.

7

Infolge des Beschlusses No 12 der Sitzung vom 16 d. Mts. liegt [illegible] den mit dem [illegible] Ludwig Groß [illegible] 27 Juni abgeschlossenen Vertrag zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor.

8

Der Versammlung liegt ein [illegible] [illegible] Dr. [illegible] [illegible] vom 8 d. Mts. betreffend [illegible] [illegible] für die [illegible] [illegible] zur Kenntnisnahme & Beschlussfassung vor.

beschäftigt der Gemeindeverwaltung

Auslagen für die Unterhaltung der Wege durch die Mehrbenutzung des Lehrers mit ~~[illegible]~~ Fuhrwerken höher sein, als die von dem H. Speicher zu zahlende Pacht beträgt. Die in dieser Beziehung hierher gehörenden Erfahrungen werden später bei Festsetzung der Pachtsumme maßgebend sein.

4.

Dem H. Laü wurde vom 1. Juli d. Js. ab als Vergütung Achtzig Mark pro Monat bewilligt. Für Einstellung einer Schreibhülfe beim Gemeinde-Bürgermeister wurden gleichfalls pro 1. Monat achtzig M gewährt. Diese Festsetzungen geschehen nach Maßgabe des bestehenden Ortsstatuts. Der Kassirer Weißgerber erhält demnach die bis jetzt von dem H. Laü monatlich bezogenen 10 M, sodaß derselbe also dann 100 M pro [illegible] Monat bezieht.

Anstellung [illegible] mit dem Gehalt für das Bürgermst. Amt, mit einem Satz für das Bürgerm. Amt für

5.

Die Versammlung ist mit dem Vorschlage der Bau-Commission vom 6. d. Mts. einstimmig einverstanden.

Vergrößerung des Kirchhofs in Altenkessel

6.

Nach eingehender Berathung erklärt die Versammlung, daß ausreichende Polizei-Executivbeamte für den Ort Püttlingen angestellt sein dürften. Der Ort Ritterstraße schließt sich an Püttlingen an, in Ritterstraße ist ebenfalls ein Polizeidiener angestellt und da der Ort nur 2 Wirthschaften existiren und der Polizeidiener daselbst eine ausreichende Beschäftigung nicht hat, dürfte es sich

Anstellung eines 2ten Polizeidieners für Püttlingen.

Verlesung der [illegible]

9

Der mit dem bisherigen Schiffbrückenmeister Jacob Kalles und dessen Stellvertreter Georg Schmitz hier geschlossenen Verhandlungen, welche der Reihenfolge nach die Vertretung des [illegible] v. Bertram Dolffs als [illegible] [illegible] feststellen soll, zum Zwecke der [illegible] zur [illegible] [illegible].

10

Antrag des Lehrers Albert Dörr zu Kellerstraße vom 8 ct. Mts auf Gewährung von Umzugskosten.

11

Wiederherstellung der der Wittwe Adam Schmitt von hier gewährten Unterstützung von 120 M. pro Jahr

12

Erhöhung der Unterstützung des Invaliden Anton Ferz aus Altenkessel von 15 auf 25 M. monatlich.

13

Antrag der Wittwe Franz Spenker hier um Bewilligung einer Unterstützung von 15 M monatlich

14

Gesuch der [illegible] Bergmann Friedrich Scheid aus Altenkessel um Bewilligung einer Unterstützung

15

Gesuch des [illegible] Kirchhofs [illegible] von hier.

des Platzes der Gemeindeverwaltung
erhoben, denselben einen Ortstheil von
Büttlingen mit zu überweisen, welche
Anordnung um so leichter auszuführen ist,
als der Polizeidiener von Rittersdorf
tagtäglich nach Büttlingen kommt.

7.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt. — Beschwerde betr. den Heiligenberger Weg zu Alten Kessel

8.

Die Versammlung ist mit dem Antrage des Fleischbeschauers von Rockam-Dolfs einstimmig einverstanden. — Antrag des Fleischbeschauers für die Fleischbeschau hier

9.

Die Stellvertretung des Fleisch- und Trichinenbeschauers von Ratam-Dolfs hat durch Balles und Schmidt abwechselnd monatlich zu erfolgen. — Stellvertretung der Fleischbeschauer hier

10.

Dem Lehrer Door werden 30 M Umzugskosten bewilligt. — Umzugskosten für den Lehrer Door in Rittersdorf

11.

Mit Rücksicht auf die Verfügung des Landraths vom 16. v. Mts. No 1711 K.A. wird von der Umziehung der Beiträge abgesehen. — Unterstützung der Wittwe Schmidt hier

12.

Die Versammlung ist mit der Erhöhung der Unterstützung von 15 auf 25 M monatlich einverstanden. — Gesuch des Ludwig Ferry in Alten Kessel

13.

Die Unterstützung von 15 M monatlich wird genehmigt jedoch muß der Sohn nach seiner Entlassung vom Militair die gezahlten Beträge erstatten. — Gesuch der Wittwe Ferrez Spetter hier

14.

~~Die~~ Unterstützung ~~werden~~ monatlich 10 M

Vorträge des Bürgermeisters

16

Antrag der 18 jährigen Anna Zapp [illegible] um Bewilligung einer fortlaufenden Unterstützung

17

Antrag des Pastor Kulessen aus [illegible]hausen um Bewilligung einer Unterstützung

18

Antrag des Sanitätsraths Dr Welgen zu [illegible]hausen um Erhöhung seines Gehaltes als Armenarzt auf 400 M jährlich

19

Antrag auf Unterbringung des [illegible] [illegible] Z[illegible] in eine Anstalt für Epileptische.

20

Antrag der [illegible] [illegible] um Beschaffung von [illegible] zu [illegible] dienenden Gerätschaften.

21

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von der Verfügung des Herrn Landraths vom 28 v. Mts. L. A. No 1861 betreffend die Festsetzung eines besonderen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] und Beschlußfassung.

beschließt die Versammlung [illegible] bewilligt, vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs, vom 1. d. Mts. ab.

Unterstützung des Invaliden Scherer aus Altenkessel

15.

Seit 1. April d. J. werden dem J. Daleiden monatlich 15 M bewilligt. Die Zahlung soll mit dem 1. d. Mts. beginnen.

Gesuch des Bergmanns Daleiden hier

16.

Der Antrag der J. Zapp wird insofern genehmigt, als derselben monatlich 10 M bewilligt werden. Die Zahlung soll mit dem 1. d. Mts. beginnen. Das Vermögen der J. Zapp ist einzuziehen und zur Deckung der gezahlten Beträge zu verwenden. Von der Einziehung der Beträge vom Vater wird abgesehen.

Unterstützung der Anna Zapp hier

17.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Gesuch des Lehrers Kalmes aus Rockershausen [illegible]

18.

Das Gehalt wird vom 1. Juli c. ab auf 400 M pro Jahr erhöht.

Erhöhung des Gehalts der Lehrerin Fr. Wirtgen in Rockershausen als [illegible]

19.

Die Unterbringung des Kindes in eine Anstalt auf Kosten der Gemeinde wird genehmigt. Das Vermögen des Kindes von 400 M soll nicht angegriffen werden, dagegen ist das Rentengeld mit 9 M monatlich einzuziehen.

Unterbringung des Waisenknaben [illegible] Zapp in einer Anstalt zur Erziehung

20.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

[illegible] für das [illegible] in Altenkessel

21.

Nach Anhörung des Ministerial-Erlasses vom 15. Februar c. IV b. 244 T. M. II 1286 und nach eingehender Beratung erklärt die Versammlung sich mit der Beifügung des in dem vorerwähnten Erlasse abgeänderten Paragraphen unter der Nummer 3.

Abänderung der Gemeinde[illegible] Steuer Ordnung

Vortrag der Bürgermeisterei

22.

Das [illegible] [illegible] [illegible] von dem [illegible] der [illegible] Boltz vom 11 [illegible] [illegible] Gebrüder Weber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zur Verhandlung.

23

Gehaltserhöhungsgesuch des Feldhüters und halb Polizeidieners Johann Schmer und [illegible] vom 12 d. Mts.

24

Antrag des [illegible] Bürgermeisters Walther Schneider [illegible] [illegible] um Bewilligung einer Unterstützung

25

Gesuch des Johann Dack um [illegible]

26

Antrag auf Einleitung von Verhandlungen mit der Stadtgemeinde [illegible] [illegible] zum Zwecke der [illegible] der [illegible] [illegible] des [illegible] [illegible] [illegible] an der [illegible] [illegible].

Beschluß des Gemeinderaths
Festsetzung einverstanden, daß die Gewerbe-
treibenden der II und III. Klasse nicht höher zu
den Umlagen herangezogen werden, als die-
jenigen Gemeinde-Angehörigen, welche zur
Grund- und Gebäudesteuer veranlagt sind.
Ansich die Anwendung in Einklang zu bringen
mit den Bestimmungen des § 1 des Gewerbe-
steuerordnungsgesetzes [illegible] glaubt die Ver-
sammlung, daß eine Bestimmung des Zeitraumes
von 5 Jahren überflüssig erscheint, weil voraus-
sichtlich die Gemeindebedürfnisse ~~mit jedem Jahre~~ mindestens
~~[illegible]~~ (nicht fortfallend) ohne ~~oder~~ auf eine ~~[illegible]~~ gleichzeitige fortschreitende
~~einseitige~~ Erhöhung der Einnahmequellen rechnen
zu können, derselbe wohl auch nie dann
zu denken ist, daß eine Abschaffung oder
weitere Änderung der bestehenden Gemeinde-
gewerbesteuer-Ordnung erfolgen kann.

(vertraulich behandelt) 21

Nach Ansicht der landräthlichen Verfügung vom 11.
Juli c. ist die Versammlung der Ansicht, daß, wenn
die betr. Metzger aus den betr. Ortschaften nicht ge-
zwungen werden können, das Schlachthaus [illegible]
[illegible] mitbenutzen zu müssen, es sich nicht
empfiehlt, auf weitere Verfolgung dieser Sache
zu bestehen, da die fraglichen Metzger frei-
willig sich nicht zur Mitbenutzung ent-
schließen werden.

Anschluß der Metzger von Altenkessel an das Schlachthaus Malstatt-Burbach

22.

Der Geheime Justizrath Boltz ist mit der
Einleitung der Klage auf Grund seines
bereits abgegebenen Gutachtens zu be-
trauen.

Klageeinleitung c/a Gebrüder Weber [illegible] betreffend

23.

Vertagt

Gehaltserhöhung [illegible] der Lehrer [illegible] Altenkessel

Beschlüsse des Gemeinderaths

24.

Vertagt.

Unterstützung der 2. Kath. Schwestern aus Niederkirchhausen

25.

Dem J. Dax wurden monatlich zehn Mark vom 1. d. Mts. ab bewilligt jedoch auf jederzeitigen Widerruf.

Gesuch des Johann Dax von hier

+

V. g. u.

Der Gemeinderath.

[illegible] [illegible]

Jöckel

Gechs.

Zecht.

Kramer

Müller

Fink

Bauer A

J. Sander.

Altmeyer 6

Wagner, Spicker

Altmeyer 2

Gegenwärtig waren
A. Bürgermeister [illegible]
als Vorsitzender
B. die Rathsmitglieder
1. Jäcker
2. [illegible]
3. von Mellin
4. Willié
5. Groß
6. Rink
7. Kramer
8. Müller Christ.
9. " Wilh.
10. Nauert
11. Sander
12. Altmeyer [illegible]
13. Scharf
14. Kelter
15. Speicher
16. Meyer
17. Altmeyer [illegible]

Verhandelt [illegible] den 19ten

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

1

Antrag des [illegible] Lang in [illegible] um Beschaffung [illegible] zu [illegible] Gegenstände & Entschädigung des [illegible] Hengel für [illegible] beim [illegible] & [illegible] hier

2

Gesuch des Feldhüters und Hülfspolizeidieners [illegible] Schmeer aus [illegible] vom 12 d. Mts um Erhöhung seiner Besoldung.

3

Unterstützungsgesuch des Peter [illegible] aus Rodenhausen vom 21 Januar.

4

Unterstützungsgesuch des Bergmannes Peter Clevers aus [illegible].

5

Gesuch der Wittwe Jacob Lang geb Schwarz von hier

6

Festsetzung der reglementmäßigen Pflegekosten für die in die Provinzialanstalt zu Merzig untergebrachte [illegible] Ehefrau Gabriel Glass Barbara geb. Speicher

7

Vorlage der [illegible] Gemeinde[illegible] [illegible]

August 1902

Beschlüsse des Gemeinderaths

1.

Dem Feuerwehr-Corps in Altenkessel werden die Gegenstände nach dem Vorschlage der Com.-Commission gereicht. Dem Christian Hengel werden für Gestellung der Pferde zum Wasserbeifahren 3 M bewilligt. Für das Wegräumen des Schuttes wird eine Entschädigung nicht gereicht, da seitens der Gemeinde eine Verpflichtung hierzu nicht vorliegt.

Anträge des Feuerwehr-Corps in Altenkessel.

+

2.

Dem Feldhüter- und Hülfspolizeidiener Schmeer in Neudorf wird eine Gehaltserhöhung von 10 M pro Monat vom 1. September a. c. ab gereicht.

Gehaltserhöhung des Hülfspolizeidieners Schmeer.

3.

Die Beschlußfassung wird bis nach Eingang der Entscheidung über den gestellten Invaliden-Rentenantrag vertagt.

Unterstützungs-Antrag Jak. Kuhmen.

4.

Mit Rücksicht auf das ihn betroffene Brandunglück wird dem J. Clemens eine einmalige Unterstützung von 15 M gereicht.

Do. Jak. Clemens.

5.

Der Wwe. Lang wird eine Unterstützung von monatlich 25 M vom 1. d. Mts. ab gereicht und zwar auf jederzeitigen Widerruf. Die Mitglieder der Armen-Commission stimmen für 10 M pro Monat, alle übrigen Anwesenden für 25 M.

Do. Wwe. Jacob Lang.

6.

Die Versammlung beschließt, vom 15. d. Mts. ab von dem J. Glaß einen monatlichen Beitrag von 9 M einzuziehen. Glaß ist nach Lage

+ Kosten der Irren-Anstalt Gabriel Glaß.

Irrthümlich überschlagen.

Irrthümlich überschlagen.

Äußerung des Bürgermeisters
Verhandlungen betreffend Entschädigungen (?) für verstorbene erkrankte (?) Personen hiesiger Gemeinde.

8

Unterstützungsgesuch des Bergmanns Philipp Becker aus Püttlingen

9

Gesuch des Lehrers Jacobs in Rockershausen um Anbringung von Fensterläden an seiner Dienstwohnung, sodann [illegible] an die [illegible] gestellten Forderungen um Bestimmung wie die Einrichtung zur Beschaffung von Wasser für die Schulkinder und den Zweck des Lehrers in der Folge zu treffen ist.

10

Antrag des Lehrers Keller zu [illegible] Theilung des Schulgartens vom 7 Juli cr.

11

Die Versammlung gab [illegible] Kenntniß von einer Verfügung des Kgl. Landraths vom 1 [illegible] No. 143 I. betreffend Wahl eines Wahlmannes seitens der Gemeindevertretung aus der Mitte der Gemeinde angehörenden unter das landwirthschaftliche Unfallversicherungsgesetz fallenden Unternehmer [illegible] zur [illegible] Wahl.

12

Die Gemeindevertretung [illegible] auf Errichtung einer [illegible] bei [illegible]

[illegible] der Gemeindevertretung
seine Gemeinde-Verhältnisse zur Leistung der Bei-
träge in der angegebenen Höhe im Stande.

7.

Für das Anfertigen der Särge für verstorbene Orts-
arme werden festgesetzt: — Lieferung der Armen-särge
a. für Erwachsene 12 M
b. " Kinder bis zum vollendeten 14 Lebensjahre 6 M.
In diesem Preise sind auch die Kosten für 4 Hand-
griffe (u. für Verzierung) einbegriffen. Für weitere (Kosten) Verzierungen
an den Särgen kommt die Gemeinde nicht auf.
Werden Verzierungen von den Angehörigen verlangt,
so läßt die Gemeinde sich in keinem Falle
auf Erstattung des Betrages ein.

8.

Dem J. Becker wird ein Nachlaß von 5,25 M an
Gemeindesteuer bewilligt. — Steuernachlaß-Gesuch Phil. Becker

9.

Mit der Anbringung von Fensterladen an der Dienst-
wohnung des Lehrers Jacobs erklärt sich die
Versammlung nicht einverstanden.
An Stelle der im Schulhofe vorhandenen Zapf-
stelle ist ein Hofbrunnen(?) Brunnenstock auf-
zustellen. Von den vorhandenen alten
Brunnenstöcken ist zu diesem Zwecke einer
zu verwenden.

Anbringung von Fensterladen am evang. Schulhause in Rockershausen u. Wasserleitung daselbst.

10.

Der Antrag des Lehrers Keller wird
einstimmig abgelehnt. — Teilung des Schulgartens in [illegible]

11.

Als Wassermann für den Rest der Wahl-
periode wird widerspruchslos gewählt der
Ackerer und Fuhrmann Adolf Krumm(?)
zu Altenkessel.

Wahl eines(?) Wassermanns für landw. Genossenschafts-Versammlung

Vertretung der Bürgermeisterei abzuhaltenden Verhandlungen zur Kreistagswahl [illegible] & Anerkennung vor. Hierauf wurde ein Antrag des Thierarztes Hr. v. Barkeim Dobbs vom 10. d. Mts betreffend die Untersuchung der Schlachtthiere, beschlossen die Zeit der Untersuchungen festzusetzen, hierbei Bezug auf den § 5 der Vorschriften zur Ausführung der Polizeiverordnung über die Untersuchung des Schlachtviehes vom 24. Febr. 1896.

13

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von meinem diesseitigen Schreiben vom 24. d. Mts No 4331 an den Vorstand der Kreissparkasse zu Saarbrücken betreffend Ablehnung der zur Herstellung einer Wasserleitung aufgenommenen Schuld von 35000 Mk, sowie von dem hierauf ergangenen Bescheid der Kreissparkasse vom 29. ejusd. m. mit dem Ersuchen um Kenntnißnahme.

14

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 18 vom 16 Juni cr. legt der Versammlung den Plan über die Laternen in der Kölner Straße zur Bezeichnung der zu errichtenden 10 Laternen vor.

15

In Verfolg des Beschlusses No 8 vom 15 August d. Js. legt der Versammlung die auf die [illegible] Anzeigen bezogenen [illegible] Herrn Speicher und Peter Speicher Sauer von hier in deren [illegible] vom 15. d. Mts aufgenommenen Verhandlungen betreffend Feststellung der [illegible] Laternen zur Kenntnißnahme & Anerkennung vor

Beschluß des Gemeinderaths

12.

Die Kosten der Beschaffung einer Waage nebst den nothwendigen Gewichten sowie das erforderliche Material zur Herstellung eines Verkaufstisches werden bewilligt. Im Uebrigen wird die Gebühr für den Verkäufer des Freibank-Fleisches wie folgt festgesetzt:
Für 1 Stück Großvieh für die 1. Stunde 2 M, für jede weitere Stunde 50 ₰, höchstens aber 4,50 M, für 1 Stück Kleinvieh ebenfalls für die 1. Stunde 2 M, für jede weitere Stunde 50 ₰ höchstens aber 2,50 M.
Die Beschlussfassung über den weitergehenden Antrag des von Becker-Doll wird vertagt.

Einrichtung einer Freibank in Püttlingen.

13.

Mit der Abtragung der Schulden, abweichend von den genehmigten Schulden-Tilgungsplänen, erklärt sich die Versammlung einstimmig einverstanden.

Tilgung der Gemeindeschulden.

14.

Im Laufe des Herbstes sind folgende Bauplätze öffentlich unter den üblichen Bedingungen zu versteigern:
Parzellen Nr. 1630/255, 1658/255, 1659/255, 1660/255, 1661/255, 1662/255, 1632/255, 1656/255, 1633/255 und 1655/255.

Versteigerung von Bauplätzen in der Viktoriastraße

15.

Die käufliche Ueberlassung des Abschnittes an den Bergmann Peter Speicher-Sander zum Preise von 4,35 M pro qm wird einstimmig genehmigt. Das Angebot des Bergmannes Georg Grün, ihm die Restparzelle zu einem billigeren Preise als von der Gemeinde festgestellt,

Verkauf eines Gemeinde-Abschnittes an Peter Speicher-Sander

Sitzung der Gemeindevertretung

16

Die Verhandlungen betreffend die Versteigerung des in der [illegible] der Gemeinde [illegible] gelegenen [illegible] und das [illegible] Geschwister Anna und Jacob Speicher Mertes von hier, von welchen Versteigerung der der Gemeinde zugefallenen Abschnitts für 7 M 26 75 [illegible] 4/10 Ar abgetreten werden soll an den Bergmann Nikolaus Latz hier zu 20 M pro Rute, liegen [illegible] zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor.

17

Der Gemeindevertretung liegt auch den am 6ten Oktober 1901 vor [illegible] Hermann in Völklingen getätigten Kaufvertrag zwischen [illegible] Altenkessel & [illegible] als Verkäufer einerseits und der Civilgemeinde Püttlingen als Käuferin andererseits zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor. Es handelt sich um Ankauf von Parzellen zur Anlage eines Feldweges in Altenkessel. ~~[illegible]~~

18

Der Gemeindevertretung liegen auch die Verhandlungen über die Anlage von weiteren Feldwegen in Altenkessel & in Püttlingen zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor.

19

Unter Bezugnahme auf den Beschluss № 12 vom 22ten April [illegible] die Gebühren für den Desinfektor

[illegible] Gemeindevertretung

~~16~~ (Nach No. 19 eingetragen)

~~ihm~~ zu überlassen, wird abgelehnt.

17.

Der Ankauf der Parzellen, wie solche in dem vorliegenden Versteigerungs-Protokoll vom 6. 10. 01 verzeichnet sind, und zwar von Maria Thiel, Michael Thiel und Anna Thiel wird einstimmig genehmigt. — Ankauf von Feldwegen in Altenkessel +

18.

Der vorhandene Credit für Anlage von Feldwegen ~~für~~ beläuft sich auf 800 M. Dieser Betrag soll vertheilt werden wie folgt: für Püttlingen 500 M und für Altenkessel 300 M. Für diese Beträge sind entsprechende Grundstücke anzukaufen. — Anlage von Feldwegen für und in Altenkessel +

19.

Für Ausführung der Desinfection bei dem Lehrer Hagenfels wird dem Desinfector Speicher 4 M = 1 M für jede Stunde, gewährt. Zur Unterbringung der Geräthe mit den Flüssigkeiten sind für jeden Desinfector entsprechende Schränkchen anzufertigen. — Gebühr für Desinfection bei Hagenfels +

16.

Mit der freihändigen Ueberlassung der Parzelle No. 46/75 [illegible] 7 zu 20 M pro Ruthe an den Bergmann Michel Latz [illegible] erklärt sich die Versammlung einstimmig einverstanden. — Verkauf einer Gemeindeparzelle in der [illegible]

20.

Nachdem J. Hubertus sich bereit erklärt hat, die erste Aufstellung des Kindes ~~zu [illegible]~~ auf seine Kosten vorzunehmen, übernimmt die Gemeinde die Verbindlichkeit zur vorläufigen Tragung der Kosten der Schule. — Unterbringung des taubstummen Kindes Hubertus +

Antrag der Angrenzenden gegen Speicher von hier, für die Verlassung des besagten Morgenfels Grundstück betr. Folge geben

20

Unterbringung des taubstummen Kindes Marie Hubertus in die Taubstummen Anstalt Trier

21

Constatiren der Sperrstunde in Altenkessel.

22

Entschädigung der Gemeindewasser am Kirchen & Schulbrunnen in Altenkessel.

23.

Antrag des Bergmanns Jacob Schackmann von hier um Ablassung eines Gemeinde Grundstücks in der Hagenstraße hier.

beschafft das Gemeindeamt die Bedürfnisse, der Bekleidung und der übrigen Medikamente in der Anstalt. Kommen Forderungen dieser Art seitens der Anstalt, so soll jedesmal besonderer Beschluß gefaßt werden.

21.

Mit dem vorgelegten Kostenanschlage erklärt sich die Versammlung einverstanden. Die Arbeiten sind öffentlich zu vergeben und wird die betr. Commission von Altenkessel zur definitiven Zuschlagsertheilung ermächtigt. — Canalisation der Grubenstraße.

22.

Mit den vorgelegten Kostenberechnungen des Gemeinde-Baumeisters vom 15. d. Mts. erklärt die Versammlung sich einverstanden.
Die Arbeiten der Umzäunung des Wasserbehälters am Kesselbrunnen sind öffentlich, dagegen die Arbeiten der Ummauerung der Brunnenstuben, der Geringfügigkeit wegen, freihändig zu vergeben. — Einfriedigung der Brunnenstube am Kuhlen- und Kesselbrunnen.

23.

Mit der Abtretung des gewünschten Streifens zu 20 M per Ruthe erklärt die Versammlung sich einstimmig einverstanden. — Ablassung eines Gemeinde-Streifens an Jacob Schlackmann

Vortrag des Bürgermeisters

24

Aufstellung einer Feuerwehrordnung in Püttlingen

25

Genehmigung der Rechnungen für das Rechnungsjahr 1/10 1902

26

Anlage eines Steinbruchs seitens des Georg Peter Spicher von hier an Gemeindeweg [illegible]

27

Anschaffung von Lernmitteln an die bedürftigen Schulkinder

24.

Zur Aufstellung der Feuerwehr-Wage wird der Platz vor dem Viehstall [illegible] und ist die Versammlung einstimmig mit dem Vorschlage der Bau-Commission einverstanden. | Aufstellung einer Feuerwehr-Wage

25.

Der vorgelegte Hauungs-Plan wird in allen Theilen genehmigt.
Der vorgelegte Cultur-Plan wird in allen Theilen genehmigt. Bei Vergebung der Arbeiten behält sich die Gemeinde die Zuschlagsertheilung vor. | Hauungs- und Cultur-Pläne pro 1902.

26.

Nur wie der Herr Gemeinde-Oberförster in seinem Schreiben vom 15. d. Mts. ausführt, ist dem J. Speicher die Steingewinnung zu gestatten. Die Frage, wieviel Speicher zu den Wegeunterhaltungskosten beitragen soll, bleibt späterer Beschlussfassung vorbehalten. | Anlage eines Steinbruchs durch Georg Jos. Speicher

27.

Mit der Beschaffung der Turnmatten erklärt sich die Versammlung einverstanden. | Beschaffung von Turnmatten

Vortrag des Bürgermeisters

28

Verbreiterung der Dorfstraße in [illegible] straße an der Verbindung beim Hause des Wirthes Max Koch.

29

Antrag des Johann Peter Gehl für ein [illegible] Gemeindestück an der [illegible] [illegible]

30

[illegible] der Schornsteinfeger Summe für [illegible] der Unterhaltung von Gemeinde-bauten.

31

Die Gemeindeversammlung [illegible] Verfügung des Bezirksamtes vom 12. [illegible] N 2528 [illegible] Bewilligung der Kosten für 9 Klafter Steine im Betrage von 36 M für [illegible] Straße [illegible] Hausweiler [illegible]

32

Kanal Anlage in Rockenhausen

Beschluß des Gemeinderaths.

28. Mit der Verbreiterung des Weges nach dem Vorschlage der Baucommission erklärt sich die Versammlung einverstanden.	Erweiterung der Dorfstraßenstrecke Kirchstraße. +
29. Der Antrag des Gehl ist abzulehnen, da die Gemeinde die fragliche Parzelle als Fahrweg in Benutzung hat.	Verkauf eines Grundstückes in der [illegible]straße. o
30. J. Simmer ist auf die Dauer von 2 Jahren von den Gemeindearbeiten auszuschließen.	Ausschließung des Arbeiters Simmer von Gemeindearbeiten.
31. Der erforderliche Credit von 36 M wird bewilligt.	Beschaffung von Blumenkästen für die Hauptstraße 3. +
32. Der Gemeinderath ist mit dem abgeänderten Kostenanschlage einstimmig einverstanden.	Canalanlage Unter Parkeis-Lausen. o

Verwaltung des Bürgermeisteramts

33

Verwendung von Formularstücken an Gemeindeämter für

34.

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Polizeidiener Decker aus Alter Kapel.

Beschlüsse des Gemeinderaths

33.

Mit dem Vorschlage des Gemeinde-Oberförsters erklärt sich die Versammlung einverstanden.

Veräußerungen von Stücken im hiesigen Gemeindewalde.

34.

Dem J. Decker werden die Kosten nach dem Vorschlage des Bezirks-Vorstehers Müller genehmigt. Es ist ihm eine Rüge zu ertheilen, weil er in dieser Sache eigenmächtig vorgegangen ist.

Ausrüstungs-Gegenstände für Polizeidiener Decker

v. g. u.

Der Gemeinderath

Müller — Altmeyer
Willi — Jäger
J. Müller — Wurm
Gerhs I — Bink
S. Wagner — Speicher
Müller — Schaaf
Wenzel — Kelter
J. Sander — Altmeyer
Schüller — Nauert

Gegenwärtig waren der Bürgermeister Pickard als Vorsitzender u. die Gemeinderaths Mitglieder

1 Müller Christian
2 " Wilhelm
3. Jäcker
4 Groß
5 Zentz
6. Weber
7. Thiel
8. Scharf
9. Helter
10. Kaps
11. Dr. Willach
12. von Hellin
13. Willié
14. Nauert
15. Kunn
16. Altmeyer [illegible]
17. Dr. Rösch

Verhandelt Püttlingen den 19ten Septbr

Für die auf heute vorschriftsmäßig anberaumte Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung. Vortrag des Bürgermeisters

1

Der Versammlung lagen [illegible] der Kostenanschlag über die Anlage eines 4 sitzigen Abortgebäudes mit Pissoir für die 3 Klassen der kathol. Schule in Ritterstraße zur Kenntnißnahme & Genehmigung vor.

2

[illegible] zur Herstellung eines [illegible] sitzigen Abortes an der [illegible] des [illegible] für

3

Die auf die Beschaffung von 20 Straßenlaternen für die Ortschaften Püttl. Ritterstr. Altenkessel-Neudorf abgehaltenen Verhandlungen lagen der Versammlung zur Kenntnißnahme & Genehmigung vor.

4

Der Versammlung lagen [illegible] auf die Fertigstellung des neuen Schulhauses im Bezirk [illegible] vom 5. 6. & 8. d. Mts [illegible] zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor
der 1te [illegible] betreffend Kostenanschlag über [illegible] Einrichtung [illegible] 4 Stück Schränke & Kleiderständer
der 2te [illegible] der alten Abortgebäude auf Abbruch gegen Bezahlung
der 3te Kosten Anschlag über Herstellung von Arbeiten an dem Gemeindehause [illegible]:
a. Herstellung einer [illegible]
b. Ausbesserungen
c. [illegible]
d. Befestigung des Schulplatzes.

1902

Beschluß der Gemeindevertretung

1.

Die Gemeindevertretung genehmigt den vom Gemeinde-Baumeister aufgestellten Plan und Kostenanschlag. — Errichtung eines Abortgebäudes beim kath. Schulhause in Ritterstraße. + ✓

2.

Desgleichen. — Desgl. bei der Stier-wärter-Wohnung. + ✓

3.

Die Versammlung ~~stimmt dem Vorschlag des Gemeinde-baumeisters~~ beschließt, durch einen engeren Ausschreiben bei den hiesigen Bau-unternehmern den Preis der durch diese von den betr. Lieferanten zu beziehenden Latten festzustellen und behält sich ihre weitere Beschlußfassung vor. — Vergebung von Baumpfahllatten. + ✓

4.

Mit den Vorschlägen des Gemeinde-Baumeisters und den von diesem aufgestellten Kostenanschlägen und Zeichnungen ist die Versammlung in allen Theilen einverstanden. — Regulierung pp. des Schulhofes beim Schulhause im Bezirk „Dorf“. + ✓

Vortrag des Bürgermeisters

5

Unter Bezugnahme auf den Beschluß Nr 24 vom 19. d. Mts betreffend Beschaffung einer [illegible] ist der Versammlung Kenntniß von dem Schreiben der [illegible] Actiengesellschaft für Maschinenbau [illegible] Mannheim vom 1. d. Mts [illegible] [illegible] & Beschlußfassung. Die Commission hat sich dahin schlüssig gemacht, das vorgeschlagene [illegible] im Betrage von 125 M. aufzustellen.

6

Die Versammlung [illegible] die [illegible] auf die [illegible] [illegible] [illegible] & [illegible] [illegible] auf [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zur Anzeige vor.

7

[illegible] auf die Anstellung zweier [illegible] der [illegible] an Kessel & [illegible] [illegible] ([illegible] [illegible])

8

Die Versammlung [illegible] Kenntniß [illegible] Ministerial [illegible] vom 25 Febr. [illegible] 1857 betreffend die Bewilligung [illegible] [illegible] von zus. 1200 M zur Besoldung

a der neu anzustellenden 7ten Lehrerin an der Volksschule [illegible] [illegible] [illegible] 400 M

b, der [illegible] an der Volksschule [illegible] [illegible] 500 M

c, der [illegible] neu anzustellenden [illegible] an der Volksschule [illegible] 200 M

= 1200 M

mit dem Ersuchen um Beschlußfassung [illegible]

5.

Mit dem Vorschlage der Bau-Commission ist die Versammlung in allen Theilen einverstanden. Das verschließbare Wiegehäuschen ist zu beschaffen damit das Wiegeinstrument in der von der Firma vorgeschlagenen Weise aufgestellt werden kann. | Aufstellung einer Fuhrwerks-Waage + ✓

6.

Die Versammlung ertheilt der Firma ~~Tiebe~~ Kutina & Köhle in Malstatt-Burbach den Zuschlag. 9 anwesende Stimmen für diese Firma, während 7 Stimmen für Fitzig & Cie in Fraulautern sind. | Genehmigung der Canalisation in Altenkessel + ✓

7.

Dem Georg Heiser in Kl. Rosseln wird der Zuschlag einstimmig ertheilt. | Genehmigung von Brunnen-Einfriedigungen. + ✓

8.

Die Versammlung nimmt dankend Kenntniß von dem Erlaß des Herrn Ministers und übernimmt vorbehaltlos die durch Einrichtung und Unterhaltung ~~der durch die Gründung~~ der neuen Schulstellen entstehenden Mehraufwendungen. | Übernahme der Kosten neueingerichteter Schulstellen. + ✓

Vortrag des Bürgermeisters
der Stadt [illegible]

9

Mit Bezug auf die Bestimmungen ~~[illegible]~~ der Ministerial-Verfügung vom 24 März 1886 No VII b 5767 zur Ausführung des Gesetzes vom 6 Juli 1885 resp. 26/3 [illegible] I B 2598 beziehe ich den Antrag des Herrn [illegible] vom 20 d. Mts II 10241, betreffend Anstellung des [illegible] Kolleas für die [illegible] der Rentenzahlung [illegible] aufgestellten [illegible] des Herrn Kolleas vom 1 Oktbr ab zu gestatteten Pension zur Kenntnisnahme u. Beschlußfassung vor.

10

Mit Bezug auf den Beschluß No 23 in der Sitzung vom 19 d. Mts bringe ich die unterm 28 d. Mts abgegebene Erklärung des Bürgermeisters Jacob [illegible] hier zur Kenntnisnahme u. Abstimmung vor.

11

[illegible] vom [illegible] im [illegible] aus [illegible] und [illegible] zur [illegible] [illegible]. Ich unterbreite hierbei Bezug auf den Verfügung des Bez. Präsidenten vom 23 Mai 1899 I M 11853.

12

Gesuch von Jacob Jungmann [illegible] für [illegible] Ersatz

Beschluß des Gemeinderathes

9.

Gegen die Pensionirung des Lehrers Kohlhas sind Einwendungen nicht zu erheben und wird die aufgestellte Pensions-Nachweisung als richtig anerkannt.

Pensionirung des Lehrers Kohlhas

10.

Der Antrag des J. Schackmann wird abgelehnt und hält die Versammlung an ihrem Beschluß vom 19. v. Mts. fest.

Baugesuch Jac. Schackmann.

11.

Mit den Erklärungen der betr. Eigenthümer erklärt die Versammlung sich einverstanden und sind die betr. Parzellen für die geforderten Preise zu Aufforstungszwecken anzukaufen. Die Parzelle von Hütten soll wegen zu hoher Preisforderung nicht angekauft werden.

Ankauf von Parzellen zu Aufforstungszwecken.

12.

Die vom Bürgermeister festgesetzten Entschädigungen sind den Beschädigten zu zahlen.

Entschädigung an Jac. Jungmann u. Jac. Strauß.

(Vertagt auf Antrag des Bürgermeisters)
Das Verlangen, das schon beim Läuten der Abendglocke das Zuschließen zunächst um 9 Uhr vorzunehmen ist

13

Antrag des Johann Weber Zimmer für eine Entschädigung für einen von seinem entlaufenen Schwein Stück in den Weinbergen – einem Weinbergsdistrikt den Distrikt Himmel – entzogenen Verdienstes

14

Unterstützungsgesuch der Ehefrau Peter Kupper von hier

~~14~~ 15

Die Verhandlungen auf Unterbringung der blinden Anna Gertrud Altenhofen in eine Blinden-Anstalt lege ich der Versammlung zur Kenntnißnahme u. Annahme vor.

16

Wahl einer Commission zur Vorprüfung der Gemeinderechnung.

17

Antrag der Wittwe Kreuer für eine Anstellung als Kastellanin für das neue Schulhaus im Unter Dorf hier

13.

Der Johann Weber-Zimmer erhält dieselbe Vergütung, die seinem Bruder Josef Weber zugesprochen wurde, d.i. 20 K per □ Ruthe. Erhält sein Bruder Josef später, wie er sich erkundigt hat, eine höhere Vergütung, so soll diese auch dem Johann Weber zugestanden werden. — Wegabtretung Joh. Weber-Zimmer

14.

Die Steuer mit 11.40 K wurde niedergeschlagen. — Steuer-Niederschlagung Sol. Rapp.

15.

Die Unterbringung der Kinder Anna Guentz in eine Anstalt wird genehmigt. Von dem Vormunde sind 30 K per Jahr als Beitrag zu den Kosten einzuziehen. — Unterbringung der Kinder Anna Guentz

16.

In die Commission zur Vorprüfung der Gemeinde-Rechnung wurden gewählt die Herren: Müller Christian, Willie, Rapp und Sander. — Vorprüfung der Gemeinde-Rechnung pro 1901

17.

Mit der Anstellung der Frau Reney als Lehrerin für die 4 neue Schulstelle im Weiher-„Dorf“ ist die Versammlung einverstanden. — Anstellung der Lehrerin im Weiher „Dorf“

Anträge der Eingesessenen

18.

Antrag der Wittwe Peter Hubertus geb. Maria geb. Hechertz um Gewährung einer Beihülfe zur Bestreitung der Kosten der Herstellung eines Abortes an ihrem Wohnhause

19

Ankauf von Grundstücken zur Anlage von Pflanzungen

20

Antrag des Lehrers Tönnis zu Pulheim um Gewährung einer Entschädigung für beschädigte Kartoffeln etc

21

Antrag der Lehrerin Gertrud zur Lei um Anbringung von Fensterläden an ihrer Dienstwohnung

22

Antrag des Lehrers Weisen aus Buchenhofen um Beschaffung von Schulbänken

18.

Der Antrag des J. Hubertus wird abgelehnt. | Düngegruben-Anlage durch Wwe Peter Hubertus.

19.

Die Angelegenheit ~~wird vertagt~~ bezüglich des Ankaufs der Pappeln in Püttlingen wird vertagt. | Anlage von Feldwegen

Der mit dem Lagermann Wilhelm Louis abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

20.

Die Entschädigung von 12 M wird, wie beantragt, genehmigt. Der Lehrer hat d. Bäume selbst anzuschaffen. Zwei Mitglieder stimmen für die Herstellung des Zaunes auf Gemeindekosten und Verweigerung der Entschädigung, 1 Mitglied genehmigt nicht. | Entschädigung an Lehrer Brunner in Ritterstraße für entgangene Gartenfrüchte.

21.

Die Anbringung von Fensterläden wird abgelehnt. Für die Folge sind Fensterscheiben an den Dienstwohnungen der Lehrpersonen nicht mehr auf Gemeindekosten zu ersetzen. Die Ersetzung der Scheiben muß stets durch den betr. Wohnungsinhaber auf seine Kosten erfolgen. | Anbringung von Fensterläden an der Dienstwohnung der Lehrerin Gestrecus Erneuerung von Fensterscheiben.

22.

Die Bänke sind durch den Carl Kelter zu desinfiziren und alsdann die unbrauchbaren öffentlich zu versteigern. Die ~~[illegible]~~ neuen Bänke, welche als Ersatz dienen sollen, sind zur Anlieferung freihändig an den Schreiner Joseph Weber zu vergeben. | Beschaffung von Schulbänke für Rockershausen.

Vorstand | v. g. u.

Kaps. Jüsten Lenz. Nauert
Schaaf Gerhs. [illegible]
[illegible] Müller
[illegible] Wurm Weber
Willié [illegible] Kelter
[illegible]

Gegenwärtig waren
Bürgermeister Pütter
als Vorsitzender
B. die Rathsmitglieder
1. Kelter
2. Scharf
3. Kaspo
4. Jäcker
5. Dr. Willarl
6. Dr. Rüsch
7. Röffler
8. von Hellin
9. Willié
10. Müller [illegible]
11. Gross
12. Jentz
13. Rück
14. Sander
15. Altmeyer, Langen.
16. Sperlike
17. Meyer

Verhandelt Püttlingen den 11 Oktober

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

I

Die Verdingungsverhandlungen betreffend die Herstellung zu einem [illegible] für die kathol. Schule in Kellerstraße und die [illegible] zu Alt-Püttlingen lag zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor

II

desgl. betreffend die Herstellung einer [illegible] Einfriedigung des Schulgrundstücks in [illegible] hier

III

desgl. betreffend die Lieferung & Aufstellung von 20 Stück [illegible]

4tens

Antrag des Lehrers [illegible] zu Kellerstraße um Bewilligung einer besonderen [illegible] für die von ihm geleitete 3te Schulklasse in Kellerstraße

5

Antrag des Gemeindedieners Klüppel für eine Erhöhung der Entschädigung für Beschaffung eines [illegible] um 5 M per Monat vom 1. d. Mts.

6

Unter Bezugnahme auf den [illegible] vom 15 Juli Nr 2 betr. Herstellung eines [illegible] in Kellerstraße lag auch die Verfügung des Kgl. Landraths vom 28 September No 9572 zur Kenntnisnahme & Beschlußfassung vor.

7

In der Verhandlungen [illegible] Verpachtung [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

1.

Der Zuschlag wird dem Unternehmer Johann Weber hierselbst ertheilt.

Zuschlagsertheilung betr. Anstreicherarbeiten beim kath. Schulhause in Rittersbach u. bei der Vikarie-Wohnung. ×

2.

Der Zuschlag wird dem Unternehmer Heinrich Baum aus Dudweiler ertheilt.

Desgl. ~~bei der Vikarie-Wohnung~~ betr. Einfriedigung beim Schulhause „Dorf“ ×

3

~~Dem~~ Schlossermeister Joh. Pistorius hierselbst wird mit der Anlieferung der Latrinen betraut.

Desgl. betr. ~~Einfriedigung beim Schulhause Dorf~~ Anlieferung von [illegible] eines Schulsaales in Rittersbach.

4.

Die Beschlußfassung wird vertagt. ×

5.

Mit 11 gegen 6 Stimmen wird der Antrag abgelehnt. Sechs Stimmen sind für eine Entschädigung von 5 M monatlich für die Wintermonate, elf Stimmen weisen den Antrag gänzlich ab. Die Majorität ist der Ansicht, daß 30 M für Heizung und Beleuchtung ausreichen.

Antrag des Gemeindebaumeisters um Erhöhung der Miethsentschädigung.

6.

Die Versammlung übernimmt 2/3 der Kosten auf die Gemeinde und bemerkt ausdrücklich, daß die Anlage des Canals so erfolgen muß, daß die anliegenden Haus- und Grundstücksbesitzer ihre Kellerabflüsse ~~in~~ den Canal einleiten können.

Canalisation in Rittershausen. ×

7.

Die Beschlußfassung wird vertagt; die Bau-Commission hat den Weg zu besichtigen und ist durch den Gemeinde-Baumeister eine Situationszeichnung anzufertigen.

Wegsperrung durch Joh. Albert ×

Vertrag des Gemeinderathes
Burgerrathes hinter der Jean Bläsi'schen Mühle,
der auf den Rebenberg zu führt, legt sich der
Versammlung zur Kenntnißnahme & Genehmigung
vor.

8

Dem Gemeinderathsbeschluß legen sich die Protokolle vom 17 August
ermittelst Schreiben Peter Schwarz & der baulich
ertheilte Bewilligung zu abgeschlossenen Kaufverhand-
lung über die Erwerbung eines Abschnittes
von 3 Meter Weg im Kreuzgelände Plan 2 N 1681
ausschließenden Parzellen zum Preise von 5 Mk 593
zur Kenntnißnahme & Genehmigung vor.

9

Genehmigung der Vergütungs gestattete zwischen
20 & 24 ds. Mts über die Vergebung von Ge-
meindeländereien auf die Dauer von 6 Jahren.

10

Unter Bezugnahme auf den Gemeinderathsbeschluß vom
15 März ds No 17 betreffend Herstellung eines
Verbindungsweges zwischen der Gemeinde & und Ottil-
ienberg zu ... liegen sich der Versammlung
die nach diesen geschlossenen ... in dieser Sache
aufgenommenen Verhandlungen und Erklärungen
der Interessenten Johann Heil & Claus zur Kenntniß
nahme & Genehmigung vor

11

Anschaffung eines neuen Kassenschrankes
für die Gemeindekasse ...

12

Antrag der Lehrerinnen auf Erhöhung der bisherigen
Entschädigung für Reinhaltung der Schulgebäude
& Anzünden des Feuers in den Schulöfen

Beschluß des Gemeinderaths

8

Der abgeschlossene Kaufact wird einstimmig genehmigt. — Kaufact mit Peter Schwarz-Schmidt.

9

Die Versammlung genehmigt einstimmig die vorgenommene Wiederverpachtung. — Genehmigung der Verpachtung von Gemeindeländereien.

10

Auf Mittheilung der seit dem Beschlusse vom 15. Maerz c. N. 17 weiter stattgehabten Verhandlungen, namentlich der Erklärung der Interessenten, daß sie nunmehr bereit sind, die Baufluchtlinie einzuhalten und die sämmtlichen Kosten zu tragen, erklärt sich die Versammlung mit dem Aus~~führung~~legen des Weges einverstanden. — Anlage eines Privatweges durch Jos. Kiel u. Genossen.

11

In der vorigen ~~d.~~ Sache ist seitens des Einnehmers der zur Taxierung des Nachlasses ~~der von~~ der Gemeinde zu übernehmenden Mobilien, die ~~im~~ Gemeindekassenlokal vom Gericht beauftragten ~~anwesenden~~ Commission gegenüber erklärt worden, daß der Demselben übernommene Geldschrank zum Preise von 80 M nachzuzahlen geneigt würde. Die Commission glaubte daß der fragliche Schrank sich des beschränkten Raumes wegen zum Ankauf für die Gemeinde nicht empfehle. ~~Hat~~ Auf die Auseinandersetzung des Einnehmers hat sich der Gemeinderath zum Ankauf des Schrankes her- — Beschaffung eines Geldschrankes für die Gemeindekasse.

Vortrag des Bürgermeisters

13

Antrag des Rathsherrn Abt Breuer um Herstellung und Unterhaltung einer Badeeinrichtung in dem neuen Schulgebäude [illegible] „Dorf“ [illegible]

14

Antrag der Kurgärtner um Verlängerung der Arbeitszeit an dem Kurgarten bis 15 Novbr a. c.

15

Beiträge zu den Kosten der Handwerkskammer. In Befolgung des [illegible] Schreibens vom 24 Octbr a. c. N 19 legt sich der Versammlung die namentliche Liste der Handwerker, welche Beiträge zu leisten haben, und den auf sie entfallenden Beitrag pro 1902 zur Kenntnisnahme & Annahme vor.

16

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 6 vom 16 Juli c. legt sich der Versammlung die landräthliche Verfügung vom 11 [illegible] N 8533 betreffend die Anstellung von 2 Polizeidienern für [illegible] zur Kenntnisnahme & Beschlußfassung vor.

17

In der Schlachthofangelegenheit haben sich auf Wunsch einzelner Mitglieder der Sanitätscommission [illegible] den [illegible] Metzger aus Allenkessel & [illegible] durch ihr [illegible] [illegible] abzuwarten beschlossen. Inhaltlich der Verordnung diese Erklärungen vorzulegen und bezugnehmend auf [illegible] Beschluß vom 16 Juli c. No 26 zur Annahme. Gleichzeitig [illegible] Schreiben des Bürgermeisteramts Malmedy vom 26 August N 6901 betreffend die [illegible]

beizulassen. Es ist mindestens auffallend, daß nachdem diese Umstände nach kaum einem Jahre der Einnehmer ein Schreiben einreicht, das später in der Sitzung zur Verlesung kommt, wonach der Durchschnitt der heutigen Verhältnisse nicht mehr genüge und ein neuer angelegt werden müsse. Die Versammlung ist nicht abgeneigt, einen neuen Durchschnitt anzuschaffen, allein dann muß der Einnehmer die für den alten Schnitt s. Zt. erhaltenen 80 M der Gemeinde erstatten.

12.

Die Entschädigung der Lehrerinnen wird pro Kopf und Monat von 5 M auf 6 M erhöht. Dieser Beschluß tritt mit Beginn des kommenden Wintersemesters in Kraft. ~~Die~~ Es wird beschlossen, daß, um eine größere Kontinuität zu erzielen, für die Folge ~~jeden Winter~~ mehr Lehrpersonen gehalten sein soll, eine Bescheinigung für ~~jeden~~ der letzte Schulbesuch der Lehrerin zu erteilen. — Erhöhung der Entschädigung für die Lehrerinnen. +

14.

Mit der Verlängerung der Arbeitszeit bis 15. Dezember ist die Versammlung einverstanden. — Weiterbeschäftigung der Erdarbeiter. +

13.

Die Herstellung einer Dienstwohnung für die Lehrerin Brenner wird abgelehnt. — Dienstwohnung für eine Lehrerin im Schulhause betr. +

15

Die Kosten der Handwerkskammer sind für die Folge von den in Betracht kommenden Handwerkerkreisen zu tragen. — Handwerkskammer-Beiträge +

16.

Die Versammlung ist mit der Anstellung eines 2. Polizeidieners einverstanden. Die Stelle ist auszuschreiben und ~~sind die Gesuche dem~~ bleiben bezüglich der Besoldung die Bestimmungen des Ortsstatuts maßgebend. — Anstellung eines II. Polizeidieners in Püttlingen. ×

Abänderung des Lageplanes
des ~~Schlachthauses~~ behufs daselbst zu erbauenden Gebäulichkeiten
etc.

18

Antrag der 74 jährigen Anna Galbert von hier um
Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung

19

Gesuch der Kinder Wilhelm Grün-Stein's von hier

20

Aufbringung der Kosten für den in der Irren
Anstalt aufgenommenen geisteskranken Tagelöhner
Johann Dumont von hier

21

Unterbringung des Geisteskranken Heinrich Zeller
von hier in einer Anstalt für Epileptische.
Regierungspräsident hat bei Verfügung vom 15 Febr. Nr
19 mitgetheilt, daß das Verpflegungsgeld nur 3,50 pro
Monat beträgt, der Kranke dagegen 11 Mk monatlich
Renten von der Invaliden Versicherungsgesellschaft zu
beziehen hat. Es bedürfe einer Anweisung, ob dieser
volle Betrag zur Deckung der Kosten für Verpflegung
des Kranken einzuziehen ist.

22

Antrag der Wittwe Franz Spieker von hier um Ge-
währung ~~einer~~ weiteren Unterstützung. Sie erhält pro Monat
bereits 15 M.

23

Stadtbaumeister berichtet, Nathanael Altenkessel
hat wieder einen Kostenanschlag von 28 M. in Aktie
aufgestellt. Die Kirchenbaumeister Verhandlungen

Beschlüsse des Gemeinderaths

17.

Die Versammlung beschließt nach reiflicher Berathung von der Mitbenutzung des Schulhauses in H.-Riebach vorläufig abzusehen, dagegen soll der hiesige Vorsteher von Zeltner-Dolffs angefragt werden, ob er geneigt sei, das Amt eines Kirch- und Civilstandsbeamten neben den übrigen Geschäften der hiesigen Gemeinde mit zu übernehmen. Gegebenenfalls sind Vereinbarungen zu treffen, daß der Vorsteher dieses Amt übernimmt, wird nach Maaßgabe der diesbezüglichen Vorschriften mit der Maaßgabe, daß der bisherige Kirchspielbeamte Zell als Stellvertreter weiter fungirt. — Kirchenbeamten in Altenkessel.

18.

Der Anna Göttert wird vom 1. d. Mt. ab eine erhöhte Unterstützung von 7 M monatlich gewährt, jedoch soll der erwachsene Sohn zur Zahlung dieses Betrages verpflichtet werden. — Unterstützung der Anna Göttert

19.

~~Die Angelegenheit ist der Armen-Commission zur näheren Prüfung zu überweisen.~~
Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt. — Desgl. der Kinder des Wilh. Grimm

20.

Die Pension ist für die Dauer der Anstaltspflege einzuziehen. Sollte Dumont sich zur Zahlung weigern, so ist der verfallene Betrag gerichtlich einzuklagen. — Pflegekosten des Jean Dumont

21.

Die Gemeinde zieht auch die 11 M Unfall-rente ein. — Desgl. des Kindes Heinr. Zahler

22.

Die Armen-Commission ist über die Familien-Verhältnisse zu hören und soll dann weiter beschlossen werden. — Unterstützung der Wwe. Georg Speicher

Antrag des Bürgermeisters auf Rückerstattung der zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Anstand vertagt

24

Die Versammlung gibt ihre Zustimmung zu einem Beschluß des Schulvorstandes vom 6. d. Mts betreffend die Erbauung eines 2klassigen Schulhauses in [illegible] mit dem Ersuchen um [illegible]

25

Antrag der Kirchgemeinde [illegible] [illegible] um die Erlaubnis zur [illegible] im [illegible]

26

Die [illegible] beim [illegible] sind an den [illegible] [illegible] [illegible] Sa 70403, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zur Ver[illegible] kommen. Ferner [illegible] [illegible] [illegible] Summe bei der Kreiskasse [illegible] anzulegen. [illegible] der Versammlung der [illegible] [illegible] [illegible] zu Umstimmung

27

Antrag des [illegible] Nas [illegible] zu [illegible] einer Anlegung eines [illegible] in [illegible] berg

28

Gesuch mehrerer Einwohner von [illegible] Peter Maurer [illegible] & Gen. um [illegible] von [illegible]

Beschlüsse der Gemeindeverwaltung

23.

Die Gemeinde bewilligt dem J. Markas die erbetenen Hilfsleistungen von monatlich 5 M.

Unterstützung des Heinr. Markas

24.

Die Versammlung ist mit dem Beschlusse des Schulvorstandes vom 6. d. Mts einstimmig einverstanden.

Erbauung eines Schulhauses in Altenkessel

25.

Der J. Speicher soll in Bezug auf die Landverwerthung den übrigen Ausgräbern gleichgestellt sein.

Landgewinnung des ~~Heinr.~~ Heinr. Speicher.

26.

Die Versammlung ist mit der verzinslichen Anlage der Gelder einstimmig einverstanden.

Anlegung disponibler Gelder.

27.

Der Antrag wird abgelehnt.

Anlage einer Sandgrube durch Nic. Karl.

28.

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Landunternehmen der hiesigen Gemeindeverwaltung.

Abstellung der [illegible]

29

[illegible] gestattet über [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] Alkohol[illegible] [illegible] 6 – 7 Uhr [illegible] [illegible] [illegible] Carl Palmer [illegible] 8 er.

30

[illegible] Blitzschlag [illegible] [illegible] 3 er [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

In Folge Auftrag der k.k. [illegible] vom 4 ter Nov. 1837 [illegible] [illegible] N° 20 [illegible] [illegible].

Geschäfte des Gemeinderaths [illegible]

29.

Die Versteigerung der Ackerfuhr hier und in Altenkessel wird genehmigt. Die Anfuhr für Altenkessel ist nicht neu zu versteigern, da der Termin vorher ortsüblich bekannt gemacht worden war.

Lief.- Verding-gabe.

30.

Die Versammlung hält an ihrem in dieser Sache unterm 9. d. Mts. gefaßten Beschlusse fest. In dem Zuschlage des Betrages von 12 M ist auch die Entschädigung für den beschädigten Zaun enthalten.

Entschädigung für einen gestürzten Gartenzaun.

v. g. u.

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

Gegenwärtig waren
a, Bürgermeister Pickard
als Vorsitzender
b, die Mitglieder
1/ Kaps
2/ Wenn
3/ Dr. Willach
4/ von Mellin
5/ Müller, Oberst.
6/ Müller Berg-Verw.
7/ Willie
8/ Thill
9/ Weber
10/ Meyer
11/ Sauer
12/ Dr. Büsch
13/ Altmeyer
14/ Maeert
15/ ~~Rüffler~~ Rück
16/ Jäcker

Verhandelt Dillingen

Von den auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Leitung des Bürgermeisters

1

Der Gemeindevertretung liegt ein Kostenanschlag über die Herstellung der [illegible] Schulhauses zu [illegible] zur Kenntnisnahme & Anerkennung vor.

2

Festsetzung der Gebühren für Benutzung der [illegible] Waage hier. Gemeinderath bezug auf den Beschluss No 5 vom 9 Oktober [illegible] Kenntniß von den in [illegible] Ortschaften getroffenen Regelung dieser Frage mit dem [illegible] Beratung & Beschlussfassung.

3

Antrag des [illegible] Franz Breinig hier um Gestattung eines Durchgangs auf dem [illegible] Schulhause im [illegible] gelegenen Gemeindegarten. Das [illegible] Gemeinde an dieser Stelle soll vollständig eingezäunt werden, wie bereits beschlossen & schon verlangt ist.

4

Beschaffung von zwei Kohlenräumen für 2 Lehrpersonen zu Dillingen. [illegible] bezug auf den Beschluss No 4 vom 11 [illegible] liegen die vollständigen Voranschläge zur Kenntnisnahme & Anerkennung vor.

5

Durch Beschluss vom 19 August [illegible] bestimmt, dass von den vorhandenen [illegible] 10 weitere ~~[illegible]~~ [illegible] werden sollen. [illegible] 10 Stück [illegible] 6 [illegible] [illegible] und [illegible] 1632/255, 1633, 1655

Den 15 November 1902

Beschlüsse der Gemeindevertretung

1.

Mit der vorgelesenen Rechnung ist die Gemeindevertretung in allen Theilen einverstanden. Verwendung. Ueber zustehenden Restguthaben für 600 Mark bei der Kreissparkasse verzinslich auf die Dauer von fünfzehn Jahren zu Gunsten des Unternehmens anzulegen.

Rechnung betreffend Herstellung der Wasserleitung Rakershausen

2.

Die Gebühren für Benutzung der Fuhrwerkswaage wurden wie folgt festgesetzt:

a) für jeden Wagen (leer und beladen zählt einmal) . . . 0.50 M

b. für ein Stück Großvieh . . . 0.30 "

c. " " " Kleinvieh und für ~~0.15~~ " jede einzelne Wägung bis zu 10 Ctr 0,15 M. Der Waagemeister erhält die Hälfte der Gebühren, die andere Hälfte fließt in die Gemeindekasse. Alle heutigen Festsetzungen sollen nur auf die Dauer eines Jahres Geltung haben. Eine in der Nähe der Waage wohnende Person besorgt die Waage. Alle Fuhren, alles Vieh, überhaupt alle Wägungen, die vorgenommen werden in ein Buch eingetragen. Wägungen für die Gemeinde werden ebenfalls gebucht, sind aber kostenfrei. Jeden Monat wird das Buch durch den Waagemeister unter gleichzeitiger Einzahlung der gelösten Gebührenbeträge dem Beigeordneten zur Kontrolle vorgelegt. Der Rest der in Händen des Waagemeisters noch befindlichen leeren Waagescheine wird gleichfalls

Gebührenfestsetzung für Benutzung der Fuhrwerkswaage hier

×

Versteigerung der Liegenschaften 1656 & 1658/255: Der Ertrag dieser Parzellen betrug 481 Mk, gelöst wurden 7100 Mk plus 484 Mk. Mitsteigerer waren Bürgermeister Peter Mees, Wendel Alleger, Georg Altmeyer Meier, Peter Krämer & Georg Hoss. Es kommt nunmehr die Parzellen von dem zur Versteigerung bestimmten Nr 1630, 1659, 1660, 1661 & 1662/255 der Versteigerungsprotokolle [illegible] Eingang zur Genehmigung vorgelegt werden. Beschluss: um Genehmigung, ob gegen die Steigerer nichts zu erinnern ist.

6

Die im Auftrag der öffentlichen Versteigerung am 8 November 1901 ausgebotenen & den resp. Meistbietenden zugeschlagenen Bauplätze in der [illegible] Strasse sind im Gemeinderath [illegible] Abtheilung [illegible] auf die resp. Eigenthümer überschrieben werden. Die [illegible] resp. Versteigerungsprotokolle [illegible] haben [illegible] abgeschlossen an
1 Johann Muller, 2 Peter Speicher Sassler, 3 Sigmund Wilhelm, 4 Peter Altmeyer Muller, 5 Nic. Schroeder 6 Max Neumark, 7 Jacob Gregorius.
Mit Ausnahme der Steigpreise von 7 Wilhelm & Altmeyer haben die ~~Steigerer~~ die übrigen Steigerer die gesammten Steigpreise bezahlt. Letztere wünschen die Löschung der resp. [illegible] im Grundbuch. Die Lasten & Beschränkungen bleiben selbstverständlich bestehen. Beschluss: um Genehmigung

Der Steigpreis [illegible] Altmeyer [illegible] bezahlt [illegible] 17/[illegible]

7

Unter Bezugnahme auf die diesbezügl. Gemeinderaths Beschlüsse vom 15 März [illegible] 24 und 15 Juni [illegible] No 3 geben [illegible] der Versammlung Kenntniss von der Verfügung des K. Regierungs Präsidenten zu Trier vom 30 Septbr [illegible] I B 12246 betreffend [illegible] an [illegible] Gemeindemitglied [illegible] der [illegible]

Lehrstelle der Gemeindekasse

geschäfts geprüft und denselben nach Be-
darf neue Wiegscheine ausgehändigt
haben die Einnahmen und die Zahl der an
den Wiegmeister abgegebenen Wiegscheine
wird auch vom Kassier ein Buch geführt.
Die benutzten, also verbrauchten Blättchen,
die der Wiegekarte angeklebt sind
werden monatlich abgegeben und
auch vom Kassier aufbewahrt.
Die Wiegegeschäfte übernimmt vor-
läufig der [illegible] Altmeyer
Lehrer

3.

Die Gemeinde kann sich auf das Gesuch nicht einlassen und stimmt dem Votum des Hrn. Baumeisters bei. J. Kreinig ist sonach abzuweisen.

Antrag des Franz Breinig um Erhaltung einer Durchfahrt am Schulhaus [illegible]

4.

Mit dem Kostenanschlag des Herrn Baumeisters Scheid vom 15. d. Mts. und der beigefügten Zeichnung erklärt sich die Versammlung einverstanden. Die Arbeit ist im Wege einer Ausschreibung freihändig zu vergeben.

Beschaffung von 2 Schulräumen in [illegible]

X-

5.

Bei Durchsicht des Einganges des Versteigerungsprotokolles, welches nach zur Genehmigung vorgelegt wird, ist die Versammlung mit den abgeschlossenen versteigerten Grundstücken einverstanden.

Versteigerung von Grundstücken an der [illegible] Straße

X-

6.

Mit der Lösung der [illegible] erklärt sich die Versammlung einverstanden, soweit selbe nicht der [illegible] sind.

Lösung der [illegible] an der [illegible] Straße

Vortrag des Bürgermeisters [illegible] um Anordnung ob die [illegible] Versammlung [illegible] [illegible] [illegible] stattfinden soll

8

Ankauf von Land zu Aufforstungszwecken.
Der [illegible] Trenz in Mittelsteinach bietet 2 [illegible] der Gemeinde gegen [illegible] um den Preis von 6 Mk [illegible] [illegible] Meissner [illegible] zur Anordnung u. Beschlussfassung vor

9

Unter Bezugnahme auf den Beschluss No 17 der letzten Sitzung legt [illegible] die von der [illegible] Metzgerei [illegible] abzugebenden Erklärungen vom 3. d. Mts., der [illegible] vom 13 [illegible] vom 11. cr. und des [illegible] Zell vom 2. [illegible] Mts zur Kenntnisnahme u. weiteren Beschlussfassung vor

10

[illegible] der [illegible] in Altenkessel
Mit Bezug auf den Beschluss No 5 vom 16 Januar gelangt der Versammlung Kenntnis von der [illegible] Regierungs-Verfügung vom 13. d. Mts III F 4689 nebst den Plänen zur Beratung u. Beschlussfassung

11

Antrag des [illegible] E. Meyer in Mittelsteinach um Gewährung von Umzugskosten

12

Erlass einer Bau-Polizei-Verordnung für die Gemeinde [illegible] in Ergänzung der [illegible] Polizeiverordnung vom 4. Mai 1901.
Der Versammlung gibt ich Kenntnis von der [illegible] Verfügung vom 23. d. Mts No 2999 mit dem [illegible]

bezüglich der Gemeindekraft
Lasten und Beschränkungen bleiben im Grundbuch bestehen.

7.

Die Gemeinde nimmt Kenntniß von der resp. Verfügung und ~~vertagt~~ behält sich die weitere Beschlußfassung bis Monat Juli 1903 vor. | Vergrößerung und Erweiterung [illegible] Speicher ×

8.

Mit Rücksicht auf die Lage der beiden Ackerfelder und den hohen Preis von 600 pro Ruthe lehnt der G.R. den Verkauf (Verpachtung), wie die Baukommission bereits vorgeschlagen hat, ab. | Ackerfelder [illegible]

9.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Berathung, dem Herrn Thierarzt von B. Dolffs die Fleisch- und Trichinenschau für den Bezirk Püttlingen II. Dorf, Altenkessel-Rockershausen zu übertragen unter den Bedingungen, wie solche für den Bezirk Pütt. I Geltung haben vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs. Der Herr v. B. D. hat sich mit den resp. Metzgereien, sowie auch in dem Schaubezirk Altenkessel zu vermitteln, wann die Fleischschau jeden Tag von ihm ausgeführt wird. Nur an Sonn- und Feiertagen ist der Thierarzt nicht verpflichtet, das geschlachtete Vieh, wie vorgeschrieben, zu besichtigen. Diese Vereinbarung zwischen ihm und den Metzgern ist dem Bürgermeister-Amt behufs Mittheilung an den Landrat schriftl. mitzutheilen. Um unnötige Gänge zu vermeiden empfiehlt es sich, den Metzgern sowie auch der Einwohnerschaft bekannt zu | Anstellung des Tierarztes von B. Dolffs als Fleischbeschauer für Altenkessel ×

Antrag des Bürgermeisters
um gutachtliche Äußerung

13

Mit Bezug auf den Beschluß No 7 der letzten Sitzung vom 11. d. Mts. legt der Bürgermeister den [illegible] ausgefertigten Plan betreffend [illegible] der Jean-Bloes'schen Mühle zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor

14

Antrag des Lehrers Weber hier um Gewährung einer Vergütung für die Verwaltung einer unbesetzten Schulklasse

15

Der Gemeinderath legt [illegible] Schreiben des [illegible] vom 13 Septbr a. c. in welchem derselbe bittet, gegen [illegible] gemachte Vorstellungen, welche [illegible] Gemeinderäthe [illegible] zu [illegible], [illegible] und die [illegible] zur Leistung eines Offenbarungseides [illegible] einzustellen, [illegible] zur Kenntnis

16

Antrag des Johann Schafer aus Altenkessel um Niederschlagung von Schulgeld

17

Unterbringung des blödsinnigen 37 jährigen Walther Allmeyer aus Ritterstraße.
Die entstandenen Verpflegungskosten legt er zur Kenntniß nahme & Beschlußfassung vor

18

Unterstützungs Antrag des Wittwe Franz Speicher von hier

Beschluß des Gemeinderats

zugeben, ob und wann Schlachtungen statt finden. Die bisherigen Fleischbeschauer Zett und Reinmark bleiben ~~[illegible]~~ [illegible]. Die Schlachtanmeldungen sind den Herren Bezirksvorstehern einzuhändigen, von denen der [illegible] jeden Tag das Nähere erfahren wird, wo Besichtigungen vorzunehmen sind.

10.

Die Beschlußfassung über diesen Punkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. — [illegible] der Kirchhöfe in Altenkessel

11.

Der Lehrerin Meyer werden Umzugs-Kosten in Höhe von 38 Mark bewilligt. — Umzugskosten für die Lehrerin Meyer

12.

Mit den vorgeschlagenen Abänderungen in der Schlacht-Polizeiverordnung ist die Gemeindevertretung einstimmig einverstanden. — [illegible]polizeiverordnung für den [illegible] Bezirk

13.

Die Beschlußfassung über den vorliegenden Punkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. — [illegible] des Jean Blasius [illegible]

14.

Der Gemeinderat ~~[illegible]~~ kann, in vorliegendem Falle keine Entschädigung bewilligen ~~zu können~~, weil diese [illegible] erst jetzt hier in [illegible] zur Sprache gebracht wird. — Entschädigung des Lehrers Weber für [illegible]

15.

Die Beschlußfassung über diesen Punkt wird vertagt bis zur nächsten Sitzung. — [illegible]

16.

Mit der Niederschlagung des Schulgeldes [illegible] ein

Vorlage des Bürgermeisters

19

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 11 der letzten Sitzung betreffend Anschaffung eines Kassenschrankes legt er die Rechnung der H. Hennebauer Gregorius von hier zur Kenntnisnahme & Anerkennung vor

20

Antrag des Bürgermeisters Johann Altmeyer-Voltz für eine Entschädigung der an seinem Gartenzaun entstandenen [illegible] [illegible] bei Herstellung eines [illegible] [illegible] Zaunes

21

Antrag des Schreiners Meyer in [illegible] um den Kauf des am Spritzenhaus daselbst stehenden alten Kochherdes.

22

Antrag der [illegible] Anna Zapp für eine Unterstützung aus der Kasse zur Heizung ihrer [illegible]

23

Die im vorigen Jahre ausgelassenen [illegible] Grundstücke sind nach der Ansage des [illegible] v. B. Doltz zum Verpachten nicht geeignet. Der Metzger Fritz Krone bietet 240 M. für [illegible], welcher Betrag nach Ansage des Hr. B. Doltz [illegible] anerkannt. [illegible] ab der [illegible] zu diesem Preis abzutreten [illegible].

24

Antrag des Peter Maurer & Gen. von hier um Verabfolgung von Streulaub aus den Gemeindewaldungen.

beschäftigter Gemeindearbeiter
daß Joh. Schäfer ein Betrage von 7.50 Mark erklärt sich die Versammlung einverstanden. — Pflegegeld für den Pflegling Leonhard Schäfer in Altenkessel

17.

Mit der Unterbringung des Idioten Math. Altmeyer in eine Idioten-Anstalt ist die Gemeindevertretung einstimmig einverstanden. Nagel besitzt kein Vermögen mehr, um noch irgendeinen Beitrag zu den Unterhaltungs- und Pflegekosten zahlen zu können. — Unterbringung des Idioten Mathias Altmeyer aus Ritterstraße

+ –

18.

Das Gesuch der Wittwe Speicher um Erhöhung der bisherigen Unterstützung wird abgelehnt. — Unterstützung der Wittwe Speicher von hier

19.

Die Beschlußfassung über diesen Punkt wird vertagt bis zur Fertigstellung des neu zu errichtenden Bürgermeisterei-Gebäudes. — Beschaffung eines Kassenschrankes für die Gemeindekasse

+ –

20.

Mit der Einrichtung, wie vom Herrn Baumeister vorgeschlagen, erklärt sich die Gemeindevertretung einverstanden. — Die Beschaffung und Herstellung der [illegible] Altmeyer [illegible]

+ –

21

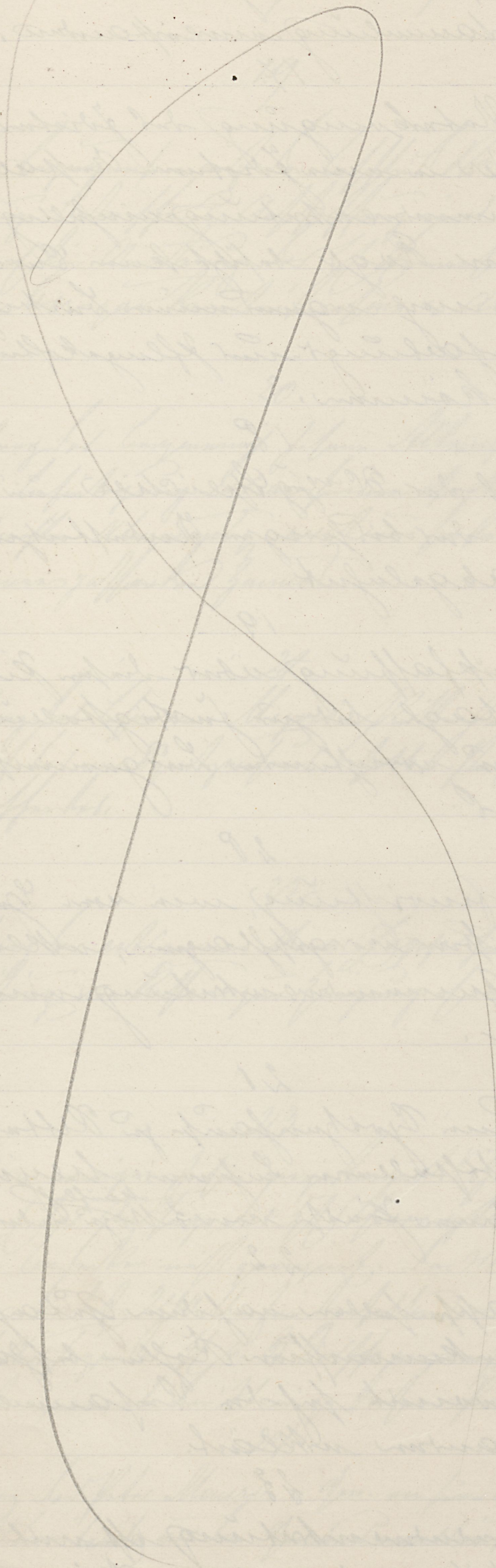
Der Platz am Spritzenhause zu Ritterstraße ist der Bittstellerin Lehrerin Meyer zum angebotenen Preise von 3 M käuflich zu überlassen. — Ablassung eines Platzes an Lehrerin Meyer

22.

Der g. Zapp sollen nach dem Gutachten der Armenkommission Kohlen beschafft werden, womit sich die Versammlung einverstanden erklärt. — Unterstützung des Armen [illegible] Zapp hier

23.

Die Gemeindevertretung ist mit der Verabfolgung des betr. Steines — Verkauf eines [illegible] Steines



beschließt der Gemeinderath
Dieses an den Metzgermeister Fritz Korn zum angebotenen Preise von 240 Mark einverstanden.

24.

Die Gemeindevertretung beschließt, daß Abgaben von Laub das Laub, welches abgegeben werden auf den Gemeinde Kirchen, einer öffentlichen Versteigerung [illegible] ung ausgesetzt werden soll. x+

V. g. u.

Sellin
Willié
Förster
Wenz.
J. Sander
Rinke
Ahrens
J. Weber.

Kaps
[illegible]

Dr. Wittich.
Abel
Ed. Müller
Hüter
Wagner

Gegenwärtig waren:
A. Beigeordneter Dickard als Vorsitzender
B. die Gemeindeverordneten
1. Jäcker
2. Groß
3. Jentz
4. Rink
5. Kramer
6. Müller Christ.
7. Naretz
8. Weber
9. Altmeyer ~~Steiger~~ Bergm.
10. Hefer
11. Kelter
12. Speicher
13. von Hellin
14. Rüffler
15. Willarts
16. Schaaf
17. Müller Wilh.
18. Raps
19. Willié
20. Thiel
21. Wern
22. Dr. Rösch
23. Altmeyer Steiger

Verhandelt Püttlingen den 16 Dezbr 1902

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Wahlung der Beigeordneten

1

Die Gemeindevertretung [illegible] über die [illegible] am [illegible] in [illegible] [illegible] an [illegible] zu [illegible] & [illegible]

2

[illegible] über die [illegible] Vorlage der Aktiengesellschaft für [illegible] in [illegible].

3

Antrag des Bürgermeisters Lauenthal vom 24. [illegible] um [illegible] der [illegible] Ortes [illegible] [illegible] der [illegible] der Gemeinde Püttlingen.

4

Der Bürgermeister Franz Weber & der Gemeinderat [illegible] Albert [illegible] um [illegible] der Arbeiten zur Herstellung von 2 [illegible] in [illegible] [illegible] (auf [illegible] vom 15 [illegible]) [illegible] [illegible] den [illegible] von 80 Mk [illegible] um Ermittlung, wenn der [illegible] zu erhalten ist.

5

Antrag der [illegible] Lauenthal um [illegible] eines [illegible] von 9, 25 a zur [illegible] der [illegible] von der [illegible] nach dem [illegible].

6

Die [illegible] der [illegible] vom 6. [illegible] [illegible] den [illegible] [illegible] in der [illegible] an die [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Die Versammlung ist mit der vorgelegten Abschätzung einverstanden. — Abschätzung, betr. Zaun-einfriedigungen. ✓

2.

Desgleichen. — Abschätzung, betr. Fuhr-werks-Waage. ✓

3

Die Versammlung beschließt einstimmig, bei der Provinzial~~rath~~verwaltung anzutragen im Sinne des Antrags des Bürger-Vereins. — Uebernahme der Provinzialstraße in Rettershausen. ✓ +

4.

Dem Zimmermann Georg Weber hierselbst wird der Zuschlag ertheilt. — Herstellung von Dohlen-geleisen in Ritter-straße. ✓

5.

Da bereits die Hälfte des Weges zu 1,50 M per Ar ~~Ruthe~~ an den Kgl. Fiskus abgegeben ist, kann selbstverständlich auch für die andere Hälfte des Weges kein höherer Preis durch die Gemeindeverwaltung nicht festgesetzt werden und wird ersucht, es bei dieser Festsetzung bewenden zu lassen. — Kaufgesuch der Kgl. Berginspection II in Louisenthal. +

Wahlung der Vorgeschlagenen

1 Peter Meier hier zum Steigpreise von 1400 M
2 Michel Alteger " " " 950 M
3 Georg Altmeyer " " " 1650 M
4 Peter Kramer " " " 1800 M
5 Georg Haß " " " 1300 M

7100 M

brachte die Versammlung mit Bezug auf den § 16 des Verpachtungs Protokolls zur Kenntniß [illegible] [illegible] war

7

Die Versammlungen beschließt den Austritt des Wegewärters Morscheid von hier am 1. d. Mts [illegible] der Versammlung zur Kenntnißnahme und [illegible] Beschlußfassung vor

8

Die Verfügung des Kgl. Landraths vom 4. d. Mts N. 11897 betreffend die [illegible] Anstellung eines 2ten Polizeibeamten daselbst, die [illegible] Nachtwächter [illegible] und dem [illegible] der Anstellung des Dr. Busch [illegible] zur Kenntnißnahme, [illegible] und Beschlußfassung vor. [illegible] [illegible] Beratung [illegible].

9

Der Versammlung gelangt zur Kenntniß von der Verfügung des Kgl. Landraths vom 17. d. Mts K.A. 3540 betreffend den [illegible] No 43 des [illegible] vom 27. d. Mts [illegible] der [illegible] [illegible] zur Beratung und Beschlußfassung

Beschluß der Gemeindevertretung

6.

Die Versammlung ist mit dem vorgelegten Versteigerungs-Protokoll einstimmig einverstanden. — Versteigerung der Baustellen an der Ziethenstraße. +

7.

Die Versammlung nimmt Kenntniß von dem Austritt des J. Hoschett — Anstellung eines Wegewärters

8. — Anstellung eines 2. Polizeidieners u. Einrichtung eines ständigen Nachtwachdienstes +

Die Versammlung nimmt Kenntniß von der Verfügung des Herrn Landraths vom 4. d. Mts. No 1189? und beschließt die Einrichtung eines ständigen Nachtwach-dienstes. Als Gehalt wird festgesetzt 600 ℳ pro Jahr geschrieben Sechshundert M. Die Anstellung erfolgt auf gegenseitige vierwöchentliche Kündigung ohne Zusicher. bezüglich Versorgung und Pensionsberechtigung. Der Dienst beginnt im Sommer um 10 Uhr Abends und ~~morg~~ endigt bei Tagesanbruch. Im Winter beginnt der Dienst um 10 Uhr Abends und endigt 6 Uhr Morgens.

Die ~~Ab~~ Räumende Benutzung der Wohnung des Arztes Dr. Busch wird zur Erweiterung der Schule, welche bei Anstellung eines besonderen Lehrers erstehen würde, ~~[illegible]~~ dem jetzigen Hülfspolizeidiener Fischer gegen eine entsprechende Vergütung zu überlassen sein, bis die Anstellung eines 2. Polizeidieners perfect ist. Wir sehen früher

Vorlagen des Bürgermeisters

10

Antrag des Lehrergehülfen Schiffster Dumont für eine Vergütung seiner Hausmeister-Leistung resp. seiner Erhöhung seines Gehaltes der Ablegung einer Lehrprüfung

Beschluß der ferner Keller für

11

Antrag der Lehrerin Frau Warner aus Ritterstraße um Erhöhung ihrer Entschädigung als Lehrerin im vorigen Schuljahre. Abschlägig.

12

Der Versammlung legte ich die Abrechnung über den Neubau der Lehrerwohnungen in Altenkessel zur Kenntnisnahme u. Anerkennung vor.

13

Mittheilung auf den Beschluß N. 24 vom 11 Oktober cr. betreffend Erbauung eines 2klassigen Schulhauses in Altenkessel legte ich der Versammlung die genehmigten Zeichnungen des Bürgermeisteramts vom 5 d. Mts [illegible] den Gemeinderath [illegible] 10 cr. zur Kenntnisnahme u. Anerkennung vor.

14

In Folge der Beschlüsse No 13 u. 15 v. Mts betreffend Verpachtung resp. Festsetzung an der Jean-Blasius 1. Klasse legte ich der Versammlung die Erklärung des Eigenthümers dieser Unternehmer des Wegemeister Johann Albert vom 28. 15 cr. [illegible] des Bürgermeisters vom 11 cr. zur Kenntnisnahme u. Beschlußfassung vor

15

Die Versammlung trägt mit Bezug auf die Beschlüsse vom 11 Oktober cr. N. 17 & 15 v. Mts Nachts einen Antrag der

Beschluß des Gemeinderaths

beschließen, stellt dem II. Polizeidiener des Nachtwachdienst (mit) zu.

~~Zur Ordnung und Nachtwachdienst, der sofort in~~

Nachdem dieser Beschluß bereits geschrieben war wurde der Vorschlag des (Mitglieds) Herrn, dem Hülfspolizeidiener Kiefer den Nachtwachdienst zu übertragen, bis zur Anstellung eines 2. Polizeidieners, angenommen und ihm eine Belohnung für beide Stellen (von) zusammen 50 M monatlich gewährt.

Als Bewacher der Wohnung des Herrn Dr. Büsch während der aufgetretenen Unruhen der pens. Bergmann Peter Schneider genehmigt, gegen eine Vergütung von ~~fünfzig Mark pro~~ eine Mark 50 Pf pro Nacht. Selbstverständlich erfolgt diese Anstellung nur auf gegenseitige Kündigung pro Tag. Der Wachdienst soll Abends um 6 Uhr beginnen und bis Morgens 6 Uhr dauern.

Es wird der Bürgermeister ersucht, höheren Orts Anfrage zu halten, inwiefern die Gemeinde verpflichtet ist, diese Wache zu stellen.

9.

Die Versammlung bewilligt einstimmig ~~der~~ unentgeltlich die zur Errichtung von 7 Wohnungen erforderlichen Bauplätze. Die vier Wohnungen sollen in Füttlingen u. Rittershofen und die übrigen 3 Wohnungen sollen in den übrigen Ortschaften der Gemeinde zuerst das Gemeindebauplatz errichtet werden. — Errichtung von Wohnungen und der Pfälzer-Stiftung. +

10.

Die Beschlußfassung wird vertagt. Die Baukommission ist vorher zu hören u. soll alsdann weiter berathen werden. — Baugesuch des Joh. Pet. Demuth

Vortrag des Bürgermeisters

Stadtgemeinde [illegible] Kirnbach an das Kgl. Oberamt unterm 21. d. Mts. N. 9218 [illegible] Bericht betreffend [illegible] des [illegible] daselbst durch den [illegible] der [illegible] [illegible] zu berichten u. Antrag vor;

[illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] 18. d. Mts. [illegible] [illegible] gegen den [illegible] beschluß vom 15. d. Mts., wonach den [illegible] übertragen wurde.

Auch [illegible] bitte ich [illegible] um Antrag

16

Über Schreiben des [illegible] vom 13. Septbr. [illegible] betreffend die [illegible] von [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zur Beschluß fassung vor.

17

Unterstützungs-Antrag der Wittwe des verstorbenen [illegible] Adolf Altmeyer hier.

18

Antrag der Lehrerin um Bewilligung einer [illegible] hier.

19

Antrag des [illegible] Weber hier um Zurückziehung des gegen ihn [illegible] Herstellung des [illegible] [illegible] Strafzettels.

20

Antrag des [illegible] Meissner hier um Übertragung der Arbeiten zur Herstellung der [illegible] an den Holzhauer Hassler.

11.

Der Lehrerin Hamme wird für Reinigung des neuen Schulhauses eine Vergütung von 8 M per Quartal gewährt und zwar mit Rücksicht auch die an ihr geschilderten besonderen Verhältnisse. — Entschädigung für die Lehrerin Hamme.

1/2 ...

Für das Heizen der Öfen in Altenkessel wird eine besondere Entschädigung nicht gewährt, da diese Arbeiten mit zur Schulreinigung gehören.

12.

Die Abrechnung wird in allen Theilen genehmigt. — Abrechnung, betr. Schulbau der Richardstraße.

13.

Die Versammlung stimmt in allen Theilen dem Antrage des Bürgermeisters und der Baukommission bei und sind die erforderlichen Schritte zur Erreichung dieses Zieles einzuleiten. — Schulhausbau in Altenkessel

14.

Die Beschlußfassung wird vertagt, weil die Frage noch nicht genügend aufgeklärt ist. — Ankauf eines Fuß-weges.

15.

Die Versammlung bleibt mit Rücksicht auf die durch den Schlachthaus-Anschluß in W. Luisenthal den bzw. Metzgern entstehenden Mehrkosten bei dem diesbezüglichen Beschlusse vom 15. d. Mts. ~~ab~~ vorläufig bestehen. — Anschließen an das Schlachthaus in W. Perbach.

16.

Die Versammlung ist mit der Niederschlagung der rückständigen Steuerbeträge einverstanden. — Niederschlagung von Gemeindesteuern.

17.

Der Antrag wird einstimmig als unbegründet abgelehnt. — Antrag der Wittwe des Wegewärters Altmeyer um Unterstützung.

Sitzung des Gemeinderaths

21

Antrag der Anna J. Henning Barbian aus Crefeld um Aufnahme in die Lehranstalt für Hebammen in Köln. Nach ihrer Ausbildung verpflichtet sie sich zu Rockershausen niederzulassen.

Beschluss des Gemeinderathes.

18.

Die Versammlung beschliesst mit 13 Stimmen gegen 10 Stimmen, dass dem Gemeinde-Einnehmer Köppel als Weihnachts-Gratification 100 K, dem 1. Wächter Gause 50 K, den Wächtern Vogel & Lammrich je 30 K und dem Lehrling Löw 15 K aus der Gemeindekasse gezahlt werden sollen. — Weihnachts-Gratifikation für die Bürgermeistereibeamten ×

19.

Der Antrag wird abgelehnt. — Antrag der Gebr. Weber um Aufstellung eines [illegible] ✓

20

Der Entwurf des Gemeindevorstandes wird auf die Dauer eines Jahres angenommen. — Anlage von Stadtwegen. ✓

21.

Vertagt. — Niederlassung einer Hebamme in Rotenhausen.

V. g. u.

Der Gemeinderath

[illegible] Nauert [illegible]
Dr. [illegible]
Stoll Jöcker
Willi
Rüssler [illegible] Lenz Kaps
Groß Hüll [illegible]
Altmeyer Kelter Scharf [illegible]
Altmeyer Speicker J. Weber Wurm
W. Müller

Verhandelt Püttlingen den 20 Januar 1903

Gegenwärtig waren d. Bürgermeister Pickard als Vorsitzender & die Gemeindeverordneten

1 Wenner
2. Weber
3. Scharf
4. Kaps
5. Jäcker
6. von Hellin
7. Willié
8. Müller Wilhelm
9. " Christian
10. Gross
11. Bosch
12. Jentz
13. Klamer
14. Sander
15. Meyer
16. Altmeyer Bergm.
17. Thill
18. Speicher
19. Altmeyer Steiger

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Leitung des Bürgermeisters

1

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 8 der letzten Sitzung [illegible] der Versammlung Kenntniß von den [illegible] in dieser Frage [illegible] Verfügung vom [illegible] No 12760, derzufolge [illegible] der Kreisarzt Dr Busch [illegible] für die Verhältnisse in Püttlingen [illegible]. Gleichzeitig [illegible] in diesem Beschluß [illegible] Festsetzungen [illegible] Verwaltung [illegible] Beschlußfassung

2

Die Versammlung bewilligt die Anstellung [illegible] der Bergleute Johann Dörrig & Franz Becker [illegible] der Verfügung [illegible] No 10 der letzten Sitzung [illegible] zur Kenntniß [illegible] Beschlußfassung vor.

3

Mit Bezug auf den Beschluß No 14 der letzten Sitzung [illegible] die Anlegung [illegible] von dem [illegible] Johann Albert [illegible] Kiefer [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

1.

Die Versammlung beschließt auf die ergangene Verfügung hin, einen besonderen Nachtwächter für den Ort Püttlingen anzustellen mit einer Jahresbesoldung von dreihundert Mark. Es wird zur Ausübung dieses Dienstes ernannt: der bisher die Bewachung des Hauses des Dr. Hüsch schon ausgeübt hat, der jetzige Tagelöhner Peter Schneider hierselbst. Der J. Schneider soll ~~vom morgen~~ den Dienst nach erfolgter Genehmigung dieses Beschlusses gleich versehen bis dahin aber das Haus des Dr. Hüsch in der bisherigen Weise bewachen. Der II. Polizeidiener sollte nach früheren Beschlüssen den Nachtwächterdienst mit übernehmen, hiervon nimmt die Versammlung heute Abstand. Vom Tage der Einstellung eines II. Polizeidieners hören die Functionen des Hülfspolizeidieners Kiefer als solche auf und fällt die hierfür ausgeworfene Vergütung selbstredend fort. Die Versammlung schlägt vor, daß mit der Einstellung des II. Polizeidieners einer der Polizeidiener bis Mitternacht auch den Nachtwächterdienst mit übernimmt zur Unterstützung des Nachtwächters, so daß letzterer erst von Mitternacht ab, seinen Dienst allein zu versehen hat.

Anstellung eines Nachtwächters in Püttlingen

\+

2.

Der Verkauf der Gemeindestreifen an Johann Dimmer und Franz Becker wird genehmigt. Die Taxe wird auf 20 M pro Ruthe festgesetzt.

Käufliche Ueberlassung von Gemeindestreifen an Dimmer &c.

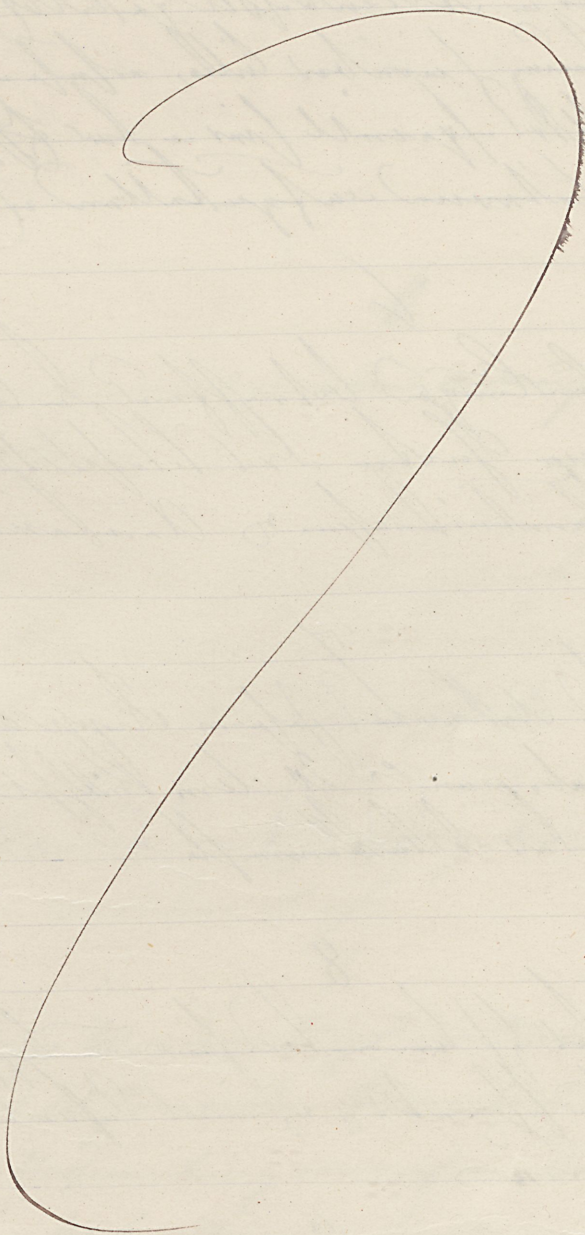
\+

3.

Der geforderte Preis von 100 M ist zu hoch. Die Versammlung bewilligt pro Ruthe die hier übliche Taxe von 20 M. Ist Albert hiermit nicht einverstanden, so mag er den Pfad wie bisher schließen. +

Ankauf des Fußpfades an der Jean-Blasst. Kläffer- gehört dem Rentier J. Albert gehörig

Irrthümlich überschlagen



Vortrag des Bürgermeisters zur Kenntnißnahme u. Anerkennung vor.

4

Antrag der [illegible] Barbian aus Rotthausen um Aufnahme in die Hebammenlehranstalt zu Cöln. Nach ihrer Ausbildung verpflichtet sie sich in Rotthausen niederzulassen.

5

Die Herren Gemeindeverordneten [illegible] Dr. Berach und Stegel haben in der letzten Sitzung zur Beschlußfassung der [illegible] durch ihre Unterschrift den Antrag um Aufstellung einer 1 Laterne in der [illegible]straße hier und in der Verbindungsstraße genannt Halbgasse in Altenessen gestellt. [illegible] um Anerkennung hierüber bitte, [illegible] Feststellung der [illegible] speciell hier in der [illegible]straße, wo die Laterne aufzustellen ist.

6

Die Verhandlungen betreffend den Ankauf des [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] legt er zur Kenntnißnahme u. Anerkennung vor.

7

Antrag des Ackerers Johann Koppe aus Rotthausen um Abgabe von ca 20 cbm [illegible] aus dem [illegible] bei der [illegible].

8

Antrag des Schulvorstandes hier um Beschaffung eines [illegible] Schranks u. eines Schreibtisches für den Lehrer.

9

Antrag wegen Fehlern in der Veranlagung der Volksschule in Altenessen.

Beschluß der Gemeindevertretung

4.

Die Niederlassung einer Hebamme in Rackershausen erkennt die Versammlung als Bedürfnis an und schlägt die Bittstellerin J. Fabian als Hebamme vor. Letztere [illegible] muß die J. Fabian die Ausbildungskosten aus eigenen Mitteln bestreiten.

Niederlassung einer Hebamme in Rackershausen

5.

Die Laterne ~~soll~~ an der Ecke vor dem Hause des Heinrich Johann Müller-Türk aufgestellt werden. Die Kosten einer Laterne, die am Bahnhof in Altenkessel Aufstellung finden soll, werden bewilligt.

Beschaffung & Aufstellung zweier weiterer Laternen in Altenk.

6.

Die Gemeinde nimmt von dem Ankauf der Stelle vorläufig Abstand

Stelle im Garten von Eberhard Kern hier

7.

Mit Rücksicht auf den zur Genüge gelieferten Zweck wird dem J. Kopp das verlangte Quantum Kies von ca. 30 cbm. zu 50 ₰ pro cbm. ~~Kies~~ abgelassen.

Kiesablassung an Kopp in Rittenhofen

8.

Der Credit für Beschaffung der nötigen Utensilien wird bewilligt.

Beschaffungen von [illegible] Utensilien für d. Bauamt hier

9.

Mit der Anlage des neuen Weges im Sinne des Gutachtens des Gemeinde-Baumeisters vom 3. d. Mts. ist die Versammlung einverstanden. Die erforderlichen Verhandlungen sind einzuleiten.

Anlage eines Feldweges an der Begrenzung der [illegible] in Altenkessel

Vorlage des Bürgermeisters

10

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 10 der Sitzung vom 15 September a. pr. legt [illegible] der [illegible] des früheren Bürgermeisters vom 2 d. Mts betreffs der zur Vergrößerung des Kirchhofs in Altenkessel zu erwerbenden Flächen zur Kenntnißnahme u. Annahme vor

11

Antrag des Lehrers Füllner aus Rittershofen vom 20 November a. pr. um Ausführung verschiedener Ausbesserungen am [illegible] Schulhaus daselbst.

12

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 9 der letzten Sitzung vom 16 v. Mts bringt er der Versammlung die Kenntniß von der laut [illegible] Verfügung vom 3. d. Mts N 36. K.A., der zufolge sämmtliche Wegewärter einer Bürgermeisterei im Zusammenhange, also nicht auf die einzelnen Gemeinden oder Gemeindetheile zu vertheilen, [illegible] um den Verwaltung u. Aufsicht nicht [illegible] zu erschweren. Gleichzeitig legt er ein Schreiben des H Bürgermeisters Kloppel [illegible] vom 15 d. beantragte Bereitstellung von Bauplätzen zur Errichtung von Wohnhäusern aus der Schullandparzelle mit [illegible] zur Beschluß Fassung

13

Fortsetzung der [illegible] in Neudorf. Die eingegangenen Erklärungen [illegible] legt, bezugnehmend auf den Beschluß vom 16 Mai a. pr., zur Kenntniß nehmen u. Annahme vor.

Beschluß der Gemeindevertretung

10.

Mit dem vorgelesenen Votum des Gemeinde-Baumeisters vom 2.5. 1891 erklärt sich die Versammlung einstimmig einverstanden. Das von der Kgl. Regierung offerirte Gebäude ist alter Fachwerkbau und nicht zu dem beregten Zwecke geeignet. Es wird nachgebeten in Rücksicht zu ziehen, daß Altenkessel eine Bergmanns-Colonie ist und daß bei Anlage derselben alle öffentlichen Gebäude und öffentlichen Anlagen aus Staatsmitteln errichtet wurden. — Reichspost-Gründung in Altenkessel ×

11.

Die Müllgrube ist bei günstiger Witterung herzustellen. Die Kosten für die Chaussirungs-Aufsätze werden bewilligt. — Müllgruben-Anlage am Rathause in Ritterstraße ✓

12.

Mit dem Vorschlage des Gemeinde-Baumeisters ist die Versammlung einstimmig einverstanden und werden die verlangten Preise von 15 M pro □ Ruthe bewilligt. Wenn der Kirchenvorstand mit diesem angebotenen Bauplatz einverstanden ist, ist mit der Errichtung des Vereins vorzugehen. — Erbauung von Wohnungen an der Schaffer Stiftung ×

13.

Es ist noch einmal zu versuchen, ob die angrenzenden Eigenthümer nicht auch das Terrain zu 20 M pro Ruthe hergeben wollen. — Verbreiterung der Moltkestraße in Altenkessel ×

Vertagung der Gemeindevertretung

14

Der Versammlung liegt ein Entwurf zu gestellten Verhandlungen betreffend der Verpflichtung gegen die gesetzliche Zahlstelle von Gemeinden [illegible] zur Beschlussfassung zur Kenntnisnahme & Anordnung vor.

15

Antrag des Tierarztes von Buchem-Dolff für eine Bewilligung eines jährlichen Zuschusses, da ohne einen solchen die Tierarztstelle hier nicht haltbar fähig sei.

16

Antrag der Lehrer [illegible] um Erhöhung ihrer Besoldung.

17

Aufbringung von Pflegekosten für die seit 25ten August d. J. in die Irrenanstalt zu Merzig untergebrachte Ehefrau Jacob Fester geb. Engel aus Wittersdorf

18

Durch Verfügung Königl. Regierung zu Trier vom 4 August 01 II. 9117 ist der zu erhebende Beitrag für die Gemeinde Wittlingen vom 1 April 01 ab bis 31 März 1903 auf 1,50 pro Kopf & Jahr festgesetzt worden. Weiter [illegible] ist der wirtschaftlichen Lage kaum möglich nur auf diesen Zuschuss in der Folge verzichten zu können. Ob [illegible] Umlagen von 190 resp. 175 % der Staats- resp. Einkommensteuer der Gleichzeitig [illegible] und Ausgaben [illegible] zu [illegible] mit den [illegible] steigenden Ausgaben und [illegible] bezahlt werden, als [illegible] das [illegible] Einkommen

Beschlüsse des Gemeinderathes

14.

Die Versammlung vertagt die Beschlußfassung bis zur nächsten [illegible]. Der erforderliche Credit ist jedoch in den Etat einzustellen. — Versicherung gegen [illegible] der Gemeinde ×

15.

Mit 17 gegen 2 Stimmen wird der Antrag des [illegible] um [illegible] abgelehnt, weil angenommen wird, daß der [illegible] aus der [illegible] mit dem [illegible] aus der [illegible] zum Lebensunterhalt ausbringt. Zwei Stimmen bewilligen als [illegible] 200 K pro Jahr — Bewilligung eines Zuschusses für Abhaltung der [illegible] 92

16.

Die Versammlung bewilligt vom 1. [illegible] als Vergütung eine Mark pro Monat und Laterne, jedoch nur bis zur Höhe von 30 Laternen. Wird die Zahl der Laternen über 30 erhöht, so erfolgt eine Neuregelung. — Erhöhung der Löhne der Laternenanzünder ×

17.

Die Versammlung ist mit dem Angebot des J. Texter einverstanden. Die Ausführung soll mit 1. Februar erfolgen. — Pflegekosten der [illegible] Jacob Texter

18.

Die Versammlung beschließt einstimmig, die [illegible] des [illegible] als richtig anzuerkennen, nachdem [illegible], daß derselbe [illegible] das Schulgeld von 1,50 K pro Kind und Jahr erheben werden darf. — [illegible] der Gemeinde [illegible] +

Antrag des Bürgermeisters

das Bergfiscus in Folge der auf den Nachbargruben neu errichteten Anlagen sich von Jahr zu Jahr mehr vermindern wird. Leider wird ein ungestaltetes Verhältniß nicht ausbleiben, mit dem Erlöschen der Quellen wird eine Verminderung der bergfiscalischen Renten eintreten, deshalb muß der Kapitalwerth der Anlage in den nächsten Jahren gegen Zinsen sichergestellt werden. Ich ersuche um Anhörung

19

Unterstützungs Antrag der Wittwe Joseph von hier

20

Gesuch der Wittwe Joh. Peter geb. Philippi um

21

Gesuch der Ehefrau Peter Becker geb. Jung um

22

Gesuch der Ehefrau Peter Herrenbauer geb. Betz um

23

Gesuch des Feinbrenners Joh. Altmeyer um

24

Gesuch der Wwe Anselm Blank um

25

Gesuch der Wwe Heinrich Weber um

26

Gesuch der Wwe Leonhard Schäfer geb. Lutz aus Altenkessel

27

Gesuch des Johann Resch um

28

Gesuch der Ehefrau Breitkreuz aus Rockershausen

19.

Die Unterstützung wird von 10 M auf 15 M vom 1. d. Mts. monatlich erhöht. | Unterstützung der Wwe Lasch hier

20.

Der Antrag ist durch Anlegung des Wegs als Gemeinde-Wegearbeiter ~~abgelehnt~~ erledigt. | do der Wwe. [illegible] hier

21.

Die Kosten der Lebensmittel werden für die Dauer der Ausführung auf die Gemeinde übernommen. | do der Ehefrau Peter Becker hier

22.

Der Frau Karrenbauer werden 25 M monatlich bewilligt. Der Gemeinde hat die Rückerstattung zu erhalten. | desgl. der Ehefrau Peter Karrenbauer hier

23.

Dem J. Altmeyer werden vom 1. d. Mts. ab fünf M monatlich bewilligt, die Kinderfrau zur Erhaltung anzuhalten. | do des Bergarbeiters Jos. Altmeyer hier

24.

Vertagt, die Armenkommission ist zu hören. | do der Wwe. Christian Blank hier

25.

Abgelehnt. | desgl. der Wwe. Eduard Weber hier

26.

Abgelehnt. | desgl. der Wwe. Schaefer Altenkessel

27.

Dem J. Resch wird vom 1. d. Mts. ab eine monatliche | desgl. der Jos. Resch hier

beschließt der Gemeinderath
Unterstützung von 6 M gewährt.

28.

Unterstützung der Familie Hartmann aus Rückershausen

Die Familie Hartmann soll für die Folge keine Gemeindeunterstützung mehr beziehen, die Lebensbedürfnisse sollen in natura geliefert werden. Es ist festzustellen, wieviel die Familie täglich braucht.

×

V. g. u.

Der Gemeinderath

Kaps Jöcker Altmeyer Scharf
Mellin Thiel Wimm Zink
Willié Groß Stetmayer
F. Wanner Müller
Weyand Speicher Hamann
Weber. W. Müller
Hartmann

Gegenwärtig waren:
a. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender
b. die Ratsmitglieder:
1, Dr. Büsch
2/ Willems Dr. Kaul
3/ Müller
4/ Jäcker
5/ Lorenz
6/ Altmeyer
7/ Meyer
8/ Müller
9/ Zentz ~~Altmeyer~~
10/ von Melen
11/ Kaps
12/ Willie
13/ Weber
14/ Altmeyer Beigeordneter
15/ Keller
16/ Scharf
17/ Rink
18/ Lauer

Verhandelt Püttlingen den 19. Februar 1903.

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vorlagen des Bürgermeisters

1.

In Erledigung des Beschlusses No 13 der Sitzung vom 20. v. Mts. [illegible] Erweiterung der Volksschule in [illegible] [illegible] der Bau-Commission in Altenkessel vom 7. d. Mts. zur Kenntnisnahme und weiteren Beschluss vor.

2.

Ein Schreiben der [illegible] zu Altenkessel vom 21. v. Mts. an die [illegible] um [illegible] einer neuen Schulklasse [illegible] ~~vom 24/3~~ [illegible] vom 23 [illegible] 5. d. Mts. [illegible] beschlossen vom 16. d. Mts. zur Kenntnisnahme u. [illegible] vor.

[illegible] Verhandlungen [illegible] zu [illegible] Beschluss vom 11. Oktbr. a. pr. No 25 [illegible] beschlossen vom 6. d. Mts., die [illegible] Verfügung des [illegible] vom 5/12. 02 und 28/1. 03, [illegible] der Bau-Commission zu Altenkessel vom 10/12. 02 u. 7. d. Mts.

3.

Mit Bezug auf den Beschluss No 2 der Sitzung vom 20. v. Mts. [illegible] Gemeindebeamten [illegible] Durand u. [illegible] [illegible] worden, [illegible] Veränderung [illegible] mit dem [illegible] zur Kenntnisnahme vor, daß die Bau-Commission sich in der [illegible] Sitzung [illegible] [illegible] Durand einen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Berücksichtigung. Beschluss und Antrag

Beschlüsse der Gemeindevertretung

1

Die Gemeinde kann sich zur Bewillig-
ung der verlangten Entschädigun-
gen nicht verstehen und beschließt
wiederholt, das Enteignungsverfahren
einzuleiten, weil an dieser Stelle
Grund und Boden, ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~, einen höheren Wert nicht
hat.

Erweiterung der Moltkestraße in Neudorf ×

2.

Nach eingehender Beratung und reif-
licher Erwägung beschließt die
Versammlung mit 9 gegen 9 Stim-
men, das ganze Terrain in der
Größe von 1240 □ Ruthen à 20 Mark
anzukaufen, auch ein 4 klassiges
Schulhaus zu erbauen und in
diesem Jahre wieder eine neue
Klasse zu errichten, wie der Herr
Kreisschulinspektor beantragt hat.
Außer dem Vorsitzenden waren 8
Stimmen gegen den Ankauf der
in Rede stehenden Ländereien, in
dem Umfange, wie vorangegeben.
Die Gemeinde nicht einverstanden gewese-
nen Mitglieder beschließen nur
den Ankauf einer solchen Fläche,
welche die Erbauung eines 4 klass.
Schulhauses nebst Oekonomiege-
bäuden und Spielplatz erfordert,
sind aber, mit dem Bau eines
4 klassigen Schulhauses mit einer
Wohnung und der Gründung einer
neuen Klasse einverstanden, der
Vorsitzende giebt seine Stimme

Errichtung einer neuen Schulklasse in Ober-Meßel. +

Vorlage des Bürgermeisters

4

Der Gemeindevertretung legt er die vom früheren Gemeinde-bürgermeister aufgestellten Abrechnungen sämmtlicher Bauarbeiten am Erweiterungsbau des Schulhauses im Bezirk Dorf hier zur Kenntnißnahme & Anerkennung vor. Die Gesammtkosten belaufen sich auf 23443,87 M. Gleichzeitig legt er ein Schreiben des Gemeindebaumeisters Klappel hier vom 7 cr. vor, in welchem er bittet, für Anfertigung der ~~[illegible]~~ Kostenanschläge & der Bauplane für den Betrag von 12 M [illegible] zu erhalten. Diese Kosten sind von den [illegible] der Unternehmer [illegible] Abzug [illegible] & [illegible] zur Anerkennung.

5

Feststellung eines bestimmten Bauprogramms zur Errichtung eines Bürgermeisterei-Amts-Gebäudes.

6

Der Gemeindevertretung legt er eine Verfügung des Kgl. Landraths vom 17 cr. Mts N 12113/6,2 [illegible] Abschrift des Berichts der Kommission der Kgl. Regierung [illegible] vom 21 [illegible] cr., in welchem über die sanitären Verhältnisse der [illegible] [illegible] und über den Stand der [illegible] [illegible] wird, zur Kenntnißnahme & Anerkennung vor.

7

Dem Gemeinderath legt er ein Schreiben der Kgl. Polizei-verwaltung [illegible] vom 28 Januar cr. [illegible] 12 [illegible] Bescheinigungen [illegible] zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

8

Der Gemeindevertretung legt er die Erklärung der [illegible] Eigenthümer von Grundstücken im Bezirk [illegible] [illegible] zur Kenntnißnahme & Anerkennung. Dieselben

Beschluß des Gemeinderaths
dahin ab, wie die ~~Majorität~~ Minorität vorher beschlossen hat und lediglich aus finanziellen Gründen. Da der Besitzende nach den bestehenden Bestimmungen den Ausschlag giebt, ist vorläufig der Erwerb nicht auszuführen. Die Mitglieder, die für den Erwerb des Ganzen Grundstückes ihre Stimmen abgegeben ~~haben~~, wünschen mit aufgenommen zu haben, daß ~~nur~~ bedauernd aus finanziellen Gründen der Erwerb des Ganzen ~~beschlossen~~ zurückgewiesen wurde, weil nach ihrer Ansicht in den ersten Jahren Grund und Boden an dieser Stelle im Preise steigen würde und das Gebäude dann doch zum Neubau der Gemeinde erworben werden müßte.

3.

Nach eingehender Diskussion beschließt heute die Versammlung mit Rücksicht auf die eingegangenen Beschwerden weder etwas zu verkaufen noch zu verpachten. — Verkauf von Gemeindestreifen.

4.

Mit der Abrechnung ist die Versammlung einverstanden, ebenfalls mit dem weiteren Antrag des Herrn Baumeisters vom 7. Okt. er betreffs der Vergütung eines Betrages von 12 M an seine Person. — Abrechnung des Schulhauses Neubau „Dorf"

5.

Die Gemeindevertretung ist mit dem von der Baukommission bereits begutachteten Bauprogramm einverstanden. Nach demselben — Feststellung eines Programmes

Vortrag der Bürgermeisterei

sind gemeinsam ihren Angehörigen zur [illegible] an die Gemeinde abgetreten. Nach den bekannten Bestimmungen sind für den [illegible] gemeinsamen [illegible] zu Aufforstungszwecken zu erwerben. Zu diesem Zwecke erfolgt die Auskunft

9

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von einer Bekanntmachung der Kaiserl. Ober Post Direction vom 20. d. Mts betreffend Erhöhung der Bauschußgelder für einen Anschluß an das Fernsprechnetz in Völklingen mit dem Ersuchen um Äußerung

10

Antrag der Herren Woll, Marienthal & Schneider um Bewilligung von Umzugskosten

11

Antrag des Bureaugehülfen Joseph Mertens für eine Erhöhung seiner Besoldung um monatlich 60 M. Die Commission hat dem Mertens eine Erhöhung von 75 Mk. bewilligt

12

Antrag des Emil Blume aus Neudorf zu [illegible] ermäßigten Pflegekosten für seine in der Irrenanstalt Merzig aufgenommene Ehefrau Emilie geb. Rosenau. Blume hat sich bereit erklärt monatlich 10 M zu zahlen

13

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von einem Schreiben des Kgl. Oberförsters Schneider vom 20. d. Mts N. 59 betreffend freihändige Abgabe von Stammholz an die Firma Mechtersheimer zu Landau, zu mit dem Ersuchen um Äußerung

bestätigten Gemeindebeschluss
denselben soll ~~das~~ ihm das jetzige Bürger-
meisterei-Gebäude in seiner jetzi-
gen Verfassung bestehen bleiben
und ein kleines Bürgermeisterei-Amts-Gebäude
errichtet werden. Vorläufig soll der Herr Bürgermeister einen Skizzen-Entwurf einreichen.

6.

Die Versammlung beschließt nach An-
hörung der ~~[illegible]~~ ~~Versammlung~~ Vorlage vorgelegten
Verfügungen, womit die Verhandlungen
einzuleiten zur Einführung einer
centralen Wasserleitung, sowie einer
~~[illegible]~~
Kanalisierung der Ortschaften der
Gemeinde Püttlingen, soweit erforder-
lich. Die Ausführung dieser Projekte
wird ~~[illegible]~~ die Steuerzahlerkraft
der Gemeinde so in Anspruch nehmen,
daß die Herstellung eines cen-
tralen Schlachthauses noch vertagt
werden muß.
Es dürfte die Bemerkung in dem
Rechenschaftsbericht über das Vorhanden-
sein zahlreicher Tiefbrunnen ~~wohl~~
auf einem Irrtum beruhen. Im
ganz Püttlingen sind nur 4 Stück,
die ~~[illegible]~~ Schlachtwerke mit einem
Mauerwerk resp. Verschalung
versehen sind.
Wenn ein Einblick in den Bürger-
meisterei-Etat vom Jahre 1902 erfolgt,
wird Jeder sich davon überzeugen,
daß die Gemeinde allen Anstel-
lungen macht, Straßen, die
Straßenrinnen herzustellen. Der
Etat schließt ab mit 111650 M.

7.

Es wurden die Ausfertigungen

die

Vortrag des Bürgermeisters

14

Festsetzung der Armenunterstützungen pro 1903

15

1 Ersuchen um Unterstützung der Familie Strottmann aus Rodershausen

2 desgl. der Wwe Benz aus do

3 desgl. der Wittwe Schafer aus Altenkessel

4 desgl. der Wittwe Ww. Blank hier

5 desgl. " do Eheleute Weber hier

16

Antrag der Lehrcommission in Altenkessel um Herabsetzung des Wasserzinses vom 7 d. Mts von 25 auf 15 Pf pro Cubikmeter. Hierzu bezüglich auf die gutachtliche Äußerung des Wasserbaumeisters vom 17. d. Mts.

17

Antrag der Wittwe Dr. W. Mach aus Rittershof um nochmalige Berathung eines Gesuches des Spinnplatzes in Bucken. Dessen.

18

Antrag des Gutsverwalters Peter Pick Altmeyer von hier um Ablassung von Land aus dem Sandgarten am Sonnenberg

19

Es liegt zur Entscheidung der Gemeinde eine Vorlage betreffend Fluchtlinien zwischen den Ortstheilen Bergzabern u. Espen, festgestellt unter Hinweis auf die Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen u. Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften vom 2 Juli 1875 bezüglich der bebauungsplanes landwirthschaftlicher Theile zur Kenntnisnahme und Feststellung

beschließt der Gemeinderath

Die nachverzeichneten, vor Notar Henrick zu Völklingen abgeschlossenen Kaufverträge vorgelegt, nämlich:

1/ Kaufverträge Reg. No 44/03, No 47/03 bis mit 50/03 aufgenommen am 18. Januar 1903.

2/ Kaufverträge Reg. No 69/03 und Reg. No 70/03, aufgenommen am 19. Januar 1903, sämmtliche Kaufverträge abgeschlossen zwischen der Gemeinde Püttlingen als Käuferin und den in den verzeichneten Urkunden genannten Personen als Verkäufer.

Der Gemeinderath genehmigt mit Bezugnahme auf den Beschluß vom 9. September 1902 die sämmtlichen hiervor aufgeführten notariellen Kaufverträge.

Vortrag des Bürgermeisters
der Ablehnung dieser gestellten [illegible].

20

Antrag des Hilfsholzgärtners & Feldhüters Math. Kiefer von [illegible], um Entlassung seines Funktionen als Hilfsholzgärtner. Letzterer Antrag per Monat 10 Mk

21

Antrag des Schweinehirten David Becker aus Alten-Kessel vom 15 cr um Erhöhung seines Gehaltes von 400 auf 600 M pro Jahr

22

Die Abschlußmauer am Marstall [illegible] ist zu erneuern. An Stelle der [illegible] soll auf Ansuchen des Hr. Gemeindebaumeisters [illegible] Steinen hergestellt werden, die dauerhafter und besser [illegible] Schlackensteinen in dieser Art erfolgen soll.

23

Antrag der Bergleute Johann Karrenbauer & Michel Gauer von hier um Rückerstattung von Holzgeld, welches ihr Schwager Thome [illegible] bezahlt hat, später aber wieder zu [illegible] Gemeinde [illegible] & 8 M pro Jahr erlassen wurde

8.

Die Versammlung ist mit dem Ankauf der erwähnten Parzellen zu Aufforstungszwecken einverstanden. | Ankauf von Parzellen im Roßelbrunnen zu Aufforstungszwecken

9.

Mit der Zahlung der erhöhten Feuerwehrgebühren erklärt sich die Versammlung einstimmig einverstanden. | Erhöhung der Feuerwehrgebühren

10.

Dem Lehrer Holt wird eine Vergütung von 30 Mark bewilligt. | Umzugskosten des Lehrer Wolt & Fr.

Antrag # Schneider

Die Beschlußfassung wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Antrag # Marienthal.

Die Beschlußfassung über diesen Punkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

11.

Die Gemeindevertretung bewilligt dem Mertens vom 1. April d. Js. ab eine Erhöhung von 15 Mark monatlich, so daß sein Gehalt von da ab 45 Mk monatlich beträgt. Keine Stimme spricht sich dagegen aus. | Gehaltserhöhung des Gemeinde Dieners Mertens

12.

Die Versammlung nimmt die Offerte von 10 M. monatlich an. Ein weiteres zu zahlen, ist Ihnen nicht gut möglich. | Pflegekosten der irrsinnigen Ehefrau Blum in Altenkessel.

13.

Mit der Abgabe des Holzes aus dem Gemeindewalde nach dem Vorschlage des Herrn Oberförsters ist die Versammlung einverstanden. | Ablassung von Stammholz an die Firma Mettlacher zu Landau

Beschluss des Gemeinderates.

14.

Die Beschlussfassung wird vertagt bis zur nächsten Sitzung. | Abrammen der Sitzungen

15.

Über diesen Punkt wird die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung vertagt. | Bezg

16.

Vom 1. April d. Js. an wird einstweilig der Wasserzins von 25 auf 15 Pfg. herabgesetzt. | Ermäßigung des Wasserzinses in Altenkessel

17.

Die Beschlussfassung über diesen Punkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. | Anstellung des Schularztes v. Bockum Dolffs

18.

Mit der Ablassung von Sand wie beantragt ist die Versammlung einverstanden. | Ablassung von Sand an Ackerer Peter Türk hier

19.

Die Gemeindevertretung beschließt, ~~nun~~ auf der Parzelle 42 einen Weg anzulegen usw. und die hierzu nothwendigen Verhandlungen einzuleiten. | Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen Bergallee & Espen hier

Die Beschlüsse über die Vorträge No 20, 21, 22 und 23 werden bis zur nächsten Sitzung vertagt. | [illegible] der [illegible] Rohr [illegible] Altenkessel

g. v. u.

Dr. P. Weisaez Jäcker Kaps Kelter
Willié Wurm Kellia Schuldheis Wagner
Lange Scharf Pintz Hendel
Weber
Huber J. Müller Altmeyer Schmidt

Gegenwärtig waren:
A. Bürgermeister Pikard
als Vorsitzender
B. die Rathsmitglieder
1. Wenner
2. Scharf
3. Thiel
4. Kelter
5. Kaps
6. Jäcker
7. Dr. Willach
8. von Kellin
9. Willié
10. Müller Wilh.
11. Groß
12. Zentz
13. Rink
14. Altmeyer Steiger
15. Heyer
16. Altmeyer Bergm.
17. Speicher
18. Weber
19. Dr. Güsch

Verhandelt Dillingen den 17 März 1903

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderaths-sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vorlage des Bürgermeisters

1.

Das Verzeichniß der bisher bewilligten [illegible] Gemeinderathsbeschlüsse lag zur Kenntnißnahme u. Beschlußfassung vor.

2.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß 12 vom 20 Januar cr. und den Beschluß vom 19 d. Mts. No 2 betreffend die Erwerbung von 1240 □ Ruthen Land zur Erbauung eines 4 klassigen Schulhauses in Altenkessel theilt die Gemeindeverwaltung die Verfügung des Kgl. Landraths vom 4 d. Mts. N 507 mit, derzufolge von den auf die jetzige Bürgermeisterei Dillingen entfallenden 7 Wohnhäusern für die Schulerweiterung 3 Häuser in Neudorf u. Altenkessel errichtet werden sollen. In der Sitzung vom 19 d. Mts. war die Stimmenzahl bei der Abstimmung über die Frage Ankauf zu dem angegebenen Preise getheilt. Es sollte nur Terrain erworben werden als das bzw. ein 4 klassiges Schulhaus bedingt. Für diesen Beschluß stimmte auch der Vorsitzende als ausschlaggebendes Mitglied. Da nun durch die angegebene landräthliche Verfügung Änderungen an der Vorlage eingetreten sind, lagen sämmtliche Verhandlungen heute nochmals zur nochmaligen Berathung u. Beschlußfassung vor. Es müssen jetzt auch Bauplätze für die 3 Häuser angeschafft werden, die aus den Mitteln der Schulerweiterung zu errichten sind.

3.

Anträge der Lehrer Schneider und Marenthal um [illegible] Gewährung von Umzugskosten.

4.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 9 vom 15 November

Beschlüsse der Gemeindevertretung

1.

Die Armen-Unterstützungen pro 1903 werden nach den Vorschlägen der betr. Armen-Commissionen festgesetzt. — *Festsetzung der Armenunterstützungen pro 1903.*

Mit Rücksicht auf die vorgelesene Verfügung des Herrn Landraths vom 4. d. Mts. No. 30 7, wonach der ursprüngliche Beschluß des Gemeinderaths dahin lautend, daß 4 Wohnungen auf der Pfister-Stiftung in Püttlingen und 3 in Altenkessel errichtet werden sollen, seitens des Kreisausschusses genehmigt wurde, wird heute einstimmig beschlossen, in Abänderung der diesbezüglichen Resolution vom 19. v. Mts. No. 2, zur Erbauung eines 4 klassigen Schulhauses in Altenkessel und zur Errichtung der 3 in Rede stehenden Häuser auf der Pfister-Stiftung das in Frage stehende ganze Terrain in der Größe von 1240 a Ruthen à 20 M anzukaufen. — *Erwerbung des Terrains zur Errichtung eines Schulhauses in Altenkessel u. zur Erbauung von 3 Wohnhäusern auf der Pfister-Stiftung.*

3.

Dem Lehrer Schneider werden 30 M und dem Lehrer Marienthal 60 M Umzugskosten bewilligt. — *Umzugskosten der Lehrer Schneider u. Marienthal.*

4.

Der Gemeinderath nimmt Kenntnis von der Verfügung des Herrn Landraths vom 18. v. Mts. No. 1288 und erachtet Beschlußfassung nicht erforderlich. — *Uebertragung der Fleischbeschau im Bezirk II an den Tierarzt von Sockum-Dolfs.*

Vortrag des Bürgermeisters

u. Ob betreffend Anstellung des Steuererhebers Chr. Barthem Dolffs für als [illegible] für den Umfang der Gemeinde & Bürgermeisterei Dillingen legte er der Versammlung die hierauf bezüglichen Verfügung des Kgl. Landraths vom 18 v. Mts. N 1288 zur Kenntnißnahme vor.

Ebenso verfehlte er nicht ein Gesuch des Hl. Dr Wellach vom 1 Febr. cr. betreffend ein Gesuch des Steuererhebers von Barthem Dolffs zur Kenntnißnahme & eventl. Beschlußfassung mit vorzulegen.

5

Antrag des Hülfspolizeidieners Kiefer für eine Belassung in seiner bisherigen Stelle als Hülfspolizeidiener und der hieraus entspringenden Entschädigung.

6

Antrag des Rottmeisters L. Bolz aus Altenkessel um Gehaltserhöhung.

7

Beschaffung von eisernen [illegible] an den für jeden [illegible] ein [illegible] der Gemeinde für [illegible] bestimmten Stadt.

8

Bittgesuch der Bergleute Johann Kammer & Michel Hauer für eine Rückerstattung von 8 M Holzsteigegeld. Beide waren [illegible] für ihren [illegible] [illegible] [illegible] haben es in [illegible] gekauft; [illegible] das Holz auch bezahlt, allein es blieb liegen und wurde [illegible], [illegible]

9

Bittgesuch des Bergmanns Michel Speicher-Kammer von [illegible] um Gewährung einer Vergütung von 5 Mk pro [illegible], für ein [illegible] Haus zu Aufstellungszwecken im

Beschluß des Gemeinderathes.

5.

Ders. Kiefer ist mit seinem Antrage abzuweisen.

Antrag des Hülfspolizeidieners Kiefer um Belassung der bisherigen Entschädigung. Gehaltserhöhungsgesuch des Rohrmeisters L. Bohr.

6.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

7.

Mit der Anbringung der nachstehenden Thüren ist die Versammlung einverstanden. Die Thüren sind wenn angängig und zweckmäßig als Schiebethüren einzurichten.

Herstellung von Thüren im Stierstall.

8.

Den Antragstellern ist der Erlös aus dem verkauften Holze mit 8 M zu zahlen.

Entschädigung an Jos. Kammer & Michel Gauer für verkauftes Holz.

9.

Dem M. Speicher werden für die Parzelle No 2076 ebenfalls per Ruthe 5 M als Kaufpreis gewährt.

Entschädigungen an Mich. Speicher, Kammer und für verkauftes Grundstück.

Auftrag des Bürgermeisteramts
18 Januar cr. entnommen wonach Herr [illegible] auf ein Gesuch hin, welche Verzögerung auf [illegible] Beschlüsse von [illegible] [illegible] erhalten haben

10

Der Versammlung lege ich ein Schreiben der 5 Polizeidiener betr. [illegible] vom 5. d. Mts. um Erhöhung der Gehälter und der Wohnungsmiethe zur Kenntnißnahme & Berathung vor

11

Der Gemeindevertretung lege ich sämmtliche Verhandlungen nebst Berechnung über die Herstellung einer eisernen Einfriedigung am Schulhaus [illegible] [illegible] zur Kenntnißnahme und Berathung vor

12

Der Versammlung lege ich mit Bezug auf den Beschluß No 14 der Sitzung vom 20 Januar cr. die Verhandlungen betreffend die Beschwerde gegen die gesetzliche Haftpflicht von Gemeinden wegen [illegible] Beschädigungen wieder zur weiteren Erklärung vor.

13

Mit Bezug auf ~~[illegible]~~ den Beschluß No 3 der Sitzung vom 16 Dezember cr. lege ich die Antwort des [illegible] [illegible] vom 10 Januar cr. No 5080 zur Kenntniß [illegible] und Erklärung vor. Es handelt sich um die [illegible] auf Uebernahme der Provinzialstraße [illegible] [illegible] in die Verwaltung der Gemeinde [illegible]

14

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von einem Schreiben des [illegible] vom 5. d. Mts. betreffend [illegible] der eingegangenen Beträge für Abgabe von [illegible] an Unternehmer, welche Offerten auf die ausgeschriebene Herstellung eines Verbindungskanals zwischen der [illegible] und [illegible] im [illegible] eingereicht haben seit

Beschluß des Gemeinderaths.

10.

Das Gesuch der Polizeidiener wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. Zur Prüfung des Gesuches werden gewählt die Herren: von Hellers, Thiel, Speicher, Gross und Müller. — Gesuch der Polizeidiener um Gehalts-erhöhung.

11.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Abrechnung und die Auszahlung des Kostgut-habens. — Abrechnung betr. Einfriedigung des Schulhauses Dorf.

12.

Mit dem Abschluß einer Haftpflicht-Versicherung bei der Versicherungs-Gesellschaft in Stuttgart ist die Versammlung einverstanden. — Haftpflicht-Versicherung der Gemeinde.

13.

Die Verhandlungen sind vorläufig nicht weiter zu führen. — Uebernahme der Provinzialstraße in Rockershausen.

14.

Die eingehenden Copialien sind dem Gemeinde-baumeister zur freien Verfügung zu belassen. — Copialgebühren des Gemeinde-baumeisters.

15.

Mit der Beschaffung der Ausrüstungs-Gegenstände für den Nachtwächter Schneider ist die Versammlung einverstanden und übernimmt die Gemeinde die entstehenden Kosten. Ein Nachtwächterhund wird nicht gestellt. — Ausrüstungs-gegenstände für den Nachtwächter

Vertretung des Bürgermeisters
dem Schultheiß in Geschäftsführung

15

Antrag des Nachtwächters Peter Schneider um für denselben vom 5 d. Mts. um Anschaffung
a, einer Waffe
b, " Laterne
c eines Mantels u.
d einer Wachtstube

16

Die mittelst Beschlusses vom 19 d. Mts. N 16 festgesetzte Herabsetzung des Wasserzinses von 25 auf 15 Pfennige per Kubikmeter dürfte wegen Hinblick auf die Bestimmungen im §19 der Wasserordnung vom 27.12.98 einer Ergänzung bedürfen. [illegible]

17

Antrag der Kreisverwaltung [illegible] Waffenbeamten vom 20/2 er. um Erlass der [illegible] Steuer für die Abhaltung einer Ballet, zu welchem ein Eintrittsgeld von 0,50 Pfg erhoben worden.

18

Antrag des Standesbeamten J. Müller in Altenkessel vom 11 d. Mts. um Erhöhung der ihm bewilligten Remuneration von 20 M monatlich, sowie einer Entschädigung für Heizung u. Beleuchtung des Standesamtsbureaus

19

Unterstützungsgesuche der früheren Bergarbeiter Joh. Altmeyer von hier,
desgl. des Bergmannes Lichtler aus Neudorf [illegible]
desgl. der Wittwe Georg Schmidt
desgl. der Wittwe Peter Jacob [illegible] do
desgl. des Heinrich Roth " Altenkessel

Beschluß des Gemeinderates.

16

Der §19 der Wasserordnung vom 27-12-95 wird dahin abgeändert, daß als Mindestbetrag für jeden Wasseranschluß monatlich 1,00 M zu bezahlen sind. — Abänderung der Wasser-Ordnung.

17.

Vier Stimmen sind für Niederschlagung der Lustbarkeitssteuer, 14 Stimmen sind dagegen. Ein Mitglied enthält sich der Abstimmung. — Niederschlagung von Lustbarkeitssteuer

18.

Die Versammlung erhöht die bisherige ~~[illegible]~~ Entschädigung von 240 M auf 400 M pro Jahr einschließlich der Kosten für Heizung, Reinigung und Beleuchtung des Brauseraumes. Diese Erhöhung soll mit dem 1. d. Mts. eintreten. — Erhöhung der Besoldung des Bademeisters in Altenkessel

19.

Die Wwe. Catharina Altmeyer wird wegen Mittellosigkeit von der Beitragsleistung entbunden. — Verschiedene Armen-Unterstützungsanträge

Der Antrag des Johann Löffler wird abgelehnt.

Die Wwe. Schmidt ist am 14. d. Mts. gestorben.

Der Antrag der Wwe. Thielen wird abgewiesen.

Die entstandenen Curkosten für die Catharina Ott im Betrage von 100 M werden auf die Gemeinde übernommen.

Dem Nicolaus Berg werden vom 1. d. Mts. ab 12 M monatliche Unterstützung gewährt und sind die beiden Söhne durch Resolut zur Beisteuerung zu verpflichten.

Der Wwe. Conrad Weber wird eine einmalige Unterstützung von 20 M gewährt.

Desgleichen der Wwe. Langenfeld eine solche von 15 Mark.

Der Unterstützungs-Antrag der Wwe. Christian Blank wird als unbegründet abgelehnt.

Vortrag des Bürgermeisters

28

Von den eingegangenen Offerten zur Ausführung der Arbeiten bei Anlage der Straße zwischen der Blumen- und Westfalenstraße in Altenkessel wurde als Unternehmer ausbedungen Seitens der Interessenten der Jacob Müller aus Völklingen ferner, die diesbezügl. Verhandlung vorlege, ersuche ich um Berathung.

Beschluß des Gemeinderaths.

Dem G. Müller wird der Zuschlag ertheilt. | Zuschlagsertheilung zu der Vergebung der Privatstraßen Thiel & Jan

V. G. u.

Der Gemeinderath.

Stillkamp

Kaps.

Dr. D. Collmann

Wunn.

Willié

Bastian

Altmeyer

Thiel

Jäcker

Ernst I.

Link

Zentz.

Scharf

Altmeyer

Kelter

Speicher.

Weyand

Weber.

W. Müller

Gegenwärtig waren:
Bürgermeister Pickard
als Vorsitzender
3. die Gemeindeverordneten
1. Keller
2. Kamm
3. Schaaf
4. Thiel
5. Kaps
6. Jäcker
7. Willach
8. von Hellin
9. Willié
10. Müller Wilh.
11. Groß
12. Jentz
13. Rink
14. Müller Christ.
15. Landel
16. Meyer
17. Speicher
18. Altmeyer Bergm.
19. Weber

Verhandelt Püttlingen den 24 März 1903

Für die auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung standen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters

1

Feststellung des Haushaltsplanes der Gemeinde Püttlingen pro 1903.

2

Feststellung der Haushaltspläne der Wasserversorgung von Altenkessel Rockershausen pro 1903

3

Feststellung des Wegebauetats der Bürgermeisterei Püttlingen pro 1903

4

Der Schornsteinfegermeister Peter Kramer von hier hat am 6. März [illegible] bezüglich der [illegible] an der Pickardstraße [illegible] zu 400 Mk [illegible] genommen. Der [illegible] Kramer [illegible]

5

Antrag des Polizeisergeanten [illegible] Bolz aus Altenkessel um Erhöhung seines Gehaltes von 400 auf 600 Mk mit Anspruch auf Pension.

6

Zur Unterbringung der [illegible] während der Zeit ihrer Beschäftigung in den hiesigen Gemeindeanstalten [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Vorstehender Voranschlag wird als Haushalts-Plan einstimmig unter nachstehenden Veränderungen ~~abgeändert~~ festgesetzt: | Budget pro 1903

Bei Tit. I Pos. 20 wird die Einnahme um 500 M erhöht, da nach der neuesten Festsetzung des Herrn Regierungs-Präsidenten 1/5 der Fleischbeschau-Gebühren der Gemeinde verbleiben.

Bei Tit. IV Pos. 4a wird die Ausgabe um 160 M erhöht, da durch Beschluß des Gemeinderathes vom 17. d. Mts. das Gehalt des Gemeindebeamten Müller anderweit geregelt wurde.

Bei Tit. IV Pos. 5 das Gehalt der Polizeidiener wird um 1000 M erhöht (s. besonderen Beschluß vom heutigen Tage.)

Bei Tit. V werden abgesetzt:

Bei Pos. 3a Errichtung eines Lagerschuppens 9000 M

Dagegen wird der Credit bei Pos. 3b um 9000 M erhöht.

Bei Pos. 3c werden neu eingestellt:

für Verlegung des Wegs am Rinderbach	10000 M
" Ausbau der Blumenstraße	2000 "
" Canalisation in Petershausen	2400 "
" Reinigungsplatz in "	1000 "
Bei Pos. 8 für 3 Laternen in Petershausen	185 "

Die vorstehend aufgeführten Mehrausgaben werden aus dem Credit bei Tit. V Pos. 10 bestritten und wird dieser zur Herstellung des Gleichgewichts um diesen Betrag gekürzt.

2.

Genehmigt in der vorliegenden Fassung. | Budget pro 1903 Wasserversorgung u. Elektricität.

3.

Wird desgl. genehmigt. | Wegebau-Etat pro 1903

Antrag des Bürgermeisters

eines [illegible] Antrag der hiesigen Forstbediensteten um entsprechende Erhöhung zu bewilligen. Nachdem das diesbezügl. Schreiben vom 18 d. Mts vorlag, beantragte [illegible] der Bürgermeister die [illegible] auf 1000 Mk [illegible]. [illegible] mit Ausnahme

7

Antrag des [illegible] Eugen Textor Franz aus Ritterstraße um Bewilligung einer Vergütung für den seiner Kuh beim Decken im Gemeindestall zugestoßenen Schaden

8

Antrag des [illegible] Philipp Brückly aus Ritterstraße um Bewilligung einer Unterstützung

9

Antrag der 5 Polizeidiener der hiesigen [illegible] vom 5 d. Mts um Erhöhung ihres Diensteinkommens und Wohnungsgeldzuschuss

Beschluß des Gemeinderaths.

4.

Der Gemeinderath ertheilt seine Genehmigung zur Löschung der auf Grund des Versteigerungs-Protokolls von Notar Heinrich in Völklingen vom 6. Nov. v. Js. gegen Eheleute Schreinermeister Peter Kraemer und Elisabeth geb. Meyer zu Püttlingen zur Sicherheit eines Steigpreises von 1800 M nebst Nebenforderungen eingetragenen Hypothek, nachdem der betreffende Steigpreis bezahlt ist. Die in dem vorbezeichneten Versteigerungs-Protokoll enthaltenen übrigen Rechte und Beschränkungen bleiben bestehen.

Löschung der gegen den Schreinermeister Peter Kraemer hier eingetragenen Hypothek

5.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Erhöhung des Gehaltes des Wegewärters(?) Botor aus Altenkessel

6.

Der Antrag wird abgelehnt.

Gewährung einer Entschädigung für die Holzhauer

7.

Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag auf Bewilligung einer Vergütung für eine dem Eugen Fester gehörige Kuh.

8.

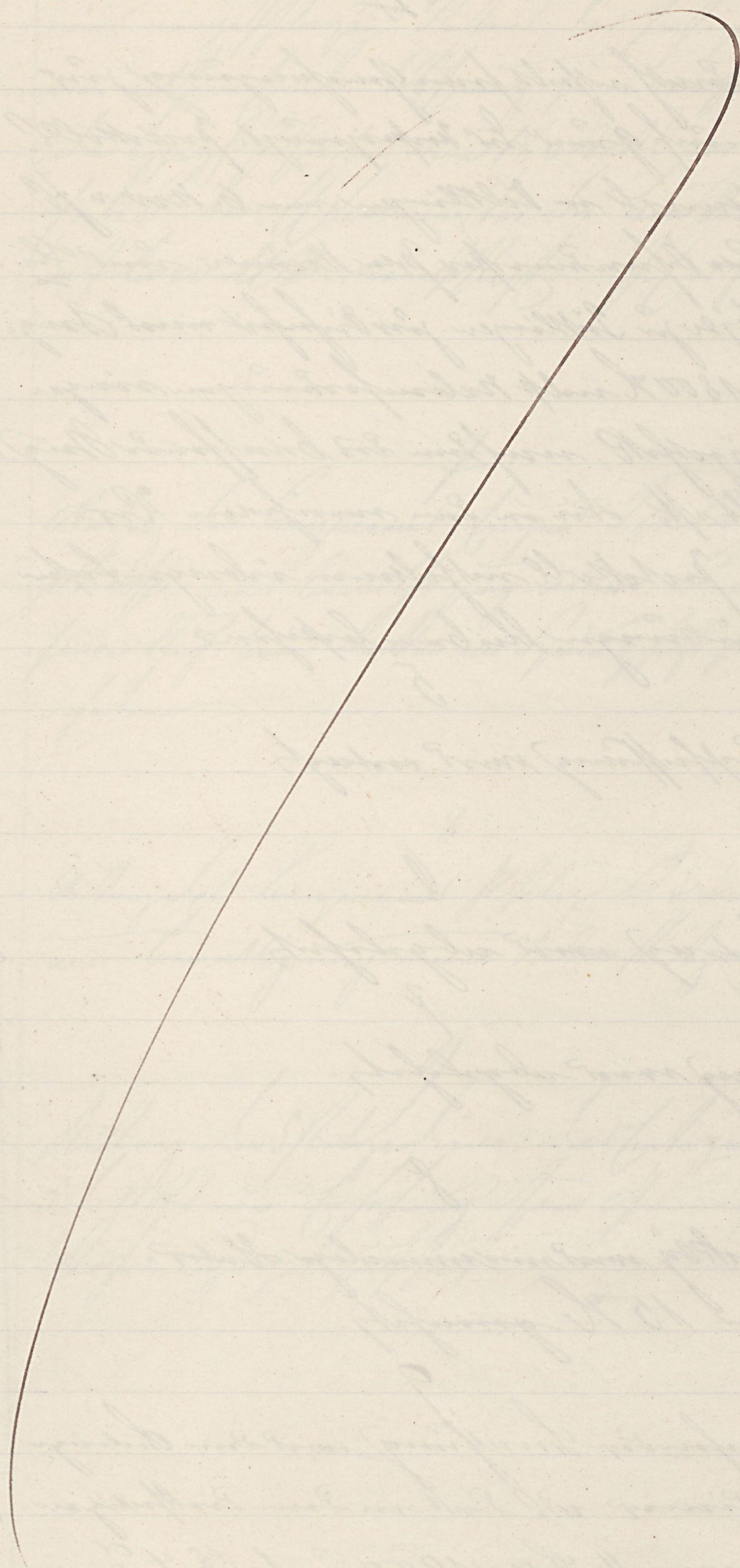
Dem J. Reckly wird eine einmalige Unterstützung von 15 M gewährt.

Unterstützung des [illegible] Reckly aus Rittenhofen(?)

9.

Nach eingehender Berathung wird dem Antrage der Polizeidiener [illegible] daß in dem diesseitigen Ortsstatut vom 11. Mai 1900 unter § 4a normirte Grundgehalt um zweihundert Mark pro Jahr erhöht wird mit der Maaßgabe, daß eine Aenderung in dem Endgehalt für beide Categorien der Polizeidiener nicht eintritt. Die ~~beiden~~ vier Polizeidiener in den größeren Ortschaften Püttlingen und Altenkessel den Grundgehalt nunmehr von 800 M auf 1000 M festzusetzen(?) in Alterszulagen nunmehr alle 4 Jahre 100 M bis zum Höchstbetrage von 1500 M und die zwei Polizeidiener

Erhöhung des Gehaltes der Polizeidiener hier



Beschluß des Gemeinderaths
in den kleinen Ortschaften Ritterstraße und Rückershausen wer-
den im Grundgehalt von 600 M auf 800 M erhöht und
erhalten als Alterszulage alle 4 Jahre 40 M, sodaß das
Endgehalt 1000 M beträgt. Hiernach werden also 5
Alterszulagen bewilligt. Die dem Polizeidiener Hoffmann
gewährte persönliche Zulage von 200 M (: cf. Ortsstatut wie vor:)
fällt fort. Dieser Beschluß tritt mit dem 1. April cr.
in Kraft.

v. g. u.

Der Gemeinderath

[illegible] Willié Dr. Pfeiffer
Mellin Jöcker Thiel
Kaps Schaaf Wurm
Lentz Groß J. W. Müller
Kelter Hinn Bücks
Wagner Speicher Sander
Schwenzib Weber

Gegenwärtig waren:
a. Bürgermeister Pickard als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1. Altmeyer, Beigeordn.
2. Speicher
3. Hayer
4. Sander
5. Dr. Willach
6. von Hellen
7. Scharf
8. Adams
9. Müller Christ.
10. Kramer
11. Nacke
12. Altmeyer Friedr.
13. Müller Wilh.
14. Willié
15. Gross
16. Röck

Verhandelt Dillingen den 20 April 1903

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vorlagen des Bürgermeisters.

1

Übernahme betreffend Ausbau der [illegible]straße

2

desgl. betr. Rechnungslegung pro 1902

3

desgl. [illegible] betr. Herstellung [illegible] Abortanlage

4

desgl. betr. Herstellung der [illegible]straße

5

desgl. betr. ~~Erste~~ Erstausrüstung der 3ten kathol. Schulklasse zu [illegible]

6

desgl. betr. Anschaffung von Straßenlaternen

Beschlüsse der Gemeindevertretung

1. Die Rechnung wird in allen Theilen genehmigt. Die Auszahlung des Restguthabens kann erfolgen.	Rechnung, betr. Ausbau der Grenzstraße
2. Desgleichen.	Brunnenkasten-Erneuerung
3. Wie ad 1.	Rechnung, betr. Wachtgebäude.
4. Wie ad 1.	Rechnung der Villenstraße.
5. Wie ad 1.	Rechnung, betr. Schleuseneinrichtung in Ritterstraße
6. Wie ad 1.	Rechnung, betr. Anschaffung von Feuerlöscheimern.

Vortrag des Bürgermeisters

7

Der Bergmann Nic. Alt-Rödel von hier bittet mittelst Gesuch vom 28 Febr cr um Ueberlassung eines Abschnittes aus der Gemeindeparzelle in der Cöllner Straße, auf welcher derselbe ein Wohnhaus errichtet. Der Antragsteller stellt, für diesen Abschnitt wolle man den Preis der Gemeinde überlassen, welcher vor seinem Hause liegt und entzogen werden soll. Ich lege diese Bitte zur Beschlussfassung und Entscheidung vor.

8

Zur Abfuhr des flüssigen Schlammes aus den Schlammkasten der Kanalisation ist ein Schlammkarren nöthig. Ich lege die eingegangenen Offerten zur Beschlussfassung und Entscheidung vor.

9

Antrag des Franz Schneider Lerch hier vom 29 cr um Herstellung des an seinem Wohnhause vorbei führenden Abflussgrabens. Den gutachtlichen Bericht vom Hl. Baumeister vom 17 cr (56) lege ich zur Kenntnissnahme & Entscheidung vor.

10

In der bezüglichen Sitzung über den Antrag des Lehrmeisters Bolar aus Altenkessel vom 15 Febr cr um Erhöhung seines Gehaltes von 400 auf 600 M pro Jahr wurde vertagt, es sollten noch Erkundigungen über den Gehalt bei den betreffenden Bürgermeistereien in der Nachbarschaft eingeholt werden. Indem ich hiermit den Antrag zur Beschlussfassung wieder vorlege, gebe ich Kenntniss von dem eingegangenen Antwortschreiben von Völklingen & Gersweiler.

11

Antrag des Schafhirten der Gemeinde Völklingen vom 9 März cr. um Erhöhung seines Gehaltes.

Beschluß des Gemeinderaths

7.

Die Versammlung ~~[illegible]~~ beschließt, durch die Bau-Commission eine Ortsbesichtigung vornehmen zu lassen.

Gemeindeankauf in der ~~[illegible]~~ Cöllnerstraße

8.

Die Versammlung ist mit der Beschaffung eines Schlammkarrens nach dem Vorschlage des Gemeindebaumeisters einverstanden.

Beschaffung eines Schlammkarrens

9.

Die Beschlußfassung wird vertagt. Die Baucommission soll eine Ortsbesichtigung vornehmen und in der nächsten Sitzung darüber ~~zu~~ berichten.

Ausbesserung eines Abzuggrabens in der Völklingerstr.

10.

Der Antrag wird einstimmig als unbegründet abgelehnt. Nachdem Jehe mit seinen bisherigen Gehaltsforderungen nicht einverstanden ist, ist es Sache für ihn ~~[illegible]~~ neue geeignete schriftliche Anträge zu stellen.

Antrag des Lehrmeisters L. Jehe um Gehaltserhöhung.

11.

Die Versammlung erhöht vom 1. April d. J. ab das Grundgehalt der Lehrer von 1350 M auf 1500 M. pro Jahr ~~erhöht~~ derart, mit den ~~[illegible]~~ steigenden Alterszulagen ~~um~~ das Endgehalt 2850 M betragen soll. Die Dienstentschädigung bleibt in ihrer jetzigen Höhe gleichfalls unverändert. Die Alterszulagen ~~Das Grundgehalt~~ der Lehrerinnen werden von demselben Zeitpunkte ab von 90 M auf 100 M ~~pro Jahr~~ erhöht. Das bisherige Grundgehalt und die Dienstentschädigungen bleiben unverändert bestehen. An den ~~[illegible]~~ übrigen Bestimmungen der Besoldungs-Ordnung vom 17. 9. 1897 wird für beide Theile nichts geändert.

11. Erhöhung der Lehrerbesoldungen.

Vortrag des Bürgermeisters

12

Antrag des Gemeinderechners Gregorius betr. eine Aufbesserung seines Gehaltes vom 18 d. Mts.

13

Am 21 d. Mts fand im [illegible] die Verdingung der pro 1903 erforderlichen Brodquantitäten zur Unterhaltung der Ortsarmen statt. Die Anforderungen waren: Bäcker Bernhard, Michel Brenke, Peter Reinhardt, [illegible] Gross hatten ihren früheren Preis festgesetzt und für die Lieferung bei der Verdingung übernommen haben. Indem ich das Verdingungsprotokoll vom 30 d. Mts vorlege, ersuche ich um Genehmigung.

14

Die Erhebung des Schulkassengeldes für die Zeit vom 1 d. Mts bis Jahr 1903 wurde am 2ten d. Mts ausgestellt. Da der bisherige Schöffe Robert Kaltmaier bis der Lehrer 200 Mk pro Jahr zu zahlen hatte, erklärte die Versteigerung zu 351 und dem Unternehmer August Allinger zu 352 M pro Jahr unter Vorbehalt der Genehmigung des Gemeinderaths. Ich habe am 28 März die Mitglieder der Commission über die Frage wegen des Zuschlags zu entscheiden [illegible] abgelehnt. Ich lege dieses Protokoll nebst den übrigen Verhandlungen der Versammlung zur Beschlussfassung und Genehmigung vor.

15

Ausbau der Feldwege in der Gemarkung.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

12.

Die Versammlung lehnt einstimmig den Antrag unter Berufung auf den Beschluß No. 11 vom 15. August 1901 ab.

Antrag des Gemeindedieners um Gehaltserhöhung ×

13.

Das Versteigerungs-Protokoll wird genehmigt, dagegen das Gesuch der Bullenhalter um Erhöhung der Entschädigung abgelehnt.

Genehmigung der Bullenversteigerung. ×

14.

Die Versammlung ist mit dem Beschlusse der Bau-Commission, wonach dem bisherigen Pächter Robert Käthner die Erhebung des Marktstandgeldes übertragen wird, einverstanden.

Genehmigung der Marktstandgeld-Verpachtung ×

15.

Die Versammlung nimmt Kenntniß von dem Stande der Angelegenheit und ist die Ausführung der Maurerarbeiten durch Stadtarbeiter vorzunehmen.

Ausbau des Weges in der Mühlenbach. ×

Vorlage des Bürgermeisters

16

Antrag des Feuerwehr-Corps zu Altenkessel um Anschaffung weiterer Feuerlöschgeräthe vom 22. v. Mts und Wahl von 2 Mitgliedern des Gemeinderaths zum Verwaltungsrath gemäß Art. des § 8 der genehmigten Feuerwehr-Ordnung vom 17. 9. 82. sowohl für das Corps in Altenkessel, wie auch für das Feuerwehr Corps hier.

17

Gesuch des Bergmanns Jacob Müller-Weisel für seinen minderjährigen Kind(e) um Bezahlung einer [illegible] Gemeindeplanke, auf welche er zum Theil ein [illegible] zu haben [illegible] hat.

18

Antrag des Rechnungsbeamten Menthe zu [illegible] Gerhard Volkmann um die [illegible] seinen jüngst 1897 geborenen Tochter in die Volksschule zu Altenkessel schicken zu dürfen.

19

Vergebung der Vergütung der beiden in der diesseitigen Gemeinde angestellten Nachtwächter & Feldhüter Joseph Schwarz aus Neudorf & ~~[illegible]~~ Anton Meyer von hier

20

Unterbringung auf den Gemeinderathsbeschluß vom 19. 2. cr. N. 8 betr. Ankauf von Grundstücken in [illegible] zur Anpflanzung [illegible] die [illegible] des [illegible] Oberförsters [illegible] vom 12. 3. cr. N. 281 [illegible] [illegible] [illegible]

Beschlüsse der Gemeindevertretung

16.

Als Mitglieder des Verwaltungsrathes für die Feuerwehr Altenkessel wurden gewählt die Gemeinderathsmitglieder Kass und ~~Hüttel~~ Müller. Für Püttlingen wurden gewählt: Steiger Altmeyer u. Obersteiger Müller. Für die Altenkesseler Wehr wurden 12 Röcke bewilligt und sollen diese nach Anhörung des Verwaltungsrathes und des Feuerwehr-Commandos einem geeigneten einheimischen Meister zur Anfertigung übertragen werden.

Beschaffung von Uniform-Röcke für die Altenkesseler Feuerwehr u. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes.

17.

Die Versammlung schließt sich dem Votum der Baucommission an.

Baugesuch des Jacob Müller Heisel

18.

Der Gemeinderath genehmigt die Aufnahme des Kindes Hentz in die Volksschule zu Altenkessel.

Aufnahme des Kindes Hentz in die Schule zu Altenkessel.

19.

Die Versammlung gewährt für jedes gefangene Thier eine Gebühr von 50 ₰, jedoch müssen die Fänger die erforderlichen Fallen selbst stellen. Als Controlle ist die linke Vorderpfote eines jeden gefangenen Thieres vorzuzeigen.

Entschädigung an die Maulwurfsfänger.

20.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Ankauf der in Flur 19 belegenen mit No 20/9, 21/9, 10, 11, und 12 bezeichneten Parzellen zum Preise von 3 M. per Ruthe. Ferner wird der Ankauf

Landankauf zu Aufforstungszwecken

Vortrag des Bürgermeisters

der Eigenthümer von Grundstücken, welche im [illegible] Stadt-theil liegen, zur Straßenanlage herzugeben, zur Beschlußfassung unterbreitet

21

Die Versammlung gibt auf Grund des von einem Beamten der Königl. Stadtsparkasse Ewald zu Leonhardt vom 11 d. M. № 449 betreffend Anstellung der [illegible] Trimm u. [illegible] und Johann Peter II in Süchteln als Vertreter zu den Akten um Beantwortung u. Beschlußfassung

22

Im Sinne des § 68 der Städteordnung soll eine Ausschuß zur Prüfung und Vorberathung der [illegible] die Einführung einer Wasserleitung in Süchteln u. diesbezüglichen Vorarbeiten und Pläne zu gewählt werden, erfolgte aus Wahl der Herren

23

Antrag zu den Pflegekosten der geisteskranken Ehefrau Konrad Speiker-Heckmann hier.

Anfrage des Kgl. Landraths zu Düsseldorf vom 3. 3. d. M. II D. 3592. Die Versammlung ... Erklärung des Speiker vom 2. d. Mts. legt zur Kenntnisnahme u. Anerkennung vor.

Gleichzeitig legt er die Anträge der Ehefrauen der eingestellten Wehrleute Joseph Hoffmann, Joseph Schultz, Johann Hauck und Altenkessel, ferner der Wehrmannsfrau Trimm auf Gewährung von Unterstützungen zur Beschlußfassung vor

24.

Antrag des penf. Bürgermeisters Joh. Zimmer betreffend zur Pflegekosten ... in der Anstalt. Zimmer hat den 36 M. Pflegebeitrag in den letzten Jahren entrichtet

beschließt der Gemeinderat
die Parzellen Flur 33 Nr. 162/109, 161/109, 108, 107, 106, 105, 103, 102, 101, 104 & 100 zum Preise von 4,50 M pro Rute genehmigt. Diese Parzellen sollen sämtlich zu Aufforstungszwecken ~~ange-~~ verwendet ~~kauft~~ werden.

21

Die Anstellung der Lehrer Jöstgen II und Zimmer als Hauptlehrer wird genehmigt und denselben ein erhöhtes Grundgehalt von je 150 M pro Jahr gewährt. — Anstellung von Hauptlehrern

22

Als Wasserwerks-Commission werden die Mitglieder der hiesigen Bau-Commission gewählt. — Wahl einer Wasserwerks-Commission für Püttlingen

23

Der Familie Hauck werden außer der Wohnungsmiete von 7 M monatlich 45 M pro Monat gewährt. Die Familien Scholz und Hoffmann erhalten je 30 M monatlich. Diese Unterstützungen sind in natura zu geben. — Unterstützung der Familien Hauck, Scholz, Hoffmann & Simon

Die Leistung des Conrad Speicher wird vom 1. d. Mts. ab auf 15 M monatlich festgesetzt. Die Verhältnisse sind derart, daß er diesen Betrag leisten kann. Eventl. ist er exekutorisch hierzu zu verpflichten.

Die Wohnungsmiete für 2 Monate im Gesamtbetrage von 21 M wird der Familie Simon ~~wird~~ gewährt.

24

Die Versammlung nimmt von der weiteren Einziehung des monatlichen Beitrags ad 3 M für die Folge Abstand. — Einstellung der Beitragseinziehung von Jos. Zimmer

Anweisung des Bürgermeisteramts gezahlt, schon längere Zeit [illegible] wenigen [illegible]. Es empfiehlt sich daher den Betrag niederzuschlagen. Ich ersuche um Zustimmung.

B.

25

Gebühren für die Ladung der Zeugen Bürgermeister Dr. Wellach im Jahre 1901 aufgenommenen Nachlasses in [illegible] 21 M der Hinterlassenschaft einer Zell [illegible] geschuldete Hälfte, deshalb möchte H. Wellach [illegible] die Sache den Ausschlag geben. Die [illegible] haben die auf sie entfallenen Kosten von 21 Mk nach den angestellten Ermittelungen gezahlt, das Geld wurde an den früheren Bürgermeistereisekretär Stirner abgeliefert, von diesem aber nicht abgeliefert. Im vergangenen Jahre hat H. Dr. Wellach [illegible] Liquidation [illegible] darauf [illegible] aus der Gemeindekasse entrichtet werden. Ich habe bereits [illegible] des [illegible] Stirner in [illegible] unter Darlegung der Verhältnisse um Rückerstattung des Geldes ersucht, erhielt aber keinen Antwort. Soll nun das Geld niedergeschlagen, [illegible] oder von anderer Seite angeschlagen werden.

[illegible]

26

Wahl eines Waisenrathes an Stelle des nach Trier versetzten Herrn Pastors Dr. Dalen von hier

27

Antrag des [illegible] Peter Dick [illegible] um eine Herabminderung des auf ihn entfallenen Beitrages von 7,68 M monatlich zum Unterhalt seines Vaters Peter Dick

Beschlüsse des Gemeinderaths

25.

Der Antrag von 21 M wird niedergeschlagen. Sollte der Antrag eingehen, so fließt derselbe in die Gemeinde-Kasse. — Kirchensteuern für 1901

26

An Stelle des verstorbenen D. Dahm wird als ~~Ersatz~~ Armenrath dessen Nachfolger der Pastor Heen gewählt. × — Ersatzmann Armenrath für Püttlingen

27.

Die Zeitungslieferung wird vom 1. d. Mts. ab eingestellt. × — Einstellung der Zeitungszustellung von Pt. [illegible] Voll.

Vorlagen des Bürgermeisters

28

Anträge des Bürgermeisters [illegible] Müller und des [illegible] Hrn Schröder um eine Auskunft [illegible]; welche sich an ihren Gärten hinter ihren Häusern an der [illegible] Straße aufstellen

29

Antrag des Verschönerungs Vereins zu Bewilligung einer Rückvergütung von 91 M Unkosten, welche der Verein an der [illegible] Jester [illegible] Straße hat zahlen müssen. [illegible] Jester [illegible] die [illegible] haben. [illegible]

30

Anstellung der Wittwe Baerk zu [illegible] als [illegible].

31

[illegible] der [illegible] in der [illegible] zu einer [illegible] Namens Hubertus

Beschluß des Gemeinderaths

28.

Die Versammlung ist mit dem Verkauf der Abschnitte einverstanden wenn sich die Interessenten dazu verstehen, den Durchschnittspreis der verkauften umliegenden Bauplätze zu zahlen. — Verkauf von Gemeindeland-Abschnitten.

29.

Die Beschlußfassung wird vertagt. Der [illegible] von Reckum-Dolffs soll eine Anfrage bezüglich der Verlegung der Bauflucht[?] — Entschädigungsanspruch des Eugen Peseler

30.

Die Versammlung tritt dem Beschluße der Armen-Commission bei. — Anstellung einer Schwester für Altenkessel.

31.

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Kosten des Krankenhauses[?] Kind d. Maria Hebers[?]

v. g. u.

Der Gemeinderath

[illegible]

Willié Gerhs. Dr. Winacker Hum [illegible] Hanau S. Wagner Kaps. Allmeyer von [illegible] Müller Wagner Scharf Naumert Speicker [illegible]

Gegenwärtig waren:
Bürgermeister Ganser
~~Beigeordneter Schmidt~~
als Vorsitzender;
B. die Stadtverordneten:
1. Kelter
2. Kaß
3. Jäcker
4. Willach
5. Thiel
6. v. Hellin
7. Willié
8. Müller Wilhelm
9. Groß
10. Zentz
11. Rink
12. Kramer
13. Sander
14. Meyer
15. Altmeyer Bergmann
16. " Steiger
17. Weber

Verhandelt Püttlingen den 19 Mai 1903

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Verlesung der Einzelanträge

1

Beschaffung von Schulräumlichkeiten für die [illegible]

2

Kanalanlage in der Völklingerstraße

3

Straßenverbreiterung am [illegible]

4

Der Verkauf von Gemeindeterrain in der Köllnerstraße

5

Die Eröffnung der Einfahrt von der Landstraße nach der Hüttenbergstraße zu Püttlingen

Beschlüsse des Gemeinderaths

1.

Die Versammlung ist mit der Beschaffung von 6 Isolirzellen nach dem Vorschlage des Gemeinde-Baumeisters einverstanden. Für die einzelnen Wahlbezirke ist je eine Wahlurne nach dem größeren des offiziellen Musters zu beschaffen. | Beschaffung von Isolirräumen für die Reichstagswahl.

2.

Die Beschlußfassung wird vertagt; es ist in dieser Sache ein juristisches Gutachten einzuholen. | Canalanlage in der Völklingerstraße

3.

Die Beschlußfassung wird vertagt, bis die Eigenthums-Verhältnisse klargestellt sind. | Straßenerweiterung am Nußberg

4.

Die Versammlung ist mit dem Austausch des Gemeinde-Eigenthums nach dem Vorschlage der Bau-Commission vom 14. d. Mts. einverstanden. | Austausch von Gemeindeterrain in der Cöllnerstraße

5.

Der Gemeinderath erklärt sich mit der Ausbesserung der Hinfahrt nach dem Vorschlage der Bau-Commission einverstanden. | Ausbesserung der Hinfahrt von der Dudler- nach der Zietenbergstraße

Wohnung des Bürgermeisters

6

Vergebung von Rinnensatzarbeiten

7

Die Entwässerung der Kirchhofstraße in Altenkessel.

8

Wasserleitungen in der Bürgermeisterei Püttlingen

9

Vergebung von Pflastersteinlieferungen

10

Ausbau der Brunnenstraße

11

Ausbau der Schützenstraße

Beschluß der Gemeindevertr.

6.

Die Versammlung stimmt dem Vertragsabschluße auf die Dauer von 3 Jahren nach dem Beschluße der Bau-Commission vom 15. d. Mts. zu.

Vergebung von Steinmetzarbeiten.

7.

Mit der Instandsetzung der Orgel nach dem Vorschlage der Bau-Commission erklärt sich die Versammlung einverstanden.

Ausbesserung der Kirchenorgel in Altenkessel.

8.

Die Versammlung ~~ist~~ ist mit der Herstellung der Rinnenanlagen, wie solche in der vom Gemeindebaumeister aufgestellten Nachweisung verzeichnet sind einverstanden. Der Ueberschuß ist, wie angedeutet, auf die einzelnen Ortschaften zu vertheilen.

Rinnenanlage in der Gemeinde Püttlingen.

9.

Die Anlieferung des erforderlichen Steinmaterials wird dem C. Ewers in Kirchheimbolanden übertragen. Die Anfuhr der Steine sowie die Ausführung der Pflasterarbeiten sind öffentlich zu vergeben.

Vergebung von Pflasterlieferungen.

10.

Der Gemeinderath ist mit dem Ausbau der Römerstraße nach dem Vorschlage des Gemeindebaumeisters einverstanden und genehmigt die von den Anliegern für Terrainabgabe geforderten Entschädigungen.

Ausbau der Römerstraße

[illegible]

12

[illegible] an der Wilhelmstraße hier

13

[illegible] in Altenkessel

14

[illegible] Altenkessel und Malstatt-Burbach [illegible]

15

[illegible] in Altenkessel hat am 3. d. Mts. [illegible] 15 [illegible] 400 M [illegible]

16

[illegible] 34 M 05 Pf. [illegible] 1902/3 [illegible]

17

[illegible] 20 [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

11.

Der Gemeinderath genehmigt den vom Gemeindebaumeister aufgestellten Kosten-Anschlag. Die Arbeiten sind öffentlich zu vergeben. — Ausbau der Schulstraße

12.

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Abgrenzung eines Schulhofes in der Wilhelmstraße

13

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Friedhofserweiterung in Altenkessel

14.

Die Versammlung schließt sich in allen Theilen der in dem Schreiben des Bürgermeisters vom 10. d. Mts. No. 747 niedergelegten Ansicht der Bau-Commission an. — Herstellung eines Verbindungsweges von Altenkessel nach A. Burbach.

15.

Der Gemeinderath nimmt Kenntniß von der Erklärung des J. Hohr und ist mit der Beibehaltung desselben als Rohrmeister unter den bisherigen Bedingungen einverstanden. — Rohrmeister in Altenkessel

16.

Die für das Kind entstehenden Kosten im Betrage von 34,05 M werden auf die Gemeinde übernommen. — Pflegekosten des Kindes Hubertus.

17.

Mit der vorgelesenen Besoldungsordnung ist die Versammlung in allen Theilen einstimmig einverstanden. — Besoldungsordnung der Lehrpersonen

+

Vortrag des Bürgermeisters

auf deren Antrag ein höherer [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] der [illegible] vom 27/9 1897 [illegible] [illegible] [illegible] vom 28 d. Mts [illegible] [illegible] zur [illegible] [illegible] [illegible]

18

Der Stadtverordnete trägt auf dem Zuge des Ortsstatuts betreffend die Anstellung & Versorgung der Beamten der Gemeinde [illegible] vom 19. d. Mts, [illegible] [illegible] [illegible] in Ergänzung des Ortsstatuts vom 11 Mai 1900 zur Beratung & Annahme vor.

19

Antrag des [illegible] Duisburg [illegible] vom 24 März [illegible] Weiterführung der [illegible] [illegible] in [illegible]

20

Übernahme der Kosten für die event. Unterbringung der Untersuchungsobjekte zur bakteriologischen Untersuchung [illegible] bakteriologischen Laboratorium. Verf. des Hl. Reg. Präs. vom 13.4.cr I A 7171 [illegible] vom 20.4.cr III 4071.

21

Einen Antrag des [illegible] v. [illegible] vom 2. d. Mts [illegible] Übernahme der Anlage der Wasserleitung [illegible] [illegible] in [illegible]

22

Errichtung einer neuen Schulklasse in [illegible]

Die diesbezügliche Verfügung der Kgl Reg. v. 16. d. Mts

18. Die Versammlung ist mit dem bekannt gegebenen Inhalte des Ortsstatuts einstimmig einverstanden.	Ortsstatut für die Gemeindebeamten
19. Die Baucommission soll unter Zuziehung des Gemeindebaumeisters eine nochmalige Besichtigung des Terrains vornehmen und geeignete Vorschläge ~~zu~~machen. Wegen Hergabe des etwa erforderlichen Terrains ist mit den in Betracht kommenden Anliegern in Unterhandlung zu treten.	Weiterführung der Luisenthaler Straße
20. Die Versammlung ist zur Übernahme der Kosten für die in Betracht kommenden Gegenstände bereit, glaubt aber wünschen zu sollen, daß diese Gegenstände von den Apothekenbesitzern am besten vorräthig zu halten ~~sind~~ und im Bedarfsfalle auf Gemeindekosten abzugeben sind. Zur Tragung der Portokosten ist die Gemeinde ebenfalls bereit.	Bakteriologische Untersuchung bei Typhusfällen.
21. Die Versammlung nimmt Kenntniß von den vorgelegten Rechnungsbelägen pro 1901.	Wiedervorlage der Abrechnung, betr. Rohrverlegung im Rathhause.
22. Die Versammlung ist mit der Gründung einer neuen Klasse einverstanden.	Gründung einer neuen Schulklasse in Püttlingen

Vortrag des Bürgermeisters

II 4092 und des [illegible] vom 22. Jan. 1876 No 4164 bezüglich [illegible]

23

Antrag des Vollziehungsbeamten Kiefer [illegible] Gehalts-erhöhung vom 25. Mai cr.

24

[illegible]

25

Antrag des [illegible] von 93 M [illegible] Peter [illegible]

26

Antrag auf [illegible] Altenkessel [illegible] Peter Lang [illegible]

27

Anschaffung von 4 [illegible] 3 nach Püttlingen & 1 nach Altenkessel kommen

28

Unterstützungsgesuch des [illegible] Anton Ferg aus Altenkessel.

29.

Beschluß des Gemeinderathes

23.

Mit 13 gegen 4 Stimmen wird das Gesuch des J. Kiefer abgelehnt.

Einkommensaufbesserung des Vollziehungsbeamten.

24.

Die Gemeinde nimmt von der Erhebung einer Gebühr für die in Anspruch genommene Grabstelle Abstand.

Beerdigung der Wwe. Gaa.

25.

Es ist durch Einholung eines juristischen Gutachtens vorerst festzustellen, ob die Gemeinde in diesem Falle ersatzpflichtig ist.

Entschädigungsanspruch des Eugen Keeter.

26.

Die Versammlung lehnt das Pachtgesuch einstimmig ab.

Pachtgesuch des Peter Lang.

27.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Haltung von Zuchtböcken in Altenkessel.

28.

Der J. Seitz wird eine Unterstützung von monatlich 10 M gewährt in der Voraussetzung, daß die 17jährige Tochter ~~[illegible]~~ in Gesindedienst geht. Die Zahlung soll eventl. mit 1. Juni cr. beginnen. Die beiden Söhne Nicolaus und Valentin Seitz sollen je 3 M der Gemeinde pro Monat erstatten. [illegible]

Unterstützungsgesuch der Wwe. Seitz und des Anton Jäy.

Verhandlung des Bürgermeisters

29

Der Gemeindevertretung legte ich ein Schreiben des [illegible] Glücker aus Saarbrücken vom 11. d. Mts betr. den [illegible] der Gemeinde Püttlingen zu [illegible] Weber bei [illegible] ein Schreiben des Bürgermeisters [illegible] vom 16 [illegible], worauf die [illegible] Commission den Festsetzung [illegible] berücksichtigt und [illegible], zur Kenntnisnahme u. Aeußerung vor.

30

Der Versammlung legte ich eine Polizeiverordnung betreffend den Verkauf [illegible] Flaschen im Gemeindebezirk Püttlingen vom 19. d. Mts zur Kenntnisnahme u. Aeußerung vor.

Beschluß des Gemeinderathes

gegebenenfalls ist ein Resolut gegen diese zu beantragen.

Der Unterstützungsantrag des J. Feyerindt wird unbegründet abgelehnt.

29.

Die Beschlußfassung wird vertagt. Der Werth der rückständig gemachten Arbeiten ist durch den Gemeinde-Baumeister festzustellen und anzugeben.

Wegeanlage durch die Gebr. Weber.

30.

Bezüglich des Verwalters für Altenkessel ist mit einer geeigneten Person in Unterhandlung zu treten und soll demnächst definitive Beschlußfassung erfolgen.

Errichtung einer Leihbank in Altenkessel

V. g. u.

Der Gemeinderath

Willié

[illegible]

Knell

Jöulen

Gross

Altmeyer

Hander

[illegible]

Kelter

P. Werner

Zintz

Meyer

Weber.

Dr. P. Willach.

Kaps.

Zenk.

Altmeyer

Ganser

Gegenwärtig waren

A. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender

B. die Gemeinderatsmitglieder

1. Kelter
2. Jäker
3. Gross
4. Rink
5. Zentz
6. Kramer
7. Müller Christ.
8. Sander
9. Speicher
10. Meyer
11. Weber
12. Altmeyer [illegible]
13. Dr. Willars
14. Willie
15. Kunn
16. Haas
17. Scharf
18. Thiel
19. von Hellin
20. Müller Wilh.
21. Nauert

Verhandelt Völklingen den 18 Juni 1903

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters

1

Die Verhandlungen betreffend die am [illegible] stattgehabten öffentlichen Ausschreibung zu vergebenden Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung:

a von Kanalisationsleitungen in den Ortschaften [illegible] [illegible]

b, [illegible] [illegible] der [illegible]

c " " der [illegible]

legt er der Versammlung [illegible] zur [illegible] und Beschlussfassung vor.

2

Der Gemeindevertretung gibt er Kenntnis von einem Schreiben des [illegible] vom [illegible] Dezbr. v. J. I. Nr. 2349 betreffend den anzulegenden Kanal [illegible] in [illegible] wonach der [illegible] 1/3 der Ausführungskosten bis zum Höchstbetrage von 833 M als Beihilfe bewilligt hat. Die Ausführung erfolgt nach [illegible] des [illegible] Vertrags [illegible] der Anlage auf Grund eines speziellen Kosten[illegible]. [illegible] Beschluss vom 19 August a. pr. [illegible]

3

Zur Ausführung des Beschlusses vom 20. Januar c. betr. Errichtung einer Mittelschule [illegible] legt er die eingegangenen Offerten zur Herstellung dieser Arbeit zur Beschlussfassung vor.

4

Antrag des [illegible] Karl [illegible] um Genehmigung der [illegible] in [illegible] des [illegible] Josef [illegible].

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Die Herstellung der Rinnenpflasterungen wird dem Phil. Veit in Saarbrücken übertragen. Der Ausbau der Sch[illegible]straße wird dem Peter Ernst in Rodern und derjenige der Brunnenstraße dem ~~Pet~~ Johann Weber-Hück hierselbst übertragen, weil diese die Letztbietenden sind.

Herstellung von Rinnenpflasterungen, Ausbau der Sch[illegible]gen- und Brunnenstraße.

×

2.

Die Versammlung genehmigt den vorgelesenen Vertrag und dankt für die freiwillige Beihülfe.

Canalisation Rockershausen.

×

3

Die Herstellung der Müllgrube wird dem Mindestfordernden Jacob Trampert in Ritterstraße übertragen.

Einrichtung einer Müllgrube beim neuen Schulhause in Ritterstraße. ×

4.

Die Sandgewinnung wird dem Nicolaus Koch unter den Bedingungen des Versteigerungsprotokolls vom 11. Mai c. übertragen.

Sandgewinnung am Hofberg.

×

Vortrag des Bürgermeisters

5

Durch den [illegible] nach Zuschrift seitens der [illegible] Nas Weinig an [illegible] zu [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] 2 und [illegible] meisters [illegible] 13. d. Mts [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] die Verhandlungen [illegible] [illegible] [illegible] war.

6

Erneuerung der Ortstafeln.

Ich [illegible] Anfertigung der 24 Gemeindetafeln [illegible] 13 [illegible] [illegible]. Sämmtliche Ortstafeln sollen [illegible] erneuert werden.

7

Ernennung von [illegible] für die auf der [illegible] zu [illegible] 4 Häuser [illegible]

In der Sitzung vom 19. d. Mts wurde nach [illegible] der [illegible] [illegible] 2 [illegible] [illegible] mit [illegible] [illegible] der [illegible] zu [illegible] Baldauf [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] vom 30/12 1898 [illegible] auf [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] an der [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] Markt- und [illegible] zu [illegible] Baldauf von [illegible] erhielt, [illegible] hat unterm 27. d. Mts mit seiner Ehefrau die Erklärung abgegeben, daß er [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] der [illegible] über die Anlage [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes

5.

Die Versammlung ist mit der Ableitung der Abwässer durch Anlage einer Rohrleitung nach dem Vorschlage des Gemeinde-Baumeisters einverstanden.

Rinnsteine in der Albertstraße.

×

6.

Die Straßenschilder sind aus Eisenblech herzustellen. Die schwarze Schrift soll auf weißem Grunde angebracht werden.

Erneuerung der Straßentafeln.

×

7.

Die Versammlung genehmigt den Antrag des H. Baldauf und sollen die Wohnhäuser aus der Pfarrstiftung, wie bereits früher beschlossen, hinter dem Schulhause in der Wilhelmstraße errichtet werden.

Wegeanlage in der Wilhelmstraße u. Gewinnung von Bauplätzen für die Häuser der Pfarrstiftung.

×

irrthümlich überschlagen

Vertretung des Bürgermeisters
Anfrage, ob auf den Antrag der Baldauf'schen Erben [illegible] oder ob neue Steuerzettel, wie angegeben zu dem in Rede stehenden Gewerbe [illegible] werden sollen.

8

[illegible] zur Einführung der Gemeinde-[illegible] v. 17/3 d. J. No 121 Die Gemeinde [illegible] sämmtliche Verhandlungen [illegible] welche zur [illegible] und [illegible] der [illegible] erforderlichen Fragen [illegible] Beschlussfassung [illegible]. Von der Verfügung zu Schrift vom 15/5 No 2466 an die [illegible] der Gutsbezirk in [illegible] gemeint und der [illegible] vorgenommenen [illegible] vom 18 [illegible] gebe ich der Versammlung ebenfalls Kenntnis. Dann ist von dem [illegible] die Frage weiter angeregt worden, ob die Einführung auch [illegible] der [illegible] umfassen soll. Um Erläuterung dieser Fragen bitte ich um Anweisung.

9

Der Polizeidiener Carl Decker aus Altenkessel hat seine einjährige Probedienstzeit am 1 Juli er. zurückgelegt. Ich ersuche um Anfrage, ob seine endgültige Anstellung zu beantragen ist. Über seine [illegible] an [illegible] Landrath zu Saarbrücken vom 6 August d. J. und der [illegible] vorgegangenen [illegible] vom 26 d. Mts. gebe ich der Versammlung [illegible] Kenntnis. mit [illegible] zugehörigen Schriftstücken

10

Der Gemeindevorsteher [illegible] Ansuchen des [illegible] Peter Dumont vom 10 d. Mts um [illegible] Weiterbelassung der von ihm bisher [illegible] Gemeindeparzelle [illegible] [illegible] vom 19 [illegible] Gemeinderaths Beschluss

Beschluß des Gemeinderathes.

8

Der Gegenstand wird zur Vorberathung einer Commission überwiesen. In diese Commission werden gewählt die Herren: Christ. Müller, Gross, Kass u. Willié. — Gesetzlich. Verschönerung der Gemeinde. +

9

Die Versammlung ~~findet~~ beantragt die endgiltige Anstellung des Polizeidieners Decker nach Maßgabe des für die hiesige Gemeinde bestehenden Ortsstatuts betr. Anstellung und Versorgung der Communalbeamten. Gegen den Decker sind in dienstlicher Beziehung Bedenken nicht geltend zu machen. — Definitive Anstellung des Polizeidieners Decker. +

10

Die Versammlung ist mit der pachtweisen Ueberlassung des Gemeindeeigenthums an den J. Dumont unter den bisherigen Bedingungen und (zum) dem bisherigen Pachtpreis einverstanden. — Pachtgesuch des Jos. Pet. Dumont. +

Verhandlung des [illegible]

11

Die Eingabe des H. Dr Wollack vom 16 v. Mts,
[illegible] er seinem [illegible] gegen den Gutsbesitzer
[illegible] angibt, sowie ein dem [illegible] des H.
Bezirks[illegible] Müller vom 28 Mai [illegible]
Zustand [illegible] von dem [illegible] Stiel [illegible]
beiden Gutsbesitzern zu legen [illegible] der Versammlung
zur Kenntnisnahme & beschließt [illegible]. Ebenso
auch das Bittgesuch des [illegible] Stiel um [illegible] betreffs
der Gutsbesitzer zu seinem [illegible] von Obst, ferner
das Gesuch des [illegible] Hoffner & [illegible]
[illegible] Martin aus [illegible] um [illegible]
Auszug aus der [illegible]

12

Festsetzung eines Zuschusses für die [illegible]
einer [illegible] auf dem [illegible] bei Be-
[illegible]
[illegible]
[illegible].

13

Wiederholter Antrag des Vereins Deutscher Waffenbrüder
in [illegible] um [illegible]
Abhaltung einer [illegible] zur Feier des Kaisers Geburts-
tags [illegible]. [illegible] Bezug
auf den [illegible] beschluss vom 17 März [illegible].

14

Die Versammlung [illegible] über die [illegible]
[illegible] von 3 Gemeinde[illegible] auf [illegible]
vom 25 v. Mts [illegible].

15

Antrag des [illegible] Karl Kaller-Schwarz [illegible]
[illegible]
100 [illegible] 48 Mk [illegible]

Beschluss des Gemeinderathes.

11.

Die Versammlung wählt in die Faselstier-Commission die Herren: Sturm, Scharf, von Hellen ~~und~~ Müller und Kelter.

Ueber die Regelung der Stierhaltung soll heute nicht berathen werden. Die Commission soll sich die Sache näher ansehen.

Bei Berathung dieses Gegenstandes war das Rathsmitglied Math. Thiel, weil Bruder des Stierhalters Thiel, nicht anwesend.

Stierhaltung im Altenkessel u. Ergänzung der Faselstier-Commission. ×

12.

Die Versammlung setzt die Gebühr auf 6 M für jede Grabstelle, welche von nicht ortsangehörigen Personen in Anspruch genommen wird, fest.

Beerdigungen von Leichen nicht ortsangehöriger Personen. ×

13.

Die Versammlung beschließt nach eingehender Berathung mit 14 gegen 5 Stimmen, 2 Mitglieder enthalten sich der Abstimmung, die Lustbarkeitssteuer nicht niederzuschlagen und zwar aus dem Grunde, weil die Mitglieder aus ihrer eigenen Tasche zu dem [illegible]-Denkmal nichts beigetragen haben, sondern lediglich das Fest abhielten, welches von Nichtmitgliedern ~~eingenommen~~ besucht wurde.

Erlassen von Lustbarkeitssteuer. ×

14.

Die Versammlung genehmigt das vorgelesene Verpachtungs-Protokoll.

Genehmigung eines Verpachtung ×

Vorlage des Bürgermeisters

16

Antrag des Pfarramtes [illegible] betreffend [illegible] um Stundung von Holzpflanzgeldern

17

Antrag des [illegible] um Bewilligung eines [illegible] gehaltes von 50 M für die altersschwache Lehrerin Frau Ferber aus Altenkessel

18

Festsetzung einer Entschädigung für die Wasserleitungsanschlüsse hier und in Altenkessel. Die [illegible] Wasserleitungsanschlüsse [illegible] sind mit der in der Sitzung vom 20 April 12 [illegible] Vergütung von 30 Pfg per Stück nicht einverstanden. Es wird gebeten 40 Pfg per Stück zu gewähren.

19

Die Verhandlungen über die Einrichtung einer [illegible] Altenkessel liegen an und Bezug auf den Beschluss vom 19 v. Mts N. 30 heute wieder zur Beratung vor

20

Unterstützung der Wittwe Peter [illegible] zu [illegible] und der Familie [illegible] in [illegible]

Zum Antrag des [illegible] Müller zu [illegible] vom 28 v. Mts liegt [illegible] zur Beratung vor

21

Unterstützung der Familie Heinrich in Altenkessel

22

Antrag des [illegible] Bürgermeisters Johann Müller-Schmitz und [illegible] vom 22 v. Mts um [illegible] der [illegible] zu [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes

15.

Der Antrag wird abgelehnt. — Nachforderung des Holzsteiggeldes.

16.

Der erbetene Nachlaß wird gewährt — Stundung von Holzsteiggeldern.

17.

Die Versammlung beschließt mit 14 gegen 4 Stimmen der H. Ferber ein Gnadengehalt nicht zu gewähren. Drei Anwesende enthalten sich der Abstimmung. Die Gemeindesteuern der H. Ferber im Betrage von 7 M werden niedergeschlagen. — Bewilligung eines Gnadengehalts an die Hebamme Ferber. ×

18.

Der Maulwurfsfang wird für Altenkessel dem Peter Ferdinand gegen eine Entschädigung von 40 ₰ für jedes gefangene Thier übertragen. Für Püttlingen soll der Ackb. Meyer gleichfalls gegen eine Entschädigung von 40 ₰ den Maulwurfsfang ausüben. ~~Die rechte Vorderpfote eines jeden gefangenen Thieres soll zur Controle an den~~ die Polizeidiener Decker in Altenkessel bezw. Polizeidiener Hoffmann ~~abgeliefert werden soll~~ sollen von den vorgezeigten gefangenen Thieren die Abzeichen der rechten Vorderpfote abschneiden. — Maulwurfsfang. ×

19.

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Errichtung einer Fischbank in Altenkessel.

20.

Der Wwe. Thiel werden ein Paar Schuhe bewilligt. Zwei Kindern des H. Stuttmann sind je 1 Paar Schuhe zu beschaffen, jedoch die entstehenden Kosten von der Armenunterstützung abzuziehen. — Unterstützung der Wwe. Thiel & der Familie Stuttmann ×

Vorlage des Bürgermeisters

23

Zur Anlage einer Entwässerung zu den 6 Arbeiterwohnungen [illegible] Gemeindewerke in Karlsruhe ist die Herstellung einer gemauerten Kanzelle notwendig. Der Unternehmer Weber [illegible] für den [illegible] Nachbarn [illegible] jedes Stück ist ca 45 Ruthen [illegible]. Weber verlangt für den lfd. Mtr 0,50 M. und [illegible] per Ruthe 5,30 M [illegible] Anordnung

24

Antrag des Bürgermeisters Peter Speicher [illegible] um [illegible] Abtretung einer der Gemeinde [illegible] Summe von 474 M für die [illegible] Fläche von 1,09 ar [illegible] mit 4 Ruthen à 100 M und einer Ruthe à 74 M. Die Fälligkeit des Termins soll auf den 15 Novbr jeden Jahres festgesetzt werden. Die Kaufsumme soll mit 5% verzinst werden. [illegible] Anordnung

25

Antrag
Unterstützungsgesuch der Ehefrau Jacob Ziegst[illegible] geb. [illegible]

26

Der Versammlung liegt ein Schreiben des [illegible] vom 15 d. Mts betreffend [illegible] vor [illegible] zur Kenntnis [illegible] Anordnung vor

27

Mitteilung auf den Beschluß No 29 vom 19. d. Mts liegt der Versammlung die Anordnung des Bürgermeisters für den heutigen Tage betreffend [illegible] der rückständigen Arbeiten an dem [illegible] Gebr. Weber [illegible] haben, zur [illegible] Anordnung vor.

Beschluß des Gemeinderathes.

21. Die erhöhte Wohnungsmiethe im Betrage von 1,50 M monatlich wird bewilligt.	Wohnungsmiethe für die Familie Hauch. ×
22. Die Versammlung lehnt einstimmig den Antrag ab.	Uebernahme von Kosten für ärztliche Behandlung.
23. Die Versammlung ist mit dem Ankauf der Parzelle des Nicolaus Fistaine zum Preise von 5,50 M einverstanden.	Anlage eines Fußweges im Lückborn. ×
24. Die Holzlieferungen werden dem J. Speicher bewilligt.	Fassung eines Steigpfades durch Pet. Speicher-Sander. ×
25. Die Ehefrau Zapp wird mit ihrem Antrage abgewiesen.	Unterstützung der Ehefr. Jacob Zapp.
26. Die Versammlung wünscht, daß recht bald, ~~und~~ wenn möglich noch im Laufe des Sommers, der fragliche Anwendungsweg hergestellt werde.	Anlage eines Flurweges im Pfuhlbüsch. ×
27. Die Versammlung nimmt Kenntniß von dem Stande der Angelegenheit und ist der Prozeß zu sistiren.	Wegeanlage durch die Gebr. Weber ×

Sitzung des Bürgermeisters.

28.

Für den [illegible] Makas aus Altenkessel, der in der Stadt [illegible], hat die Gemeinde [illegible] Mk. 6,40 Verpflegungskosten an die Stadt Coblenz am 23. d. Mts gezahlt [illegible]. [illegible] ob der Antrag wegen [illegible] Makas u. Altenkessel einzugehen [illegible].

Beschluß des Gemeinderathes

28.

Die Versammlung übernimmt die entstehenden Kosten im Betrage von 6.40 M auf die Gemeindekasse.

Pflegekosten für Heinr. Nakas.

V. g. u.

Der Gemeinderath

Dr. [illegible]
Nauert
Knel
Willie
Groß
Hauer
Scharf
Kelter
J. Müller
G. Weber
[illegible]
Jäckel
Kayser
Wurm
P. Kremer
[illegible]
J. Sander
Wagner
Zeicker
[illegible]
[illegible]

Gegenwärtig waren
a. Bürgermeister [illegible]
als Vorsitzender
b. die Stadtverordneten
1. Kelter
2. Kaps
3. Dr. Villard
4. Willié
5. [illegible]
6. Sander
7. Nauert
8. Altmeyer, [illegible]
9. Kunn
10. Speicher
11. Heyer
12. Müller Wilh.
13. Thiel
14. Rink
15. Gross
16. Müller Christian
17. Kramer
18. Altmeyer, Steiger
19. Scharf

Verhandelt Püttlingen den 23t [illegible]

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Stadtverordneten-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Bürgermeisters

1

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 8 der Sitzung vom 18 [illegible] legt [illegible] der Versammlung die Verhandlungen betreffend [illegible] der Gemeinde [illegible] zur Beratung und Beschluß [illegible] mit den [illegible] der [illegible] Commissionen.

2

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 11 der Sitzung vom 18 [illegible] legt [illegible] der Versammlung die Verhandlungen betreffend [illegible] in Altenkessel [illegible] des Gastwirths Joh. Thiel [illegible] unterm 27 Juli 1895 abgeschlossenen [illegible] Vertrag.

3

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 19 der Sitzung vom 18 [illegible] legt [illegible] der Versammlung die Verhandlungen betreffend die [illegible] in Altenkessel [illegible] 19 Mai [illegible] Polizeiverordnung [illegible] Bezirk Püttlingen [illegible] zur Kenntnißnahme und Beratung vor.

4

[illegible] betr. Herstellung eines [illegible] in Rittenhofen

5

[illegible] betr. [illegible] der Schulstelle [illegible] 3 [illegible] für [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Die Versammlung beschließt die Haftpflicht-Versicherung der Gemeinde bei der Stuttgarter Versicherungs-Gesellschaft nach dem Antrage der dazu gewählten Commission zu nehmen.

Haftpflichtversicherung der Gemeinde. ×

2

Dem J. Thiel wird die weitere Stierhaltung zu dem von ihm gebotenen Preise von 1580 M pro Jahr nach Maßgabe des vorgelesenen Vertrags vom 2.7/6. 95 belassen, in der Unterstellung, daß die vorgefundenen Übelstände innerhalb vier Wochen beseitigt sind. Bemerkt wird noch, daß die Zuchtstier-Commission in letzterer Zeit, sooft die Stiere und die Stallung besichtigte und die Wahrnehmung machte, daß Thiel sich Mühe gibt, alle vorgefundenen Mängelpunkte zu beseitigen.

Stierhaltung in Altenkeßel. ×

3

Die Versammlung überträgt den Verkauf des Freibankfleisches dem Georg Keßer in Altenkeßel nach Maßgabe der Local-Polizei-Verordnung vom 19. Mai a.c. Die Kosten für Beschaffung eines Hauklotzes, eines Tisches und einer Waage übernimmt die Gemeinde.

Einrichtung einer Freibank in Altenkeßel. ×

4.

Der Zuschlag wird dem Letztbietenden Steinbecker in Saarbrücken ertheilt.

Canalanlage in Rockershausen. ×

Vorlage der Bürgermeisterei

6

Ueberweisung betreffend die Herstellung einer Canalisation in der [illegible]straße zu Altenkessel.

7

Antrag betreffend Herstellung einer Canalisation der [illegible] Völklingen

8

Bürgermeisterei vom 12. d. Mts betr. Herstellung einer Futtermauer an der [illegible]straße hier

9

Gesuch vom 18. d. Mts betr. Herstellung eines Weges von dem alten Friedhof [illegible] nach der Gemeinde [illegible] Holberg – Rittersstraße

10

Aufstellung einer Laterne an der Abzweigung der Völklinger Straße

11

Ausbau des Weges zu der verlängerten ~~Völklinger~~ Kollner Straße [illegible] betreffend.

12

Beschaffung von Nummertafeln für die [illegible]

13

Die Überlassung eines Streifgeländes an der neu angelegten Straße durch Abtretung seitens des Johann Weber Zimmermeister hier

5.

Anstrich der Brückengeländer.

Dem Beschließenden Gesuch wird die Zuschlagsertheilt.

6.

Abänderung der Canalisation der Gerhardstraße.

Die Versammlung genehmigt die Abänderung und kann die Ausführung des Kostenanschlags erfolgen.

7.

Desgl. des Marktplatzes in Völklingen.

Wie bei No. 6.

8.

Errichtung einer Stützmauer in der Hengstenbergstraße.

Die Versammlung genehmigt den vorgelegten Kostenanschlag. Die Arbeiten sind im Wege der engeren Ausschreibung bei den hiesigen Unternehmern zu vergeben und wird die Bau-Commission zur Zuschlagsertheilung ermächtigt.

9.

Wegeanlage vom Rondenbach nach Rittersstraße.

Auszug

Die Versammlung ist mit den vorgelegten Projektstücken einverstanden und spricht die Erwartung aus, daß die Kgl. Bergbehörde den Wegtheil von der fiskalischen Stollungen bis zum Eisenbahndamm dem freien Verkehr übergiebt ~~freigiebt~~. Es ist noch beim Kreisausschuß und der Regierung ein Staatszuschuß zu dieser neuen Wegeanlage zu erbitten. Die Neuanlage dieses Weges ist eine Nothwendigkeit, weil zwischen Rittersstraße und Luisenthal ~~ein fest ausgebauter~~ Weg nicht vollständig besteht. Die Bergbehörde dürfte schon dadurch ein Entgegenkommen zu dieser Anlage, weil sie, was zu erwarten, die oben erwähnte Wegstrecke zur freien Benutzung überweist.

10.

Aufstellung eines Brunnens in der Völklingerstraße.

Die Versammlung lehnt den Antrag ab mit Rücksicht auf die zu errichtende Centralwasserleitung.

Vertrag der Landgemeinde Saar

14

Antrag der Familie [illegible] zu Altenkessel um Herstellung eines Weges an der Gemeindegrenze

15

Gesuch des [illegible] um Überlassung des Gemeindegrundstücks [illegible]

16

Anlage eines Feldweges in dem Distrikt [illegible]

17

Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen [illegible] und [illegible]

18

Ausgestaltung eines Gemeinde[illegible] im Distrikt [illegible] an der [illegible] Spielplatz [illegible] Beschluss vom 15.11.02. No 7.

19

Unter Bezugnahme auf den Kreisausschuss-Beschluss No 27 vom 19.5.0[illegible] [illegible] der Versammlung [illegible] Anregung betreffs der Zuteilung der Gärten in Altenkessel zur Beratung u. Beschlussfassung vor. [illegible] gab die Versammlung Kenntnis von der [illegible] Verfügung v. 20 d. Mts No 2659, derzufolge seitens der [illegible] [illegible] Beihilfe zur [illegible] 50 Mk bewilligt wurden.

Beschluß des Gemeinderaths.

11.

~~Die Versammlung lehnt den Ausbau des [illegible]~~

Die Beschlußfassung wird vertagt, da die Eigenthums-Verhältnisse noch klar zu stellen sind. — Ausbau des Vogelsand[illegible] ×

12.

Die Versammlung spricht sich für Beschaffung der Sitzgestühle aus. Diese sollen 90 cm lang und etwas breiter hergestellt werden. Die Ausschreibung der Lieferung soll in engerer Weise bei den Handwerkern der Gemeinde getrennt für Püttlingen und Altenkessel erfolgen. — Beschaffung von Sitzungsstühlen für die Kirchhöfe. ×

13.

Die Beschlußfassung wird vertagt; die Baucommission soll mit dem J. Weber nochmals in Unterhandlung treten. — Zimmervermiethung von Joh. Weber-Zimmer. ×

14.

Die Anzeiger sind zu hören, ob sie mit der Familie Fickler zur Landabgabe ~~Abtretung~~ eines Streifens zur Wegeanlage ~~bereit sind~~ und auch die von der Gemeinde für den Straßenbau zu verwendenden Kosten zu erstatten bereit sind. — Herstellung eines Wegs in der Blumenstraße. ×

15.

Mit der Weiterverpachtung der Parzelle unter den früheren Bedingungen ist die Versammlung einverstanden. — Pachtgesuch des Jacob Kirch. ×

16.

Die Beschlußfassung wird vertagt. Die Bau-Commission soll die Parzelle bezüglich ihrer Zweckmäßigkeit besichtigen. — Feldweg-Anlage nach der [illegible]. ×

17.

Die Versammlung ist mit dem vorgelegten allgemeinen Fluchtlinien-Plan in allen Theilen einverstanden, auch sind die Einsprüche der Ehefrau des Bergmanns Heinrich Müller nicht als stichhaltig anzuerkennen und werden dieselben deshalb zurückgewiesen. — Feststellung des Fluchtlinien-Plans mit Bergstraßen-Erweiterung. ×

Auszug

Vorlage des Bürgermeisters

20

Auskunft und Antrag betreffend No 25 vom 19. Mai er. [illegible] der Versammlung das [illegible] Gutachten [illegible]. [illegible] Sellinge [illegible] Sellinge betr. Sparkassen[illegible] [illegible] Tiefer [illegible] Rathausstraße

21

Entsendung von Abgeordneten des Feuerwehrverbandes zum Feuerwehrtag in Coblenz

22

Aufbringung der vom Bürgermeisterei-Rendanten Carl Steiner im Jahre 1891 mehr ausgegebenen Summe von 523 M 18 Pfg, welche er zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen zur [illegible] & Altar [illegible] Erhaltung der Kirchenräume verwendet hatte.

23

Antrag des Schullehrers Sprenger aus Altenkessel um Erlaß der Schulgelder

24

Aufbringung der Kosten für die in [illegible] des Landarmenverbandes aufgenommenen Invaliden Wagner

25

Unterbringung des am 29/8 91 geborenen Schülers Carl Schultz aus Altenkessel in eine Augenheilanstalt

26

Antrag auf Niederschlagung der Wwe Balzer von [illegible] frei

27

Derselbe der Wwe Zeyhler frei

28

Derselbe der Ann Kiesselmann frei

18.

~~Die Versammlung~~ Daß Speicher sich allen Bedingungen, die in dem mit ihm abgeschlossenen Vertrage enthalten sind, unterwirft, hat die Gemeinde gegen eine Weitergestattung nichts zu erinnern. — Steinbruch-Vergestattung im Distrikt [illegible].

19.

In dem bisherigen Verhältniß bezüglich der Haltung des Fischkutte in Altenkessel soll eine Änderung nicht eintreten. — Anzug Haltung der Fischkutte in Altenkessel.

20.

Die Verhandlungen sind dem Herrn Dr. Hillard behufs Abgabe eines weiteren Gutachtens zu übergeben. — Schadenersatz-Anspruch des Wagner Sexter.

21.

Die Entsendung von Abgeordneten wird abgelehnt. — Gemeindetag in Coblenz.

22.

Nach eingehender Beratung beschließt die Versammlung auf die Erklärung des [illegible] Steuerempfängers durch [illegible] sollen zur Deckung des Geldes [illegible] Jahresbeitrag von je 100 M bewilligt werden. — Verwendung von Beitragsmarken zur Altersversicherung.

23.

Das Schulgeld mit 3 M wird niedergeschlagen. — Antrag auf Erlass des Schulgeldes.

24.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten mit 25 ₰ pro Tag. — Unterbringung der Caroline Wagner.

25.

Die Versammlung ist mit der Aufnahme in die Klinik einverstanden und soll der Vater die entstehenden Kosten mit 3 M monatlich erstatten. — Aufnahme des Carl Schmitz in eine Augenklinik.

26.

Der J. Balzert werden die 20 M monatlich auf Widerruf belassen. — Unterstützung der Wwe Jac. Balzert.

27.

Der J. Zahler werden vom 1. d. Mts. ab monatlich — Desgl. der Wwe Jos. Zahler.

28a

Unterstützungs Antrag des [illegible] Bürgermeisters [illegible] Dörfelt hier

29

Antrag der beiden aus der Untersuchungshaft entlassenen Bergleute Johann Hoffmann & Johann Hanke aus Altenkessel auf Niederschlagung ihrer Steuerbeiträge

30

Unterstützungsantrag der Tagelöhner Wwe Karrenbauer von hier

31

Desgl. der Wittwe Johann Kasper von hier

32

desgleichen Ehefrau Jacob Zapp do

33

Antrag des Gemeindebaumeisters Klippel hier um die Erstattung für die Kreisstraßen [illegible] Auslagen [illegible] zu dürfen

34

Antrag der Frau Gerdgen in Altenkessel um Unterstützung

35

[illegible] gegen den [illegible] [illegible] Anzeige von Gemeinde [illegible]

36

Antrag eines [illegible] zur [illegible] der [illegible] an die Gemeindekasse zu [illegible]

37

Antrag auf Verlängerung des Pachtes der Gemeinde [illegible] Gemeinde [illegible] Anstalt Malstatt Burbach

15 K bewilligt.

28.

Der J. Karrenbauer wird die Unterstützung von 8 K auf 15 K monatlich erhöht. Die Erhöhung tritt mit dem 1. d. Mts. ein. — Unterstützung der Anna Karrenbauer. ×

~~29.~~ 28a

Mit Rücksicht auf die Erklärung des J. Oostert(?) übernimmt die Gemeinde die Miethzahlung. Der J. Oostert(?) hat den Betrag zu erstatten. — Miethzahlungen Jos. Oostert(?). ×

~~30.~~ 29

Die Summe werden auf 3 Raten gestundet. — Stundungs-Antrag Hoffmann & Hauck(?). ×

30.

Der J. Karrenbauer wird die Hausmiethe, die rückständig ist, gereicht. Vom 1. d. Mts. werden derselben monatlich 6 K nachträglich gereicht. — Unterstützungsantrag der Maria Karrenbauer. ×

31.

Die Kosten für ärztliche Behandlung und Medikamente werden von der Gemeinde übernommen. — Desgl. der Wwe Kasper. ×

32.

Der Antrag wird abgewiesen. — Desgl. der Wwe Jacob Zapp. ×

33.

Die Versammlung hat gegen die Uebernahme der Nebenarbeit(?) nichts einzuwenden. — Nebenbeschäftigung des Gemeindebaumeisters. ×

34.

Der J. Gergen werden monatlich 45 K vom 1. d. Mts. ab ~~monatlich~~ gereicht. Dieselbe hat den Betrag der Gemeinde zu erstatten. — Unterstützungsantrag des Jos. Gergen. ×

35.

Die Versammlung beschließt gegen J. Ott wegen Entfernung der Dunggruben den Prozeß einzuleiten. — Dunggrubenanlage des Mich. Ott. × erledigt

No 36 und 37 werden vertagt. — 36. Anlegung einer Feldbahn(?). 37. Einteilung in Altenkessel-Rockershausen.

V. G. u.
Der Gemeinderath

[illegible] — [illegible]

Dr. [illegible] — Wunn

Willié — [illegible] — [illegible]

Thiel — [illegible]

Altmeyer 2 — Kelter

Kaps — J. Sander

Schwarz — Altmeyer

Gross I — [illegible]

[illegible] — Speicher

[illegible]

Gegenwärtig waren
A. Bürgermeister [illegible]
als Vorsitzender
B. die Rathsmitglieder
1 Kelter
2. Kiel
3 Willié
4 Wann
5 Kasé
6 Müller Wilhelm
7 Jäcker
8 Birk
9 Zentz
10 Meyer
11 Speicher
12 Müller Christian
13. Kramer
14. Altmeyer Bergmann
15. " Steiger

Verhandelt Dillingen den 25 August 1903

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Berathung

Vorlage des Bürgermeisters

1

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 11 der Sitzung vom 23 v. Mts lege ich heute wieder die Verhandlungen betreffs des Ankaufs [illegible] im Distrikt [illegible] zur Beratung vor.

2

Antrag des Unternehmers Johann Weber Zimmermann für eine Bewilligung einer Entschädigung für einen bei dem Bau der neuen Straße durch den [illegible] Distrikt [illegible] mitbezogenen [illegible]
(auf Beschluß vom 23 v. Mts N° 13.)

3

Antrag des Holzarbeiters Ludwig [illegible] Villenstraße vom 27. 6. cr um Anlage einer [illegible] an dem Distrikt [illegible] bauen.
(auf Beschluß v. 23 v. Mts No 16)

4

Ankauf einer Parzelle am [illegible] im Distrikt [illegible] zwecks Anlage einer [illegible] in der [illegible] im [illegible] Distrikt. Die Parzelle von Nic. Petrovis, welche gemäß Beschluß vom 28.6.cr N. 253 erworben werden soll zu 5,50 [illegible] geeignet [illegible] zur Wegeanlage, [illegible] [illegible] Beschluß [illegible] letzterer [illegible] zur Berathung [illegible] Beschlußfassung

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Der Gemeinderath beschließt, die Firma Gebr. Eckle u. Cie. mit ihrem Antrage auf Ausbau des Weges unter den vorgetragenen Verhältnissen abzuweisen. Dagegen bleibt sie verpflichtet, für die Unterhaltung des Weges auf eigene Kosten Sorge zu tragen und zwar soll diese Vergünstigung nur so lange Geltung haben, als die Inhaber der Firma ihr Geschäft hier haben. Für die Dauer dieses Zeitraumes bleibt die Firma von Zahlung eines Beitrags für die Benutzung dieses Weges befreit. — Ausbau des Wegs im Leit-feld. +

2.

Mit Rücksicht auf die günstige Lage der Parzelle des Joh. Weber wird demselben für die zum Wegebau in Anspruch genommene ~~Fläche eine Entschädigung von~~ ~~[illegible]~~ in der Höhe gezahlt, wie solche bei der stattgehabten Versteigerung der Bauplätze in der Zickackstraße pro qm erzielt wurde. Um dem J. Weber entgegenzukommen, ist bei dieser Berechnung der höchste der erzielten Preise zu Grunde zu legen. — Grunderwerbung von Joh. Weber-Zimmer. +

3.

Der Gemeinderath ist mit dem Beschluß der Bau-Commission, wonach der mit der Ww. Becker abgeschlossene Vereinbarung ~~aufzuheben~~ unter den von ihr gestellten Bedingungen aufzulösen ist, einverstanden. Zur Fortführung dieses Weges sollen weitere Parzellen erworben werden. — Anlage eines Feldweges nach der Erbach. +

4.

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Desgl. im Dülken. +

Vortrag des Bürgermeisters

5

Lieferung eines neuen Strassenschildes mit Aufschrift für die Kirchhofgasse auf dem Kirchhofe vor dem Hause ... genannt.

6

Der Stadtverordnetenversammlung lege ich den Kostenanschlag über den Ausbau der Koloniestrasse bis zur Kanalstrasse zur Kenntnißnahme und Zustimmung vor.
Gleichzeitig lege ich der Versammlung ein Schreiben des Schäfer Mathis vom 12. d. Mts. vor, wonach er 200 M Entschädigung für das Aufgeben seines Rechtes auf Mitbenutzung des Hofbrunnens seines Schwagers, des Schmied Mathis, oder die Zuleitung des Wassers in sein Haus verlangt.
Ferner lege ich die Abschätzungsverhandlungen, in welchen über diesen Punkt ein Vermerk enthalten ist, mit vor, und ersuche, wird die Entschädigungsfrage auf Grund ~~...~~ der Eigenthümer anlangt, den früheren ... bei der Abgabe des Terrains zur Verbreiterung der Strasse angelegten ... haben, auf den Beschluss vom 15. Januar 1901 gemäß ... 20 M pro Ruthe festgesetzt werden.
Auf Anfrage ob die Gemeindevertretung ... hält und den Stadtverordneten überlegen, für den ... Schaden der daraus entstehen kann, dass auf einzelnen ... Hypotheken ... Verbreiterung der Strasse entnommen sind.

7

Der Versammlung lege ich den Kostenanschlag über die Verlängerung und den Ausbau der Engelgasse zur Kenntnißnahme & Zustimmung vor. Gleichzeitig stelle die gleiche Anfrage betreffs der Abschätzung der Entschädigungen wie unter sub 6.

beschließt der Gemeinderath:

5.

Die Anfertigung der Nummernschilder und der Anstrich derselben wird dem Mindestfordernden übertragen.

Beschaffung von Nummerschildern für die Friedhöfe.

6.

Die Versammlung genehmigt den Plan und Kostenanschlag bezüglich des Straßenausbaues. Dem Joh. Schäfer-Hattis ist das Wasser aus dem Brunnen in das Haus zu leiten und eine Flügelpumpe im Hause auf Gemeindekosten aufzustellen.

Ausbau der Löllnerstraße. +2mal

Den Eigenthümern, die ihr Eigenthum freiwillig abgetreten haben, sollen als Entschädigung zwanzig Mark pro Ruthe gezahlt werden.

Bezüglich der Auszahlung der Entschädigung an diejenigen Eigenthümer der Grundstücke, die nicht lastenfrei sind, wird weiter beschlossen, daß das Einverständniß der Gläubiger zur Auszahlung der Entschädigung einzuholen ist.

Um ein etwaiges Hinderniß durch Einleitung eines Prozesses gegen Michel Ott zu vermeiden, wird ferner beschlossen: die etwaigen Kosten der Zurücksetzung der Dunggrube bis zur Grenze des Ott'schen Eigenthums auf die Gemeindekasse zu übernehmen.

7.

Ausbau der Angelsanger-Straße. +

Der vorgelegte Plan und Kostenanschlag wird genehmigt; im Uebrigen bleiben die in vorstehenden Beschlüsse betreffs der Freistellung der zum Straßenbau einbezogenen Abschnitte von allen Lasten in Kraft.

Beratung der Bürgermeister

8

Gesuch des Bürgermeisters Peter Dorr Pistorius vom 5. d. Mts. um Ankauf einer Gemeindeparzelle in Flur 9 Parz. 755/0 etc.

9

Antrag des Hauptlehrers Kirch aus Neudorf um Anschaffung eines Kochherdes, eines Etagenofens und Herstellung einer Neutapezierung einer Stube und einer Kammer in seiner Dienstwohnung

10

Der Versammlung theilt ich die Verfügung Königl. Regierung vom 25. Juli cr. II 7673 betreffend die Erhöhung der Beitragsleistungen der [illegible] der [illegible] Gemeinde mit bezug auf die [illegible] Gemeinderathsbeschlüsse vom 20 April bezw. 19 Mai er zur Kenntnisnahme mit, wonach die [illegible] Bewilligung zu der neuen Besoldungsordnung [illegible] geworden. [illegible] [illegible] auf den [illegible] [illegible] von [illegible] [illegible] [illegible] die von letzteren [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zur Kenntnis [illegible] [illegible]

11

Antrag auf Beschaffung von [illegible] zur Erteilung des hauswirthschaftlichen Unterrichts an den Schulen.

12

Unter Bezugnahme auf die Gemeinderathsbeschlüsse No 10 der Sitzung vom 20. l. Mts bringt die Versammlung die Verfügung Königl. Regierung vom 25 Juli cr. III 5487 d. Reg. betreffend die Vergütung

8.

Das Kaufgesuch des J. Doerr wird abgelehnt. — Kaufgesuch des Jst. Doerr-Zisterne.

9.

Dem Hauptlehrer Koch werden auf Gemeindekosten eine Thüre und ein Ofen beschafft. — Instandsetzung der Lehrerwohnungen.
Was die Frage der Tapezierung der Dienstwohnung der Lehrpersonen anlangt, so wird einstimmig beschlossen, daß das für die Staatsbeamten diesbezüglich erlassene Regulativ auch für die Lehrpersonen in Zukunft maaßgebend sein soll. Liegt die Nothwendigkeit der Instandsetzung einer Dienstwohnung vor, sind die betr. Zimmer auf Gemeindekosten zu tapezieren und die Fußböden zu ölen. Die Tapezierung hat nach dem vorerwähnten Regulativ acht Jahre zu halten, das Ölen erfolgt jedes Jahr einmal, allerdings hat der Wohnungsinhaber diese Arbeit selbst zu machen. Das erforderliche Öl wird von der Gemeinde geliefert. Die Auswahl der Tapeten hat der Gemeindebaumeister mit der Bau-Commission zu treffen. Verzieht eine Lehrerin, oder wird eine solche vor Ablauf von 8 Jahren versetzt, so bleibt sie für etwaige absichtliche oder fahrlässige Beschädigung der Wohnräume verantwortlich. Liegt nur gewöhnliche Abnützung vor, muß die neu Einziehen-

Verfügung des Bürgermeisters der Gemeinschaft in Altenkessel zur Kenntnisnahme & Nachachtung vor.

13

Die Verhandlungen betreffend die Vergütung eines Gemeindeförsterdienstes an den Steinbrecher Georg Peter Speicher von hier liegen auf [illegible] mit Bezug auf die gestellten Anforderungen des Försters Albert [illegible] vom 1. d. Mts und des Bürgermeisters Klippel vom 21 c. zur Kenntnisnahme & Beschlußfassung vor.

14

Zuweisungs- u. Ausgabeplan für das Waldwirtschaftsjahr 1903/04.

15

Wahl eines Schiedsmannes für den 1ten und Stellvertreters für den 2ten Bezirk der Gemeinde Altenkessel. Hiermit in Bezug auf das Gesetz vom 29 März 1879 und die Bestimmung über die Abgrenzung der Schiedsbezirke im Kreisblatt vom 11 August 1891.

aa. Für den I Bezirk wurde gewählt:

a, Nik. Neuerts als Schiedsmann und
Johann Krämer „ Stellvertreter
Dieselben wurden wiedergewählt am 3 Febr. resp.
14 Novbr 1900

b, für den 2ten Bezirk wurden gewählt:
Jacob Wilke als Schiedsmann und
Carl Frantz „ Stellvertreter
Dieselben sind erstmalig gewählt worden am 7 Februar
resp. 14. Novbr 1900.

16

Der Versammlung gelangt zur Kenntnis eine Verfügung des Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission vom 22.7. c. No 18479 betreffend

Beschluß des Gemeinderaths.
die Lehrerin, ebenso wie die Stadtbeamten, sich mit dem vorhandenen Zustand der Zimmer begnügen und hat auf Neuherstellung der Zimmer vor Ablauf von 8 Jahren keinen Anspruch.

10.

Der Gemeinderath nach Anhörung der Beschlüsse der betr. Schulvorstände, welcher Ausführungen derselbe in allen Theilen beitritt mit Ausnahme des Punktes in dem Beschlusse des Kath. Schulvorstandes, der die Erhöhung der Lehrerinnengehälter betrifft, beschließt einstimmig, dieselben nochmals der Königl. Regierung vorstellig zu machen mit der Bitte, die bezüglichen Beschlüsse ~~nochmals~~ einer wohlwollenden Erwägung zu unterziehen, (und zu bestätigen) und den nachstehend vorgetragenen Gründen. Die Bedürftigkeit der Lehrpersonen wird durch die Richtigerneuerung allerdings getrübt, weil sie doch dieselben Verhältnisse bezüglich der Lebenshaltung obwalten, wie in den umliegenden größeren Ortschaften, in denen die Lehrerschaft ein noch höheres Einkommen bezieht, als durch die bezüglichen Beschlüsse hier festgesetzt wird. Auf den Vorschlag des Kath. Schulvorstandes, auch die Lehrerinnengehälter zu erhöhen, geht die Versammlung nicht ein.

Regelung der Gehaltsverhältnisse der Lehrpersonen.

11.

Die Versammlung heißt die Beschaffung der Apparate einstimmig gut.

Beschaffung von Turngeräthen Apparate

Äußerung des Bürgermeisters
Neubildung der Brandschätzungskommission für die Amtsperiode 1904 – 1906 mit dem Ersuchen um Vornahme der Wahl.

17

Vorlage der Kommission zur Überprüfung der Gemeinderechnung pro 1902

18

Erlass einer Polizeiverordnung betr. Einrichtung einer Freibank in Söllingen und in Altkirchen

19

Unter Bezugnahme auf den Gemeinderatsbeschluss vom 19. Mai d. J. Z. 2 betreffend die Zusammenlegung des [illegible] Stadtgraben am Hause des Franz Schneider und die Bezahlung der Vergütung des gerichtlichen Sachverständigen, das Z. [illegible] in dieser Frage abgegeben hat, zur Kenntnisnahme u. Genehmigung vor.

20

Im Anschluss an den Beschluss N. 20 der Sitzung vom 23. Juli d. J. lege ich das Gutachten des Ingenieurs Z. Dr. Willach vom 17. d. Mts. in Sachen Feststellung der [illegible] Ortsstrasse für eine [illegible] zur Kenntnisnahme u. Genehmigung vor.

Beschlüsse des Gemeinderaths

12.

Der Gemeinderath nimmt Kenntniss von der Verfügung der Kgl. Regierung vom 25. v. Mts. Abth. III F. No. 5487 und ist mit dem Angebot in allen Theilen einverstanden. | Friedhoferweiterung in Alten-Kessel.

13.

Die Ausführungen des Gemeindeförsters sowie des Gemeinde-Baumeisters sind zutreffend und liegt es nicht im Gemeindeinteresse dem J. Speicher den Bruch weiter zu verpachten.
Der Bruch ist einzustellen und die Bruchstücke von dem J. Speicher einzuebnen. | Steinbruch-Verpachtung in Espen.

14.

Der Hauungs- und Cultur-Plan pro 1903 wird genehmigt. | Hauungs- u. Cultur-Plan pro 1903.

15.

Für den Bezirk I wurden gewählt:
als Schiedsmann der Steiger Jacob Altmeyer,
als Stellvertreter „ Steiger in Püttlingen,
für den Bezirk II als Schiedsmann der Steiger Jacob Willié und als Stellvertreter der Kaufmann Carl Frantz, beide in Alten-Kessel. | Wahl der Schiedsmänner und deren Stellvertreter.

16

In die Voreinschätzungs-Commission für die Steuerjahre 1904, 1905 u. 1906 wurden gewählt: | Wahl der Mitglieder der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commission.

A. als Mitglieder:

1. Kammer Jos., 2. Kamp Jos., 3. Speicher Michel, 4. Trenz Wilhelm, 5. Rotzner Heinr. sen., 6. Ludwig Wilhelm, 7. Müller Wilhelm.

B. als Stellvertreter:

1. Meyer Mathias, 2. Kiefer Wilhelm, 3. Türk Peter, 4. Koch Nicolaus, 5. Zander Jos., 6. Kelter Carl, 7. Peik Jacob.

Zur Ernennung wurden in Vorschlag gebracht:
A als Mitglieder: Müller Christ., Balzer Jacob, Schnei-

Vertretung des Bürgermeisters

21

[illegible] von Laternen in der [illegible]straße

22

[illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] am [illegible] eines Weges in der Blumenstraße.
Beschluß No 14 der Sitzung vom 23.7.cr

23

Aufnahme des Rechtskonsulenten zum Gutachten der durch [illegible] [illegible] in den [illegible] [illegible] [illegible] vom 21.7.cr. und Zusendung [illegible].

24

Der Gemeinderat gibt [illegible] [illegible] [illegible] vom 14. d. Mts No 2940, wonach [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] erklärt und [illegible] [illegible] genehmigt werde.

25

Unter Bezugnahme auf den Gemeinderatsbeschluß vom 23.7.cr No 9 betreffend Anlage eines Weges von der alten [illegible] [illegible] durch den Gemeinderat [illegible] [illegible] [illegible]-[illegible]straße [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] eine Abschrift der [illegible] [illegible] [illegible]

Beschlüsse des Gemeinderaths

der Sitzung, von [illegible]

Bz. u. d. Stellvertreter: Willié Jacob, Kramer Peter

17.

Zur Vorprüfung der Gemeinderechnung pro 1902 werden gewählt die Herren: Kaps, Müller Christ., Sander u. Willié.

Wahl der Commission zur Vorprüfung der Gemeinderechnung pro 1902.

18.

Der Gemeinderath genehmigt in allen Theilen die vorgelesene Polizei-Verordnung.

Polizei-Verordnung, betr. den Verkauf von [illegible]

19.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem Gutachten des Justizraths Heinrich und beschließt, dem Giebel des Schneider'schen Hauses entlang eine Rohrleitung anzulegen.

Herstellung einer Wasserleitung in der [illegible]straße

20.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem Gutachten des Tierarztes Dr. Willard und lehnt jede Entschädigung ab.

Entschädigungsanspruch des Eugen Peseter

21.

Die Versammlung beschließt einstimmig, die im Flur 2 [illegible] unter Nr. 1658/255, 1659/255, 1660/255, 1661/255 u. 1662/255 verzeichneten Bauplätze zu versteigern. Sollte sich eine Nachfrage nach weiteren Bauplätzen ergeben, ist eine zweite Versteigerung abzuhalten.

Bauplätze-Versteigerung in der [illegible]straße

Vorlage des Bürgermeisteramts
vom 19 d. Mts N 4198, dahingehend, für die 1. [illegible] des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] eine Beihilfe im Höchstbetrage von 150 M alljährlich zu leisten (?) [illegible] [illegible] Bezug auf den [illegible] 1 und 12 Mai 1896 [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] abgeschlossenen [illegible] Vertrag und [illegible] [illegible]

26

Antrag des [illegible] [illegible] aus [illegible] vom 11 d. Mts um Verlängerung der [illegible] (40 M à 10 M)

27

Antrag des [illegible] [illegible] aus [illegible] um Ableitung des [illegible], welches [illegible] [illegible] Grundstücke an seinem Hause zu [illegible] [illegible]

28

Antrag des [illegible] Georg Stiel & [illegible] aus [illegible] vom 5 d. Mts um Beseitigung des von der [illegible] [illegible] [illegible], der am Hause [illegible] [illegible] vorliegt.

29

Antrag des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 10 [illegible] um Bewilligung der Kosten von 15 M, welche [illegible] [illegible] im März in der [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] Monat

30

Unterbreitung [illegible] auf [illegible] [illegible] No 19 des [illegible] August [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] vom 5 d. Mts [illegible] [illegible] für die [illegible] Marie [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] & [illegible] [illegible]

Beschlüsse des Gemeinderaths

22.

Die Versammlung schließt sich dem Antrage der Baucommission an. Die Familie Fickler ist mit ihrem Antrage abzuweisen. — Wegeausbau in der Blumenstraße +

23.

Den durch Hochwasser Geschädigten wird eine Beihülfe von fünfzig Mark überwiesen. — Beihülfe für die durch Hochwasser Geschädigten +

24.

Die Versammlung nimmt Kenntniß von der Verfügung des Kreisausschusses vom 14. d. Mts. No. 2940 und sind die erforderlichen Schritte zur Ausführung des Projectes einzuschlagen. — Errichtung von Wohnhäusern und der Pfarrbesetzung +

25.

Mit der Erhöhung des alljährlich zu leistenden Beitrages zu den Unterhaltungskosten ~~des~~ im Höchstbetrage von 150 M für die Mitbenutzung des bergfiskalischen Fahrweges vom Karl-schachte bis zur Provinzialstraße, wie die Kgl. Berginspection II in ihrem Schreiben vom 19. d. Mts. No 4198 verlangt, ist die Versammlung einstimmig einverstanden. — Wegebau Gerhard-gruben-Ritterstraße +

26.

Der Gemeinderath genehmigt den Antrag des J. Alt und sind die Arbeiten nach dem Vorschlage des Gemeinde-Baumeisters auszuführen. — Canalverlängerung in Altenkessel +

Vorlage des Bürgermeisters

31

Unterstützungsgesuch

a) der Ehefrau Peter Koppe Anna geb. Matthis von hier
b) " " Reinbach " Blank " "
c) " Wittwe Daniel Balzert " Reinbach "
d) " Bergmanns Jos. Müller Peter aus Gelsenkirchen
e) " Ehefrau Johann Balduf - Westhofen hier
f) " " Tränzer geb. Danner aus Kirchardhausen
g) " August Kirsdorf " Altenkessel
h) " Wittwe Jacob Gardner " dto

32

Antrag der Wittwe Jos. Barth von hier um Übertragung der Wartestelle am Schulhaus [illegible]

	Beschluß des Gemeinderaths.	
	27.	
	Die Beschlußfassung wird vertagt.	Antrag des [illegible] Kreß um [illegible].
	28.	
	Der Gemeinderath spricht sich nicht für Aufstellung des Fußpfades aus und tritt dem Antrag der Baucommission bei.	Beseitigung eines Fußpfades an der Blumenstraße
	29.	
	Der Antrag des J. Speicher wird als unbegründet abgelehnt.	Antrag des [illegible] Speicher um Herabminderung des Betrages für seinen Sohn.
	30.	
	Die Gemeinde übernimmt die Kosten mit 5,66 M.	Kosten des [illegible] Maria Hubertus.
	31.	
	Es werden festgesetzt an Unterstützungen 1. für die Ehefr. Keß monatl. 45 M vom 1. d. M. ab, 2. " " " Raubach " 15 " für die Dauer der [illegible] des Mannes. Derselbe hat die Beträge zu erstatten. Der Antrag des Joh. Müller um Erhöhung der Unterstützungen wird abgewiesen. Der Ehefr. Joh. Baldauf werden allmonatlich 30 M gewährt. Dieser Betrag soll vom 1. k. Mts. ab gezahlt werden. Der Ehemann soll nach der Entlassung die Beträge erstatten. Dem J. [illegible] werden für die Dauer der Krankheit der Frau allmonatlich 10 M gewährt vom 1. d. Mts. ab.	2 Unterstützungs-Anträge.

Beschluß des Gemeinderaths

Der Wwe Gärtner werden vom 1. d. Mts. ab allmonatlich 15 M gewährt. Die vorhandenen 3 Kinder sind zu verpflichten je 5 M der Gemeinde zu erstatten.

Der Ehefrau August Reisdorf wird eine ~~monatliche~~ erhöhte Unterstützung nicht bewilligt.

Der Wwe Daniel Jakob wird vom 1. d. Mts. ab eine monatliche Unterstützung von 12 M gewährt.

32.

Als Aufseherin für die Schulsäle in der Wilhelmstraße für Schulreinigungen selbst wird vom Beginn des Wintersemesters ab die Wwe der Wilhelmstraße Johann Roth bestimmt. Der bisherigen Aufseherin Wwe Job ist zu kündigen.

v. g. u.

Der Gemeinderath

Schultheiß

Wurm. Thomas

Kiel Altmeyer

Willie Guittar

Kaps. Mayer

Jäcker

Kramer.

Kelter

Lenz

Hüser

Kintz

Altmeyer

Verhandelt Dillingen den 18. Sept. 1903.

Gegenwärtig waren
a. Bürgermeister Sykora
als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1. Schario
2. Kaps
3. Jäcker
4. [illegible]
5. von Hellin
6. Willié
7. Groß
8. Jentz
9. Kramer
10. Müller ~~Pet.~~ Christ.
11. Meyer
12. Altmeyer Jac. Eugen.
13. Speicher Jacob
14. ~~Kiefer~~ Heller

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Anträge des Bürgermeisters

1

[illegible] des Ausbaues der Kölner & Engelhauser-Straße

2

Antrag des Lehrers [illegible] um Ableitung des Küchenspülwassers durch unterirdischen Kanal.

3

Antrag der Lehrer Petri II und Leyendecker um [illegible] um Anbringung von 3 Fensterläden an der Hinterfront ihrer Dienstwohnungen

4

[illegible] der [illegible] welche bei Herstellung des [illegible] ausgeführt sind

5

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 19 vom 27/10. [illegible] demzufolge das Ablaufwasser am Schneider'schen Hause in der Völklinger Straße durch eine Rohrleitung abgeleitet [illegible] [illegible] die Bau-Commission bei näherer Besichtigung der Lage [illegible] zu der Ansicht gelangte eine Rohrleitung nicht anzulegen, sondern das Wasser durch einen Kanal in der Straße zu leiten, daß es in den Kanal beim Kuntzler'schen Hause läuft. [illegible] um [illegible].
Auch der [illegible] Peter Hirschmann [illegible] bittet mittelst Schreiben [illegible] um Abhülfe, da auch er durch das [illegible] Wasser belästigt wird. [illegible] zu [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Die Versammlung genehmigt die Übertragung der Arbeiten an die Mindestfordernden Joh. Weber-Zimmer bzw. Joh. Weber-Türk. — Vergebung des Ausbaues der Cöllner- u. Engelfangerstraße

2.

Mit 13 ~~gegen~~ Stimmen wird der Antrag des Lehrers Heimes abgelehnt, da an allen öffentlichen Gebäuden der Abfluß oberirdisch ist. Eine Stimme spricht sich für den Antrag aus. — Ableitung der Schmutzwässer beim Schulhause in der Wilhelmstraße.

3.

Der Antrag wird abgelehnt und schließt sich die Versammlung dem Votum der Bau-Commission an. — Anbringung von Fensterläden am Schulhause in Engelfangen.

4.

Die Anstreicherarbeiten für die Schulhäuser in Püttlingen werden dem Jos. Steffes und diejenigen für Ritterstraße dem Georg Müller übertragen. — Anstrich der Schulhäuser in Püttlingen & Ritterstraße.

5.

Nach eingehender Beratung beschließt die Versammlung, wie die Bau-Commission vorgeschlagen hat, das in der Nähe des Steinernen Kreuzes sich ansammelnde Wasser durch Anlage einer Cunette in den Bach an der alten Brücke hin abzuleiten. Die diesbezüglichen Kosten sind in den nächsten Etat aufzunehmen und die Arbeiten im kommenden Frühjahr zu verdingen. Der etc. Schneider als auch Kirchmann haben nach der Herstellung der Cunette keinen Grund mehr zur Klage. — Cunettelegung in Püttlingen.

Antrag des Bürgermeisters

6

[illegible] der Antrag der [illegible] zur [illegible] & [illegible] der [illegible]

7

Antrag des [illegible] von [illegible] bis zur Grenze nach Heßberg

8

~~[illegible]~~ Antrag auf [illegible] des Abzugskanals in der [illegible].

9

Im Budget pro 1903 sind zur Beschaffung von [illegible] 1485 M. und sollen aufgestellt werden

a. in Stadt 12 Stück
b. Amt-Neudorf 8.
c. Rückershausen 3.
d. Rottenstraße 2.
25.

[illegible]

10

[illegible] Ritterstraße [illegible]

beschließt der Gemeinderath:	
6.	
Der Gemeinderath genehmigt die Abnahme und die Aufstellung des Kostenanschlags.	Abnahme, bzw. Ausbau der Annenstraße.
6.	
Wie bei No 6.	Desgl. der Schulstraße.
7.	
Der Ausbau soll im kommenden Jahre vorgenommen werden und sind die entstehenden Kosten in den nächsten Etat aufzunehmen.	Straßenausbau in Ritterstraße.
8.	
Wie bei No 7.	Canalanlage in der Schloßstraße.
9.	
Die Candelaber sind von der Gesellschaft [illegible] und die Laternen von dem Eisenhüttenwerk in Tangerhütte direct zu beziehen. Die sämmtlichen Arbeiten sind von Gemeindearbeitern auszuführen.	Beschaffung von Straßenlaternen.
10.	
Die Beschlußfassung wird vertagt und soll die Baukommission geeignete Vorschläge machen.	Erhöhung der Fuß- [illegible] in Ritterstraße.

Vorlage des Bürgermeisters

11

Preisfestsetzung für die von dem Bergmann Wilhelm Eckle-Schmitz für zu erwerbende Parzelle in Flur 27 N 592/72, welche ... und als Bauplatz zur Erweiterung der Zinsen aus der Pfarrstiftung dienen soll. Eckle verlangt 20 M per Ruthe.

12

Abänderung auf den Beschluß No 9 vom 27 v Mts. bezügl. der bewilligten Summe bis zu welcher Höhe der Kosten für Beschaffung eines Zimmer-Ofens für den Zweck dieser Kasse gegangen werden darf.

13

Antrag des Gastwirthes Wr. Kurth und Kollmeisterssohn vom 1ten d Mts um Gestattung ein Gemeindehaus ... ohne Entgeltung Land genommen zu dürfen während der Wintermonate.

14

Beschaffung von Schiebeleitern für die Feuerwehr in Füllingen.

15

Die Versammlung gibt ihr Kenntniß von den gepflogenen Verhandlungen betreffs der Anlage eines Feldweges aus Kosten des ... Gemeindebezirks Schulbezirks. Ankaufe zur Bewerthung u. Beschlußfassung

Beschlüsse des Gemeinderaths

11.

Der Gemeinderath gewährt dem Lieferanten für die Baustellen der Häuser für die Pfarrstiftung in der Wilhelmstraße eine Entschädigung von zwanzig Mark pro Stück, und der von ihm vorgetragenen Gründe. — Baustellen für die Häuser der Pfarrstiftung in der Wilhelmstraße.

12.

Der Gemeinderath bewilligt für die Anschaffung eines Schrankes und eines Ofens die Summe von 100 M. — Kosten der Anschaffung eines Schrankes u. eines Ofens für [illegible] Koch.

13.

Der Gemeinderath ist mit der Weitervermiethung des Landes am Hofberg unter den bisherigen Bedingungen einverstanden. Da aber vom 15. K. Mts. ab die Verfügung vom April d. J8, [illegible] außer Kraft tritt,× ist ein neuer Vertrag mit den Gemeinden abzuschließen. — Landvermiethung im Bruch am Hofberg. ×

14.

Die Versammlung genehmigt die Anschaffung von 2 Schiebeleitern und zwar je eine für Güttingen und Altenkessel. Die Leitern sind von A. König in Cöln zum Preise von 150 M pro Stück zu beziehen. — Anschaffung von 2 Schiebeleitern für die Feuerwehr.

15.

Der Gemeinderath beschließt einstimmig, darauf zu dringen, daß der Weg recht bald zur Ausführung gelangt. Schon seit Jahren ist die Anlage des Weges beantragt, jedoch ohne Erfolg. Von der Einziehung irgendwelcher Kosten von den Anliegern sieht die Versammlung einstimmig ab, da seit — Wegeanlage im [illegible]

Vortrag des Bürgermeisters

16

Erlass des Kgl. Ministers des Innern vom 22. Juli cr. IV C. 2375 betr. Ueberlassung an den Staatskasse [illegible] über [illegible] Bau- und Wohnungs-[illegible] in Berlin u. Hannover wird zur Kenntnisnahme u. Anordnung mit[getheilt]

17

Antrag des [illegible] [illegible] in [illegible] um Erhöhung der Entschädigung der zum Reinigen der Schullokale angestellten Putzfrauen

18

Antrag der [illegible] [illegible] [illegible] um Erstattung von Anzugs-Kosten

19

Die Verhandlungen betr. Löschung der auf dem Grundstück der Eheleute [illegible] [illegible] & Anna Maria geb. Scherer [illegible] zu Gunsten der Gemeinde Püttlingen eingetragenen Hypothek für die [illegible] 150 Mk liegt zur Kenntnisnahme & Anordnung vor & [illegible] [illegible] Püttlingen [illegible] Artikel 2993 in Abth. III [illegible] Hypothek vermerkt.

20

Antrag des Bäckermeisters Heinrich Krosse zu [illegible] vom 17. ct. Mts. um Einleitung der [illegible] [illegible] [illegible] in den [illegible] eingesetzt

vielen Jahren solange verzögert, allein auch nur die Ansätze zu den Anlagekosten hingezogen wurden.

16.

Von der Entsendung des Gemeinde-Rendbeamten zu den staatlichen Informationskursen wird Abstand genommen. — Entsendung von Gemeindebeamten zu den staatlichen Informations-Kursen.

17.

Die Versammlung lehnt den Antrag als unbegründet ab und schließt sich dem Votum der Baucommission an. — Entschädigung für das Reinigen der Schulsäle im evang. Schulhaus in Neudorf.

18.

Dem J. Skafte werden an Umzugskosten 15 M bewilligt. — Umzugskosten des Lehrer Skafte.

19.

Der Gemeinderath ist mit der beantragten Löschung der Hypothek einverstanden. — Hypothekenlöschung des Georg Altmeyer-Scherer.

20.

Dem H. Kropp wird gestattet auf seine Kosten für Ableitung des häuslichen Spülwassers durch Anschluß an den vorbeiführenden Kanal Sorge zu tragen und zwar nach Maßgabe der diesbezüglichen Polizei-Verordnung. Eventuell ist er zum Anschluß zwangsweise anzuhalten. — Wasserableitung durch Heinrich Kropp in Rockenhausen.

Vortrag des Bürgermeisters

Cand.

21

Weitere Aufnahme eines Kapitals an Stelle des bereits [illegible] zurückbezahlten [illegible] in der Schaffhausen gelegenen Anlagen gemäß Gemeinderatsbeschluss v. 18 Juni d. J. Nr 23

22

Unterstützungs-Antrag des ledigen [illegible] [illegible] für

23

Wahl eines Ratsschreibers da der als Ratsdiener in der letzten Sitzung ernannte [illegible] [illegible] Willi [illegible] als Ratsschreiber damals [illegible] ernannte [illegible] Frantz hat die Wahl abgelehnt

24

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] für den [illegible] der [illegible] in [illegible] [illegible] vom 6 Febr 1883 [illegible] [illegible] [illegible] für die jungen [illegible], deren Wahlperiode am 27. d. Mts abläuft

25

in der Gemeinderatssitzung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] mit dem [illegible] Philipp Veit aus [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] den [illegible] [illegible] Weber [illegible] für

Beschluß des Gemeinderathes.

21.

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Fluchtungs-Anlage in Rüdkam.

22.

Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt. — Unterstützungsantrag der Maria Hasenbauer.

23

Als Stellvertreter des Schiedsmanns für den Bezirk II wird der Steiger Christian Kaps aus Altenkessel gewählt. — Wahl eines Schiedsmanns-Stellvertreters für den Bezirk II.

23.

Die bisherigen Mitglieder des kath. Schulvorstandes und zwar die Herren Jäcker, Koch und von Hellin werden zur Wiederernennung vorgeschlagen. — Ergänzung des Schulvorstandes.

24.

Die Versammlung ist ~~mit~~ damit einverstanden, daß der Vorsitzende Johann Weber-Türk den Rest der Arbeiten auf Kosten des J. Veit ausführt. — Rinnenherstellung in Ritterstraße zu Altenkessel.

Der Gemeinderath.

[illegible] von Hellin — Kaps. — Meyer
Jäcker — Villié — Scharf
Winn. — Lenz — Steinmeyer
Gundsz — Schmann. — Walter
Hütter — Speicher.

Vorlesung des Bürgermeisters [illegible] [illegible] Arbeit zu übertragen [illegible]

Verhandelt Dillingen den 20 Oktober 1903

Gegenwärtig waren
a Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender
b die Gemeinderatsmitglieder
1 Dr. Willach
2 Willie
3 Kaps
4 Altmeyer, Steiger
5 Kelter
6 Scharf
7 v. Mellin
8. Speicher, Jacob
9 Müller, Wilh.
10 " , Christ.
11 Kramer
12 Meyer
13. Weber
14 Rink
15 Sander
16 Groß
17 Thiel
18 Altmeyer, Bergm.

Zu der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderatssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

I.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zur Anlage eines [illegible] (auf [illegible] 21 [illegible] 180 Mk.) Bank Speicher [illegible] [illegible] zu 5 M pro [illegible] an die Gemeinde [illegible]

II

Antrag des [illegible] Altmeyer, Nik. Müller u. August Geisler aus [illegible] um [illegible] der Kosten der Herstellung eines Anschlusses an die Wasserleitung im Sinne des § 3 der Ordnung vom 1 Oktbr 1899 betreffend die Anlage von Privatanschlüssen [illegible]

3

In den Verhandlungen betreffend den Antrag [illegible] [illegible] aus den Ortschaften Altenkessel Neudorf u. [illegible] um Einführung einer [illegible] durch Anschluss an die Gasleitung in Malstatt-Burbach [illegible] [illegible] [illegible]

4

Die Versammlung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] aus der vorläufigen [illegible] Verhandlungen der [illegible] [illegible] vom 2ten Mts [illegible] den [illegible] [illegible] betreffend die [illegible] von Abschnitten zur Herstellung der [illegible] in [illegible]

Beschlüsse des Gemeinderats

1.

Die Gemeindevertretung ist mit dem Ankauf der Parzelle von Blank-Speicher zu 5 M pro R einheitlich einverstanden. | Ankauf einer Parzelle in [illegible]

2.

Mit 12 Stimmen ~~wird~~ gegen 5 Stimmen wird beschlossen, die fragl. Häuser an die Gemeindewasserleitung anzuschließen und den ersten Eigent. ~~dieselben~~ die Erleichterung zu teil werden zu lassen, die der § 3 der Ordnung festsetzt. Auch der Frau Bärwinkel von Neudorf, welche bereits ihr Haus schon angeschlossen hat, soll ebenfalls in den Genuß der Vorteile treten wie der bereits angezogene § 3 der Ordnung zuläßt. | Ermäßigung der Anschlußkosten verschiedener Hauseigentümer von Rockershausen an die Wasserleitung.

3.

Ehe weiter über die in Frage stehende Gasbeleuchtung beschlossen wird, soll erneut einem Sachverständigen der Vertragsentwurf der Bürgermeisterei Malstatt vom 9. Juli cr. zur Begutachtung aller derjenigen Punkte die darin angeführt stehen, übersandt werden. Wenn nötig, soll der Sachverständige gebeten werden hier einer Sitzung beizuwohnen | Einführung der Gasbeleuchtung in Altenkessel-Neudorf Rockershausen

Vortrag des Bürgermeisters zur Kenntnisnahme u. Anerkennung gel. Sämmtliche [illegible] sind mit der Abtretung dieser Abschnitte [illegible] mit der beantragten Entschädigung einverstanden

5

Die Versammlung gibt [illegible] Kenntniß von einer landräthl. Verfügung vom 22. d. Mts. K.A. 3690 betreffend Einführung einer obligatorischen Leichenschau mit dem Hinzufügen, daß [illegible] die hiesigen [illegible] Aerzte Sanitätsrath Dr. Wirtgen, Dr. Anselm u. Dr. Klassmann sich zur Übernahme der Leichenbeschauungen bereit erklärt haben. Sanitätsrath Dr. Wirtgen hat [illegible] vom 14 d. [illegible], die beiden hiesigen Aerzte Dr. Anselm & Dr. Klassmann erklärten sich übereinstimmend, daß sie für Besichtigung der Leiche u. Ausstellung des Scheins eine Vergütung von 2 Mk. [illegible] für Verstorbene [illegible], für [illegible] Verstorbenen dagegen die landräthliche Taxe [illegible] zur Anerkennung

6

Abschaffung der [illegible] durch das [illegible]".
(vergl. [illegible] № 32 vom 3. August cr.)

7

Der Vorstand des hiesigen Vereins zur Pflege der [illegible] hat in einer Eingabe vom 3. d. Mts. gebeten, dem hiesigen Kreiswundarzt Dr. Anselm die Armenpraxis zu übertragen. [illegible] bemerkt [illegible], daß [illegible] Dr. Klassmann uns gegenüber erklärt hat, [illegible] zu Gunsten seines Collegen Anselm auf die Anstellung als Armenarzt verzichte. Zur Kenntniß und Anerkennung

beschließt der Gemeinderath
welcher dem Inhalt des Vertrags-
entwurfs Auskunft ertheilen. Ein
Ausschuß wird gewählt der die ein-
zelnen Punkte mit dem Sachverstän-
digen bespricht, erörtert und weiter
darüber verhandelt
Zu dem Ausschuß wurden gewählt
die Gemeinderathsmitglieder
Herr v. Mellin, Müller, Willie, Kaps
Obersteiger Müller, Altmeyer und
Sander.
Zum Sachverständigen wird gewählt
der Gasdirektor Tormien St. Johann.

4.

Mit dem Erwerb der in dem Auszug aus den vorläufigen Fortschreibungs-verhandlungen aufgeführten und ins Gemeindeeigentum über-gegangenen Abschnitten zur Er-breiterung der Straße ist die Ge-meinde einheitlich einverstanden, pro Ruthe wurde schon früher der Betrag von 20 M festgesetzt.

Erwerb von Grund-Eigen-thum zur Erbrei-terung der Staats-straße.

5.

Mit der Einführung der Leichenschau nach der vorgelesenen Verfügung ist die Gemeindevertretung einstimmig einverstanden. In den mit dem Armenarzt abzuschließenden Vertrag ist aufzunehmen, daß derselbe ~~die~~ bei Sterbefällen die Todtenscheine kostenfrei auszustellen Ortsarmen) ~~[illegible]~~ hat. bei Sterbefällen von Ebenfalls soll~~en~~) ~~[illegible]~~ Personen unentgeltlich und mit einem Einkommensteuer

Einführung der obligato-rischen Leichen-schau.

Vertretung des Bürgermeisters

8

Antrag der Frau [illegible] Friedemann von hier um Erlaß der Hundesteuer

9

Unterstützungsgesuch des Schöffengehülfen Nic. Binz-Reinert aus Rockashausen

10

Desgleichen Wwe. Joh. Lutz aus Wallertheim

11

Antrag des II Rhein. [illegible] in Kreuznach vom 15.9.03 um Bewilligung einer Beihilfe

12

Antrag des Metzgers Johann [illegible] von hier vom 11 d. Mts um Uebertragung der Arbeit als Marktstandgeld-erheber in Dellingen an Stelle des am 25 v. Mts verstorbenen Marktstandgelderhebers Robert Kastner unter den Bedingungen und zu denselben Preisen, wie in dem durch Beschluß [illegible] Protokoll vom 26 März d. Js. enthalten ist.

13

Der vorliegenden Akten über die [illegible] der Parzellen in Altenkessel, auf welchen die Häuser aus der [illegible] errichtet werden sollen, [illegible] der [illegible] Eigentümer der Parzellen [illegible], welche als Bauplatz für die in Dellingen zu errichtenden 4 Häuser dienen sollen, der Eigentümer [illegible] Moser & Schorr verlangen per Ruthe 20 M, welcher Preis für [illegible] Elbe und auf Altenkessel den [illegible] Preisen [illegible]. [illegible]

von 6 M und weniger veranlagt sind, ~~befreit blei-ben.~~ die Aufstellung des Schirmes kostenlos erfolgen.

6.

Die Anschaffung des Marktzeltes wurde jetzt abgelehnt. — Anschaffung der Marktzelte(?), Zelluloidfabriken(?) durch den Prov. Weinbau(?) Trier.

7.

Der Antrag wird vertagt. — Übertragung der Armenpflegschaft(?) Anselm(?)

8.

Der Antrag wird einheitlich abgelehnt. — Erlaß der Gemeindesteuer des Jakob Frischmann.

9.

~~Die Gemeindevertretung bewilligt eine~~
Der Antrag des g. Benz(?) wird vertagt. — Unterstützungs-Antrag des Wtw. Benz(?).

10.

Der Antrag wird abgelehnt, weil die Kinder in der Lage sind, ihre Mutter zu ernähren. — Unterst.(?) Wwe. + Lutz.

11.

Eine einmalige Beihülfe von 25 M wird bewilligt. — Antrag des Schwesternhauses(?) Kreuznach um Bewilligung einer Beihilfe

12.

Die Gemeindevertretung ist mit der Übertragung des Amtes als Marktstandgelderheber auf die Dauer der Kurzeit(?) an g. Kramp einverstanden. — Übertragung des Amtes als Marktstandgelderheber an Joh. Kramp

Vorlagen des Bürgermeisters

14

Unterstützungs-Antrag des [illegible] Peter Eich aus Alten-kessel

15

Gesuch des Schneiders Anton Ferry aus Altenkessel und der Wittwe Meerfeld aus do.

16

Antrag des Lehrers Füllener in [illegible] um die [illegible] einen [illegible] in [illegible] der Schulgebäude zu [illegible] zu dem [illegible] um Anlage einer [illegible]

17

Gesuch des Lehrers Keller aus [illegible] vom 16 d. Mts. um [illegible] seiner Reise.

18

Antrag des [illegible] Peter Stein - [illegible] um Anstellung als [illegible] für den [illegible] Theil [illegible]. [illegible] Bank [illegible] die Stelle [illegible]

19

Antrag des Bergmanns Michel Kern [illegible] um [illegible] vor seinem Hause in der [illegible]straße

20

Unterbringung der obdachlosen Familie [illegible], welche aus Malstatt-Burbach [illegible], in die [illegible]

21

Herstellung eines [illegible] in Entfernung des 2 Schulgebäudes in Altenkessel. Der Lehrer Kunz hat [illegible] Wohnungen als [illegible] [illegible] zu beseitigen.

Beschluß der Gemeindevertretung

13.

Den Eigentümern Schneider, Schorr und Mann werden ebenfalls 20 M pro Ruthe bewilligt. Es wird hierbei gleichzeitig weiter beschlossen, daß später, nach Fertigstellung der Stifterhäuser eine Einwohner aus hiesiger Gemeinde ein Unterkommen darin gewährt wird und daß weiter bei Vergebung der Bauarbeiten die Handwerker der hiesigen Gemeinde in erster Linie berücksichtigt werden. — Erwerbung von Grundeigentum zur Errichtung von Häusern der Schäfer Stiftg. in Altenkessel

14.

Dem g. Eich wird vom 1. November cr. ab eine Beihülfe von 10 M monatl. bewilligt, vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs. — Unterst. Antrag des Peter Eich

15.

Dem g. Fery sowie der Wwe. Merfeld wird für die Wintermonate (1/10–1/4) ein Zuschuß von je 5 M bewilligt. — dergl. Ant. Fery & Wwe. Merfeld

16.

Die Gemeindevertretung hat nichts gegen die Errichtung eines Schweinestalles einzuwenden und spricht sich ferner für die Anlage einer Waschküche aus. (Nach dem Votum der Baukommission.) — Errichtung eines Schweinestalles und einer Waschküche bei der Wohnung der Lehrerhäuser

Antrag des Bürgermeisters

22

In Folge der [illegible] Anlage eines neuen Weges durch [illegible] Püttlingen – Weg Alte [illegible] auf dem Hoferberge – [illegible] des Wegewärters zu [illegible]thal als Beihülfe zu den Unterhaltungskosten des [illegible] Weges durch [illegible] eine Erhöhung von 100 auf 150 M [illegible] (Beschluß vom 12 Mai 1896) [illegible]

23

Unterstützungsgesuch des ledigen [illegible] Karrenbauer von hier

24

Gesuch des [illegible] Joh. [illegible] Kiefer hier um Unterstützung seiner Familie [illegible]

25

Vergütung des Gemeinde[illegible] an den Steinbrecher Joh. Peter [illegible] von hier

26

Antrag des [illegible] um Ableitung des [illegible] durch unterirdischen Kanal. auf Beschluß Nr 2 vom 18 v. Mts.

27

Antrag [illegible] auf den Beschluß Nr 10 vom 18 v. Mts. [illegible] Klicker [illegible] vom 6 v. Mts. um Erhöhung der [illegible] 19/10 [illegible] Beschlußfassung

28

Antrag des [illegible] Peter [illegible] Müller von [illegible] vom 6 v. Mts. um Anlegung eines [illegible]

17.

Die Gemeindevertretung bewilligt die Dielung der Küche bis auf den Platz wo der Herd steht. — Antrag des Lehrers Keller auf Dielung seiner Küche.

18

Mit der Anstellung des Peter Stein-Pech als Laternenanzünder für den Laternenanzünder Bock ist die Gemeindevertr. einverstanden. — Anstellung des Pet. Stein-Pech als Laternen-Anzünder.

19.

Die Arbeiten sollen im nächsten Frühjahr ausgeführt werden und sind die Kosten in den Wegebau-etat aufzunehmen. — Erweiterung der Mühlenbergstraße

20.

Mit dem Votum der Armen-Kommission einverstanden und ist die Familie Spurk in eigene Fürsorge zu übernehmen. — Übernahme der Familie Spurk in die eigene Fürsorge

21.

Die Angelegenheit wird vertagt. — Herstellung einer Müllgrube im Hofraum der Schul-geb. Altenkessel.

22.

Da die Verhandlungen noch nicht zurück sind, wird die Sache bis auf Weiteres vertagt. — Unterhaltung der neuen Wege durch die Gemeinde Püttlingen.

23.

Die Unterstützung der Ww. Karrenbauer wird vom 1. Oktober cr. ab auf 12 M monatl. erhöht. — Unterstützungs-Antrag der Wwe Karrenbauer

Antrag des Bürgermeisters

29

Antrag des Bürgermeisters Jacob Baldauf-Sprecher für eine Genehmigung seiner Entschädigung für Anlage einer Wasser Ausschlages

30

Antrag des Bürgermeisters Jacob Hirschmann für eine Anbringung einer Rinne zur Ableitung des Wassers von seinem Hause in der Unterstraße

Beschlüsse des Gemeinderaths

24.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt. — Armenmäßige Behandlung der Familie Johann Speicher Wittwe

25.

Wird bis auf Weiteres vertagt. — [illegible] der [illegible] bei Espen.

26

Es sind die Arbeiten nach dem Antrage des Lehrers Brünen auszuführen. — Ableitung des Küchenwassers von der Wohnung des Lehrers Brünen

27.

Nach dem Votum der Baukommission auszuführen. — Erhöhung der Mauer des evangel. Kirchhofes. Bütte.

28.

Der Antrag ist nach dem Vorschlage der Baukommission abgelehnt. — Anlegung einer [illegible] vor dem Hause des Peter Grün-Müller

29.

Bis zur nächsten Sitzung vertagt. — Gewährung einer [illegible] für Anlage einer [illegible]

30.

Mit der Anlage der Rinne, nach dem Gutachten der Baukommission ist die Gemeindevertretung einverstanden. — Anbringung einer Rinne vor dem Hause des Jakob Hirschmann

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Der Gemeinderath.

Willi Kiel — Keller — Dr. P. [illegible]
Scharf — Kramer — Müller — Kaps
Wirth
Speicher — Atmagis — Sander — Wagner
Keller

Gegenwärtig waren:
a Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender
b die Rathsmitglieder
1. von Mellin
2. Altmeyer [illegible]
3. " Bergmann
4 Meyer
5 Speicher
6 Nauert
7 Sander
8 Kramer
9 Rink
10 Jenz
11. Müller Wilhelm
12. " Christian
13. Gross
~~14 von Mellin~~
14 Kaps
15. Jäcker
16 [illegible]
17 Thiel
18 Scharf

Verhandelt Püttlingen den 17. November

Zu der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vorlage des Bürgermeisters

1

Prüfung und Abnahme der Gemeinderechnung, sowie der Wasserwerksrechnung Altenkessel pro 1902.

2

In Verfolg des Beschlusses No. 3 der letzten Sitzung und der [illegible] Termin geführten Verhandlungen und [illegible] Anforderung des [illegible] von Mellin vom 10. d. [illegible] die Verhandlung zur Kenntniß und [illegible] weiteren Beschlußfassung vor.

3.

Nachdem in der letzten Sitzung die [illegible] für Püttlingen vertagt worden, [illegible] unter Bezugnahme auf [illegible] No 7 [illegible] 1834 [illegible] zur Beschlußfassung an.

4

Der in der letzten Sitzung vom 20. d. Mts. als [illegible] Peter Stein-Geib [illegible] gebeten [illegible] von seinem Dienste entlassen zu werden.

Es haben sich gemeldet
1 Wittwer Jacob Becker Holzer
2 Jacob Trenz - Noh
3 Jos. Spenkler Gross
4 [illegible] Johann Geier
5 Peter [illegible]
[illegible]

Beschlüsse des Gemeinderaths

1

Die Prüfung erfolgte nach Vorschrift der Gemeindeordnung in separat gehaltenen Verhandlungen. — *Abnahme der Gemeinderechnung pro 1902.*

2

Die Beschlußfassung wird nach Anhörung des Schreibens des Directors Tonnin vertagt. Zunächst soll seitens der hiesigen Gemeinde der Bürgermeister Klöppel mit der näheren Besprechung dieser Frage mit H. Tonnin, wie dieser sie in seinem Schreiben in Aussicht stellt, zu beauftragen und deren Resultate in der nächsten Sitzung mitzutheilen. — *Gasbeleuchtung in Altenkessel, Neudorf, Rockershausen.* ×

3.

Der Gemeinderath wählt einstimmig zum Armenarzt für die Orte Püttlingen und Ritterstraße den Arzt Dr. Anselm hierselbst unter den seitherigen Bedingungen und gegen die bisherige Entschädigung von sechshundert Mark pro Jahr. — *Wahl eines Armenarztes für den Ort Püttlingen.* ×

4.

Das Anzünden der Straßen-Laternen für den Ortstheil l. d. B. wird dem Johann Speicher-Groß gegen die bisherige Entschädigung übertragen. — *Anzünden der Straßenlaternen in Püttlingen und Altenkessel.* ×

Auf Antrag des Beig. Vorst. Herrn Müller wird die von ihm getroffene Regelung des Laternenzündens in Altenkessel genehmigt. Hiernach erhält der Wegearbeiter Ferdinand pro Tag 2 M. Er hat dafür morgens auf den Gemeindewegen zu arbeiten und nachmittags das Putzen und Anzünden der Straßenlaternen zu besorgen.

Sitzung des Bürgermeisters
der Stadt [illegible]

5

Durch den Wegzug des Arztes Herrn Dr. Busch von hier nach Alzey ist die Stelle eines Arztes in der für Püttlingen bestehenden Sanitäts-Commission vacant geworden. Unter Bezugnahme auf die diesbezüglichen höheren Verfügungen – landrätliche Verfügung vom 26.3.01. No 2582. – erscheint eine Ergänzung der ~~[illegible]~~ Commission.

6

Unter Bezugnahme auf den Beschluss No 13 vom 25. August er. und 20. ex. Mts No 25 lege ich der Versammlung das Schreiben des Herrn von Mellin betreffend die Anschaffung des Steinbruchs [Gemeindeeigentum gegen] Tausch Peter Speicher hier zur Kenntnisnahme und weiteren Beschlussfassung vor.

7

Antrag auf Entschädigung für Beseitigung seiner Akazienbäume in der [illegible]. Seitens des Gemeinde-Bergmanns Wein-Veranbert hier. 15 Mk sind ihm von der Bau Commission zuerkannt worden, Wein hat aber die Annahme verweigert.

8

Gesuch des Bergmanns Max Dorrenbacher hier um Unterstützung zur Herstellung einer Kirchenmauer in der Colonie. Die Bau Commission hat ihm 50 M bewilligt.

9

Der Versammlung gebe ich Kenntnis von einem Schreiben des Notars [illegible] Henrich in Völkl. vom 30 ex. Mts betreffend unentgeltliche Genehmigung der notariellen Kaufverträge zwischen der Gemeinde [illegible]:

1 Bergmann Westphalen Albert von hier
2 Lehrer Peter Kemp aus Altenkessel
3 Kaufmann Ferdinand Carl Reinhold aus [illegible]
4 Peter Lorenz Schäfer aus der
5 Adolf Wenn [illegible] + Neudorf

Beschluß des Gemeinderaths.

5.

An Stelle des verzogenen Arztes Dr. Busch werden die beiden hiesigen Ärzte Dr. Anselm und Dr. Haßmann als Mitglieder der Sanitäts-Commission für Völklingen und Ritterstraße gewählt. Mit Rücksicht auf die Ausgedehntheit des Bezirks, ~~[illegible] und Beschäftigung der [illegible]~~ wird der Ort für beide Ärzte in 2 Theile getheilt und zwar in Völklingen links der Rossel und Völklingen rechts der Rossel, als Entgegenkommen für den Fall, die beiden Ärzte an den Sitzungstagen dienstlich zu sehr in Anspruch genommen sein sollten.

Ergänzung der Sanitäts-Commission in Völklingen.

X

6.

Der Gemeinderath genehmigt nach dem Vorschlage des Rathsmitgliedes von Keller die Verpachtung des Steinbruches (weiteres) aufzuheben.

Verpachtung des Steinbruches [illegible].

X

7.

Die Versammlung genehmigt die verlangte Entschädigung von 15 M nach der Festsetzung der Bau-Commission.

Entschädigung für die Entfernung von 3 Akazienbäumen.

X

8.

Desgleichen für den J. Dessenbacher 50 M

Entschädigung für die Entfernung eines Eichbaumes.

X

9.

Der Gemeinderat genehmigt den von Notar Henrich zu Völklingen am 13. August 1903, Reg. No. 1094, abgeschlossenen Kaufvertrag und die vor demselben Notar am 4. October 1903, Reg. No. 1285 bis mit 1290, abgeschlossenen 6 Kaufverträge.

Genehmigung von Kaufverträgen.

X

[illegible] der [illegible]

6 Beigeordneter August Ries aus [illegible]
7 derselbe Heinrich Ries aus do

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] zu [illegible].

10

Die auf Grund des durch Gemeinderathsbeschluss vom 19 März 1879 [illegible] [illegible] einer besseren Verbindung zwischen der [illegible] [illegible] Altenkessel und der Hauptstraße nach Obervölklingen [illegible] Verhandlungen speciell den [illegible] [illegible] betreffend [illegible] [illegible] [illegible] zum 2930. Mk [illegible] der Versammlung zur Kenntniß u. Annahme vor.

11

Antrag [illegible] [illegible] von [illegible] vom 11 [illegible] Mk um Anlage eines [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

12

[illegible] Antrag der [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] zur [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

13.

Antrag der Sanitäts-Commission [illegible] [illegible] Anschaffung eines [illegible] [illegible] für den [illegible] [illegible].

14

Antrag der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] vom 6 [illegible] um [illegible] [illegible] [illegible]

15

[illegible] des [illegible] Müller [illegible] [illegible]

10

Der Gemeinderath lehnt einstimmig den vorgelesenen Beschluß des Gemeinderathes von Völklingen vom 29. October d. Js. ab. Die Verlegung des Weges in der Lauch-[?]wies ist durch die Parzellen No. 156/6 & 157/6 zu führen; es hat die Gemeinde dann nur mit dem Sagfiskus[?] zu thun, da dieser Besitzer der betreffenden Parzellen ist. Was die Anlage des zweiten Weges anlangt, so ist die Parzelle No. 239/4 „die Judenwies" so zu benutzen, daß nur ein geringer Theil des Eigenthums der Gemeinde Völklingen […] des Dorfes mit in den Weg gezogen wird. Betreffs dieses Weges sind die Verhandlungen so einzuleiten und zu führen, daß dieser Weg als öffentlicher Weg nach Maßgabe des Gesetzes über die Anlage öffentlicher Straßen und Wege neu angelegt und der Plan [illegible] offengelegt und eventl. das Verfahren auf zwangsweise Enteignung eingeleitet wird.

Wegeanlage an Lauchwiese nach Obervölklingen.

11.

Die Beschlußfassung wird vertagt. Die Baucommission soll sich die Parzelle an Ort und Stelle ansehen.

Anlage eines Sch[…] in der Dürrbach.

12.

~~Wiesen~~ Feldhüter Kiefer wird für Abschätzung der Flurschäden pro Tag 2 M, dem Beigeordneten Gausel pro Tag 3 M und den beiden Sachverständigen Georg Baldes & Jac. Balzer je 4,50 M pro Tag gewährt.

Entschädigung für Begleitung der Flurschäden-Abschätzungs-Commission.

13.

Mit der Beschaffung eines Desinfections-Apparates ist die Versammlung einverstanden. Die Sache ist näher auszuarbeiten, ob und eventl. welche Entschädigung für Benutzung des Apparates durch Private zu zahlen ist und ob und wo der Apparat in den vorhandenen Gemeindegebäuden

Beschaffung eines Desinfections-Apparates.

Vortrag des Bürgermeisters

16

Antrag der Magazinarbeiter um Erhöhung ihrer Tagelöhne

17

Antrag der Wittwe Peter Speicker geb. Wagner [illegible] von hier um Anstellung als [illegible] im Schulhaus in der Wilhelmstraße

18

Unterstützungs Antrag der Wittwe Gier geb Dietrich von hier

19

Der Tagner Joh. Kiefer 4., der [illegible] Jacob Kiefer 3ter und der Tagner Franz Gärtner, [illegible] zu [illegible] sind durch [illegible] Resolut vom 29. [illegible] verurtheilt zu 5 M. monatlich in die Gemeindekasse [illegible] zu zahlen als [illegible] der [illegible] Gemeinde [illegible] Mutter der Wittwe Jacob Gärtner [illegible] gewährten Unterstützung von 15 M. monatlich. [illegible] Der Johann Kiefer beantragt seiner Mutter Wohnung zu geben, [illegible] ob die Gemeinde auf [illegible] der [illegible] von 5 M. [illegible] [illegible] um [illegible]

20

[illegible] vom 25. August [illegible] der [illegible] Joh. Weber [illegible] in die neu [illegible] Straße [illegible] Weber vom 10 [illegible] mit [illegible] der hiesigen [illegible] mit dem [illegible]

unterzubringen ist.

14.

Den Beamten Lammet und Klemme wird eine persönliche Zulage von je 150 M pro Jahr gewährt und zwar vom 1. Dezember d. Js. ab — Gehaltserhöhungsgesuch der Beamten Lammet u. Klemme.

15.

Dem Wegewärter Müller wird vom 1. Dezember d. Js. ab eine Gehaltszulage von 15 M monatlich gewährt. Drei Stimmen sprechen sich dagegen aus. — Gehaltszulage für den Wegewärter.

16.

Der Antrag wird abgelehnt. — Erhöhung des Tagelohnes für einen Wegearbeiter.

17.

~~Die nächste freiwerdende Stelle als [illegible] soll der Bittstellerin übertragen werden.~~ Die Beschlußfassung wird vertagt. — Schulreinigung in der Wilhelmstraße.

18.

Frau Gier werden vom 1. d. Mts. ab monatlich 20 M gewährt. — Unterstützung der Wwe. Joh. Gier

19.

Die Versammlung bleibt bei ihrem früheren Beschlusse bestehen und lehnt den Antrag um Entbindung von der Beitragsleistung einstimmig ab. — Gesuch der Wwe. Gaertner

20.

Der Gemeinderath ist mit dem Anerbieten des Joh. Weber, wonach er eine Entschädigung von 60 M pro Ruthe verlangt, einverstanden und gewährt diese Entschädigung. — Terrainerwerb von Johann Weber-Zimmerer

Antrag des Bürgermeisters

21

Antrag des gewes. Bürgermeisters Michel Gauer [illegible] für eine Entschädigung der ihm durch die [illegible] eine Ausbesserung der [illegible] entstandenen [illegible] in der Umgebung seines Wohngebäudes

22

Antrag des Lehrers Weyand zu [illegible] um Vergütung von Heizungskosten.

23

Antrag des gewes. Bürgermeisters Peter Becker Heisel für eine Aufnahme seiner 3 Kinder in eine Pflegeanstalt.

24

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 29 der letzten Sitzung legt [illegible] den Antrag des Bürgermeisters [illegible] Baldauf [illegible] für eine Sicherstellung der für Anlage einer Wasserleitung [illegible] entstandenen Kosten [illegible] zur Berathung u. Beschlußfassung vor

Beschluß des Gemeinderaths

21.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Entschädigungsanspruch des Michel Gauer in der Angelhangstraße

22.

Dem Lehrer Weyand werden an Umzugskosten 60 M gewährt.

Umzugskosten für den Lehrer Weyand. × ✓

23.

Der Gemeinderath genehmigt die Unterbringung der Kinder und übernimmt die Gemeinde die Kosten. Es ist mit dem Vater zu unterhandeln wegen der Sicherstellung des Vermögens der Kinder und dann ist er zu verpflichten ein Drittel der entstehenden Kosten zu tragen. In der nächsten Sitzung ist das Ergebniß mitzutheilen.

Unterbringung der Kinder des Peter Becker-Heisel. ✓ ×

24.

Das Gesuch des Tagners Jacob Baldauf-Speicher hierselbst wird mit Rücksicht auf den Gemeinderaths-Beschluß vom 4. Juni 1894 einstimmig abgelehnt.

Entschädigungsanspruch des Jacob Baldauf-Speicher. ✓ ×

V. g. u.

Der Gemeinderath

[illegible]

Wurm. Kaps. Jäcker

Thiel Zentz. Grosz. [illegible]

Scharf [illegible] Hüder

Kramer

Altmeyer [illegible]

[illegible]

Weber Altmeyer Speicher.

J. Müller

Verhandelt Püttlingen den 12 Dezbr

Gegenwärtig waren:
A. Bürgermeister Pickard
als Vorsitzender
B. die Rathsmitglieder
1. Scharf
2. Willié
3. Müller Mich.
4. von Kettim
5. Kaps
6. Groß
7. Kramer
8. Fink
9. Altmeyer Krüger
10. Nauert
11. Sander
12. Weber
13. Meyer
14. Kelter
15. Speicher
16. Jäcker
17. Altmeyer, Lorenz

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung [illegible]

1

Schulhausbau in Altenkessel

Das Projekt und Kostenanschlag zur Errichtung eines Schulhauses für die Ortschaft Altenkessel liegt der Versammlung zur Kenntnißnahme u. Beschlußfassung vor.

2

Die Rechnung über die Canalisationsarbeiten [illegible] liegt der Versammlung zur Kenntnißnahme u. Beschlußfassung vor.

3

Die Versammlung [illegible] [illegible] Canalisation [illegible] [illegible] 120 M [illegible] 23 Oktbr [illegible] [illegible]

1.

Der Gemeinderath nimmt Kenntnis von dem Beschlusse der Bau-Commission und des Schulvorstandes sowie von den vorgelegten Projektskizzen und erklärt sich einstimmig mit denselben einverstanden. Der erforderliche Credit von 40000 Mk ist im nächstjährigen Haushalts-Plane aufzunehmen.

Schulhausneubau in Altenkessel.

+

2.

Die Versammlung genehmigt die Abrechnung und die Aufstellung des Restguthabens.

Abrechnung, betr. Canalanlage in Rockershausen.

3.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den stattgehabten Verhandlungen und ist damit einverstanden, den straßenbauseitig hergestellten Ein-fahrtsweg auf Kosten des ~~[illegible]~~ [illegible] in das [illegible] umzuschreiben und erklärt ferner, die Kosten der künftigen Unterhaltung desselben zu übernehmen.

Übernahme der Unterhaltungspflicht eines Straßenein-[illegible] in Rockers-hausen

+

Sitzung des Bürgerausschusses

4

Zur Beschaffung [illegible] [illegible] aus dem [illegible] [illegible] für [illegible] soll zur Verhütung der Entstehung [illegible] Krank[illegible] seitens [illegible] entsprechende Anordnung getroffen werden. Ferner [illegible] Verhandlungen [illegible] Plan zur Unterbringung [illegible] Gemeindebeamten [illegible] Wohnung [illegible] zu [illegible] Kenntniß genommen u. Beschlußfassung [illegible]

5

Antrag des Gemeinderaths Robert Lenz aus Kalkofen [illegible] um Bewilligung der [illegible] bei [illegible] gelegenen Wasserleitung [illegible]

6

Die Versammlung gibt [illegible] Kenntniß von den Verhandlungen betreffend Verlegung der [illegible] der Gemeinde aus [illegible] Kalkofen [illegible] [illegible]

7

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 2 der Sitzung vom 17 d. Mts. betr. [illegible] Kalkofen [illegible] [illegible] 20 cm [illegible] Termin [illegible] [illegible] zur Kenntniß [illegible] [illegible]

8

Antrag der [illegible] vom 10 d. Mts. auf [illegible] Stellung [illegible] [illegible] Straße zu [illegible] Antrag [illegible] Adolf Bauer [illegible] Ableitung des [illegible] [illegible] (auf Beschluß 17/11 er.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

4.

Der Gemeinderat ist mit der Verlegung des Brunnens einverstanden und sind die Arbeiten bei günstiger Witterung sofort auszuführen. Die Kosten sind aus disponiblen Mitteln zu bestreiten. — Brunnenverlegung in der Bachstraße in Rockershausen.

5.

Die Versammlung genehmigt den vom Gemeindebaumeister ausgearbeiteten Entwurf; ~~und~~ ist nun mit der Eisenbahnverwaltung in Verbindung zu treten, ebenso mit dem Besitzer Göldner behufs Ermittelung der Genehmigung zur Benutzung des Eisenbahndammes bezw. Erwerbung des erforderlichen Abschnitts zur Verlegung. Selbstredend hat die Verlegung mit Rücksicht auf die erfolgte Kündigung Eile und sind die Verhandlungen zu beschleunigen. Nach Abschluss derselben sind die Arbeiten sofort auszuführen und die Kosten aus disponiblen Gemeindemitteln zu entnehmen. — Leitungskündigung durch Rob. Lenz.

6.

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag des Gemeindebaumeisters an und sind die Arbeiten sofort auszuführen. — Brunnenangelegenheit beim neuen Schulhause in Rockershausen.

7.

Die Versammlung beschließt den Vertragsentwurf, den St. Johann mit Burbach l. J. ~~abgeschlossen beabsichtigte~~ ausgearbeitet, vom Bürgermeisteramte St. Johann zu erbitten und auf Grund desselben mit der Stadtgemeinde M.-Burbach in dieser Frage zu verhandeln. Falls die letztgenannte Gemeinde — Gasbeleuchtung in Altenkessel-Rockershausen.

Vortrag des Bürgermeisters

9

Der Versammlung legt er die eingegangenen Einsprüche gegen den Ausbau der Kölnerstraße zur Kenntnißnahme & Annahme vor. Ebenso ein Gesuch des [illegible] Johann Zimmer von hier um Anbringung eines Geländers an seiner Hoftreppe.

10

Unter Bezugnahme auf den Beschluß vom 23 Juli c. No 9 betreffend Herstellung eines Weges von der alten Provinzialstraße durch den Gemeindewald nach Hoberich-Rötterstraße legt er die Verfügung der Kgl. Regierung vom 25 v. Mts No 3584 K.A. nebst Schreiben des Kgl. Oberförsters Schmidt vom 6 Oktbr c. No 927 und des Kgl. Landrathes Klöppel vom 20 d. Mts No 2318 zur Kenntniß und Beschlußfassung vor.

11

Mit Bezug auf den Beschluß vom 27 August c. No 24 betreffend Gemeindewald zur Errichtung des Hauses aus der [illegible] legt er die Pläne zu den [illegible] zur Kenntniß & Annahme vor.

12

Mit Bezug auf den Beschluß vom 27 August c. No 12 betreffend Erweiterung des kirchlichen [illegible] legt er der Versammlung den mit dem Kirchenvorstand unterm 25 v. Mts abgeschlossenen Tauschvertrag zur Kenntnißnahme & Annahme vor

13

Der Gemeindevorsteher legt das Protokoll über die Versteigerung von 4 Baustellen an der [illegible]straße vom 20 v. Mts mit Bezug auf die unter No 16 des Protokolls enthaltenen Bedingungen zur Kenntnißnahme & Annahme vor. [illegible] No 1630/285

auf diese Vertragsbedingungen ein, ist ein Sachverständiger weiter nicht zu ernennen. Sobald die Antwort von H. Sperbach eingeht, ist dieselbe beschlußreifer Beschlußfassung vorzulegen.

§ 8.

Anbringung eines Schutzgeländers an der Engelsbergerstraße u. Wasserabfluß beim Hause des Mich. Gauer.

Der Gemeinderat beschließt, eine Cementstaffel dem ~~Stelle~~ Hausgiebel des Mich. Gauer entlang anzulegen auch soll hierzu ~~sollte~~ eine Rinne angebracht werden. Sollte Gauer hiermit nicht einverstanden sein, wegen die Gemeinde [illegible].

Ferner erklärt sich der Gemeinderat damit einverstanden, daß an den Häusern von Georg Speicher und Johann Stein ein einfaches Schutzgeländer angebracht wird.

9. Einsprache beim Ausbau der Kölner- und Engelsberger-Straße.

9.

Die Beschlußfassung wird vertagt, die Bau-Commission soll die Einsprache an Ort und Stelle prüfen.

Der Antrag des Johann Zimmer um Anbringung eines Treppengeländers wird als unbegründet abgelehnt.

Einspruch gegen den Ausbau der Kölnerstraße

2

10.

Wegebau [illegible] Ritterstraße.

Die Versammlung ist mit den Ausführungen des Herrn Gemeinde-Oberhauptes in allen Teilen einverstanden und bewilligt die entstehenden Mehrkosten von 5000 M. Gleichzeitig wird beantragt, daß mit Rücksicht auf die mißliche Finanzlage der Gemeinde, wenn die kgl. Regierung einen Zuschuß nicht bewilligt, mindestens der Kreis eine Beihilfe zu den 5000 M betragenden Kosten gewährt.

[illegible] des [illegible]

[illegible] 1940, 5 Abs [illegible] [illegible] [illegible]

den [illegible]	1659/255,	[illegible]	1557.84	zugeteilt an Lr. Müller zu	1600
"	1660/255	"	1569.47	" " do "	1600
"	1661/255		1342.96	" " do "	1376
"	1662/255		1495,26	... [illegible] Maass "	1500
			5965.53		6076

14

Antrag des [illegible] Peter Pohl um [illegible] [illegible] Unterstützung [illegible] [illegible] [illegible], das vor seinem Hause liegt zum Preise von 20 M per [illegible].

15

Mit Bezug auf den [illegible] Beschluss vom 20 Oktbr [illegible] No 21 [illegible] der Versammlung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zum [illegible] des [illegible] bewilligt.

16

Die Versammlung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] vom 1. Okt. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] des [illegible] [illegible] mit der [illegible] gesellschaft Wilhelma zu Magdeburg abzuschließen [illegible] [illegible] dem [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

17

Unter Bezugnahme auf den Beschluss vom 15 März 1902 No 3 [illegible], dass [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] Müller 75 M – zu 25 M per Jahr – für die 3 letzten Jahre zur Einrichtung einer Schülerbibliothek ~~[illegible]~~ [illegible] an ihn aus der Gemeindekasse angewiesen werden. [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], ob [illegible] auf den [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Beschluß des Gemeinderats.

11.

Der Gemeinderat ist mit vorgelegten Plänen zur Herstellung der Zufahrtswege in allen Teilen einverstanden. — Zufahrtsweg zu den Pfeiferhäusern. +

12.

Die Versammlung genehmigt den vorgelesenen Vertrag in allen Teilen. — Kirchhofserweiterung in Altenkessel. +

13.

Der Gemeinderat genehmigt in allen Teilen den unter m 23. v. Mts. Reg. No. 1548 abgeschlossenen Vertrag. — Verkauf von Geländestellen an der Ritterstraße. +

14.

Der Gemeinderat genehmigt den Verkauf der Parzelle Flur 8 No. 368/02 zur Größe von 10 qm. zum Preise von 11.41 M pro qm. Die Pacht für die übrig bleibende Fläche wird auf drei M pro Jahr festgesetzt. — Terrainveräußerung an Jak. Koch. +

15.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem Schreiben des Kgl. Kreisschulinspektors Müller von — Beseitigung der Müllgrube beim kath. Schulhause in Altenkessel; Fußsteig. Versicherung der Turnhalle.

16.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

17.

Die Versammlung bittet, daß auch für die katholischen und jetzigen evangelischen Schüler der hiesigen Gemeinde ebenso wie für die evangelische Schule in Rockershausen entsprechende Beihilfen zur Errichtung der Schülerbibliotheken gewährt werden. Auf Antrag des Lokalschulinspektors, Pfarrer Müller in Neudorf, hat die Gemeinde erst kürzlich 75 M für die Schülerbibliothek in Rockershausen zahlen müssen. — Errichtung von Schülerbibliotheken. +

Vorlage des Bürgermeisters

18

Antrag der Wittwe Pfarrer Speicher geb. Maria Ulle für eine Unterbringung der Stelle als Vorsteherin der 4 klassigen Töchterschule in der Wilhelmstraße. Die 2te Stelle der Wittwe Johann Bartle hier, die bis als Vorsteherin verwaltet hat, beizubehalten.

19

Antrag der Firma Aktien-Gesellschaft für Maschinenbau vormals Bertz & Leitz aus Mannheim um Ausbezahlung der hinterlegten Caution von 150 M. für eine gelieferte Feuerwehrspritze verlangen nach Ablauf der Garantiezeit

20

Der Versammlung liegt die von Hl. Oberförster Schneider ausgearbeitete Kostenberechnung der von der hiesigen Gemeinde gewünschten Waldwegeanlage im Distrikt ... bezügl. einer Erläuterung bezüglich in Folge Landrathsamts Verfügung v. 12ten No 12945 zur Kenntnisnahme u. Begutachtung vor.

21.

Wegen Qualificationen für das Kassenpersonal nach des Gemeindebaumeisters. Der betreffende Antrag wurde wie ursprünglich angenommen.

22

Unterstützungs Antrag des Schutzpolizisten No Benz-Reinecke um Unterstützung

23

Vorschl. der ... Dame Zscheppe hier

Beschluß des Gemeinderates.

18.

Der Wwe. Jacob und der Wwe. Speicher werden je 2 Teile zur Reinigung überwiesen. Sollte eine Teilung eintreten, erhält die Wwe. Speicher sämmtliche 4 Teile zur Reinigung. — Straßenreinigung in der Wilhelmstraße.

19.

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung der [illegible]. — Anschaffung der [illegible] an die Firma Betz & Leitz.

20.

Mit dem Vorschlage des Herrn Gemeinde-Vorstehers ist der Gemeinderat einverstanden, hält jedoch mit Rücksicht auf die hohen Kosten, die der Gemeinde für Wegebau erwachsen, die Herstellung einer Asphaltlage nicht für nötig. Kleinpflaster ist ein Ausweg. Vom Rest des Weges ausgeschlossen werden und sind die Vertiefungen mit diesem auszufüllen. — Wegeanlage im Fuhlbusch.

21.

Nach eingehender Beratung bewilligt der Gemeinderat folgende Gratifikationen: — Weihnachts-Gratifikationen für die Gemeinde-Beamten.

Gemeinde-Baumeister,	150 M
Jansen u. Angel je 50 M (Prämien) =	100 "
Kremer, Lammert, Lackes & Herbers je 30 M (Prämien) =	120 "
den 5 Polizeidienern je 25 M =	125 "
den kleinen Gemeinde-Gehilfen Löw, Becker & Speicher je 15 M =	45 "
dem Wegewärter	25 "
den Nachtwächter & Exekutor je 20 M =	40 "
den Feldhütern u. dem Wiesenwärter je 15 M =	75 "

Ausdrücklich wird hierbei bemerkt, daß mit Bewilligung vorstehender Weihnachts-Gratifikationen, die für allemal abgeschlossen ist und daß in der Folge jeder derartige ~~weitere~~ Antrag ohne Weiteres abgewiesen wird.

22.

Dem J. Bingmann vom 1. Januar ab 30 M pro Monat widerruflich bewilligt. — Unterstützung des Nic. Binz.

Vorlage der Bürgermeisterei

24

Unterstützungsgesuch der Ehefrau Peter Schwarz geb. Müller hier

25

Desgleichen der Wittwe Franz Lebrecht von hier

26

Unterbringung des Kindes Josephine Hermann, Stieftochter des Schusters Peter Spürker von hier

27

Unterbringung des 12jährigen idioten Kindes Margaretha Kammer, Tochter der Eheleute Jacob Kammer & Marg. Ley in der Pflegeanstalt zu Marienhausen.

28

Nachbewilligung von 90 M Unterstützungsgeldern, welche der Familie des zu einer 2monatl. Gefängnisstrafe verurtheilten Tagelöhners Joh. Görgen aus Allenbach gewährt wurden

29

Antrag der Wittwe Johann [illegible] um [illegible] Behandlung.

30

Nachtragsbewilligung zu den [illegible] der [illegible] Schule [illegible] vom 22/10 cr. [illegible] für das Jahr 1902

Beschluß des Gemeinderats.

23.

Der J. Zapp werden einmalige Unterstützung 10 K gereicht.

Unterstützung der Anna Zapp.

24.

Der Gemeinderat ist mit der Belassung der J. Schiwa einverstanden, solange die Heimatgemeinde laufende Unterstützung zahlt.

Desgl. der Josef. Schiwa

25.

Desgl. mit der Belassung der J. Leberecht [illegible]

Desgl. der Wtw Leberecht.

26.

Das Kind ist für Rechnung der Gemeinde in eine geeignete Anstalt unterzubringen.

Desgl. des Kindes Hermann.

27.

Der Gemeinderat genehmigt die Unterbringung des Kindes und nimmt den angebotenen Monatsbeitrag von 3 K an.

Unterbringung des Kindes Herz. Kammer.

28.

Die Teilzahlungen werden mit 10 K monatlich angenommen.

Unterstützungsrückzahlung durch Jos. Görgen

29.

Der Wtw Johann wird mit Rücksicht auf die ärmlichen Verhältnisse u. mit weiterer Rücksicht darauf, daß ein Sohn dient, die unentgeltliche Behandlung zugestanden.

Unentgeltliche Behandlung der Wtw Peter Johann.

?

30

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem ergangenen Urteil.

Prozeß der Gemeinde c/a Peter Weber

Antrag des Bürgermeisters

30a.

Übernahme der Kosten der [illegible] behandelten Typhus Kranken in einem Hospital. Verfügung des Gr. Landrath vom 12 cr. N 12727.

31

Antrag des [illegible] Peter Becker Hensel von hier, um Aufnahme seiner 3 Kinder in eine Pflege-Anstalt.

32

Ankauf einer [illegible] mit dem [illegible] [illegible] [illegible].

33

Die Versammlung [illegible] die mit dem Ratsgenossen Johann Weber [illegible] vom 14 d. Mts. [illegible] [illegible] Grundabtretung über einzelne Flächen, welche in den [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] an den g. Weber zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] sind, zur [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] des Gr. [illegible] vom 19 cr. [illegible] den weiteren Ankauf des Abschnitts von Georg Weber.

Beschluss des Gemeinderats.

30a.

Die Kosten werden im Sinne der mitgeteilten Verfügung des Herrn Landrats auf die Gemeindekasse übernommen. | Pflegkosten für Schulkranke

31.

Der Antrag des ~~Heisel~~ Becker wird abgelehnt. | Unterstützung des Jos. ~~Heisel~~ Becker

32.

Der Ankauf der Parzelle der Wwe. Philippi zu fünf M pro Ruthe wird genehmigt. | Wegeanlage in der Dörrenbach

33.

Die Beschlussfassung wird vertagt. | Tauschvertrag mit Jos. Weber-Zimmer

V. g. u.

Der Gemeinderat

[illegible] Willié Kaps Jäcker

Thiel Scharf Nauert Stüttem[illegible]

Grohs Kramer Altmeyer

Kelter [illegible] [illegible]

Speicher Wagner

Hetmayer J. Weber Müller

Gegenwärtig waren:

A. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender

B. die Rathsmitglieder

1 Felten
2 Scharf
3 Kaß
4 Jäcker
5 Willié
6 Groß
7 Jenz
8 Stritz
9 Kramer
10 Müller Christian
11 Sander
12 Hauert
13 Hoßer
14 Speicher
15 von Hellin

Verhandelt Püttlingen den 11ten [illegible]

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

1ten

1. In Bezug auf den Beschluß No 33 der Sitzung vom 22 v. Mts und [illegible] des Beschlusses N 20 der Sitzung vom 17 Novbr a. pr. [illegible] vom 14 Dezbr a. pr. [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] vom 20 v. Mts und 10 d. Mts zur Kenntnißnahme und Genehmigung vor.

2ten

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von der Verfügung des Kgl. Landraths vom 31 v. Mts N: 13555, [illegible] der Beschluß des Gemeinderaths vom 25 August er betreffend Erhöhung der [illegible] der Lehrpersonen [illegible] Gemeindehaushalt [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Äußerung vor.

3ten

Den Bericht des Rektors Petri [illegible] vom 19 v. Mts um Errichtung einer weiteren Schulklasse im Schulbezirke Püttlingen II (Bengesen) legte ich der Versammlung zur Kenntnißnahme und Äußerung vor.

4ten

Der Versammlung legte ich ferner Bericht des Gemeinde-Bürgermeisters [illegible] vom 24 v. Mts betreffend ~~[illegible]~~ den Erlaß einer Polizei-Verordnung bezüglich der Anlage und Unterhaltung der Bürgersteige zur Kenntnißnahme und Äußerung vor.

1.

Mit Rücksicht darauf, daß [insofern] zwischen Veränderungen eingetreten sind, als der Herr Weber Mitbeteiligter ist und letzterer mit dem Preise von 60 M per Rute sich nicht einverstanden erklärt, sondern 120 M per Rute verlangt, lehnt die Versammlung die Genehmigung des vorgelegten Tauschvertrages in allen Teilen ab. Wie schon früher beschlossen, genehmigt die Versammlung für die fraglichen Flächen, welche von der Gemeinde zu erwerben bleibt, den höchsten Preis per Rute, der bei den Versteigerungen [der Gemeindeäcker in der ...] erzielt worden.

Tauschvertrag mit Jos. Weber-Zimmer u. [illegible] von Herrn Weber

2.

Die Versammlung, durch genommene Kenntnis von den ergangenen [ihren Erlassen] Verfügungen und der früheren in dieser Sache gefaßten Beschlüssen, woraus die Gründe zur Erhöhung [sowie nach Rücksprache] ersichtlich sind, beschließt einstimmig, gegen die ergangene Verfügung des [Königl. Regierung] Herrn Landrats, wonach die beantragte Erhöhung der hauptsächlichen Dienstbezüge abgelehnt wird, Berufung einzulegen. Zu diesem Beschlusse wird die Versammlung namentlich dadurch gedrängt, weil, wie erwähnt, eine von der Kirchlichen Gemeindevertretung beschlossene Festsetzung des Lehrereinkommens, die sich noch höher gestalten soll, wie für das hiesige Lehrerpersonal beantragt wurde, die Genehmigung in letzter Zeit erhalten hat.

Gehaltsregulierung der Lehrpersonen

Verhandlung der [illegible]

5ten

Antrag des Gemeinde-Feldhüters Gregorius hier vom 24. v. Mts. um Regelung der Vereinnahmung des Weidegeldes, welches bisher von den angestellten Schweinehirten zu Altenkessel u. Rockershausen vereinnahmt wurde, in der Weise, daß ihm die dafür gezahlte Vergütung gezahlt werde.

6ten

Antrag des verunglückten Carl Schneider von hier um Erhöhung seiner laufenden Unterstützung.

7ten

Anträge 1. der Wittwe Jacob Gehl [illegible] geb. [illegible] von hier um [illegible]; 2ten des Daniel [illegible] von hier um desgl.; 3ten des Valentin Blas. [illegible] von hier.

8ten

Mitteilung auf den Beschluß vom 22. v. Mts. betreffend Rückerstattung von Unterstützungsgeldern der Familie Johann Gorgen aus Altenkessel, daß [illegible] Gorgen [illegible] am 4. d. Mts. zur Verantwortung [illegible] war.

9

Antrag der Polizeisergeanten von hier vom 7. d. Mts. um anderweite Festsetzung der Dienststellenbezüge.

10

Seit 15 Febr. d. J. ist der Polizeidiener Peter Jung hier in dessen Eigenschaft tätig, er hat nunmehr die Bitte um definitive Anstellung nach dessen Probezeit gestellt, weil er die [illegible] Stelle [illegible] zu verheiraten. Unter Bezugnahme auf § 3 des Ortsstatuts vom 19.5.03 [illegible]

3.

Die Versammlung genehmigt die beantragte Errichtung einer neuen Schulklasse in Püttlingen und stellt die gehorsame Bitte, daß der Gemeinde zur Deckung der dadurch neu entstehenden Ausgaben eine Staatsbeihilfe gnädigst gewähren zu wollen. Mit der Gründung dieser neuen Stelle wird die 46. Klasse in der Gemeinde Püttlingen errichtet. Welche Summe von Lasten mit dieser Anzahl von Schulklassen verknüpft ist, bedarf wohl keiner näheren Beleuchtung, da die Finanzverhältnisse der Gemeinde Püttlingen der hohen Behörde zur Genüge bekannt sind.

Errichtung einer neuen Schul-Klasse in Püttlingen.

4.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Gehsteigpflaster betr. Die Anlage von Bürgersteigen.

5.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag einstimmig ab. Die Erhebung des Wassergeldes soll nach wie vor in der bisherigen Weise erfolgen. Eine Abänderung liegt nicht im Interesse der Bürger einerseits und andererseits würde eine solche den Einnahmen des Ortsetats zuwiderlaufen.

Erhebung des Wassergeldes.

6.

Die Unterstützung wird für 2 Monate a 25 M gewährt.

Unterstützung des Carl Schneider

7.

Der Wwe. Jacob Gehl wird die unentgeltliche Behandlung zugestanden.
Der Antrag des Daniel Schlang wird abgelehnt.
Desgl. der Antrag des Val. Kläs.
Zur Begründung der Bewilligung des Antrags für die Frau Gehl wird angeführt, daß der Mann in der Grube verunglückt und gestorben ist. In der Familie herrscht große Not.

Unentgeltliche Behandlung betr. eingeschossener.

Antrag des Bürgermeisters

theilt der Versammlung Kenntniß davon mit ... um Anstellung

11

Antrag der Firma Müller Fritz & Wwe Mathias Gehl von hier um Unterhaltung des Canals von der Stadt ... Badeo-Münchener Kirchhof ...

12

Gesuch der Wwe Peter Maas von hier um Verlegung eines Brunnens in der Engelsburger Straße

13

Gesuch der Wwe Schiera in der Kölnerstraße hier um Bewilligung eines Kanals zu ihrem Hause

14

Gesuch des Philipp Backhaus Zimmer in der Kölnerstraße hier um Abgabe einiger alten Schienen zur Anlegung von Regenwasser vor seinem Hause

15

Gesuch des Franz Backhaus Kuhn in der Kölnerstraße hier um Bewilligung einer Entschädigung von 275 M. für Aufwendungen, die er an seinem Wohnhause in Folge des Ausbaues der Kölnerstraße hat ausgeben müssen

16

Antrag des Schreinermeisters Joseph Weiler in der Kölnerstraße hier um Bewilligung einer Entschädigung von 100 M, welche Summe ... als ... seines Lokals eine Entschädigung gefordert hat, den er zu vermiethen gezwungen sei durch den Ausbau der Kölnerstraße

Beschluß des Gemeinderates.

8.

Joh. Görgen wird ersehen im Aufschub gewährt, als er mit der Rückzahlung des Betrages am 1. April d. Js. beginnen soll. — Unterstützungsvorstellung durch Joh. Görgen.

9.

Die Gebühren werden festgesetzt wie folgt: — Ausschellgebühren der Polizeidiener

für die Polizeidiener in Püttlingen	je	1,25 M.
" " " " Ritterstraße & Rockershausen	"	1.00 "
" der " " Altenkessel		1.80 "

10.

Die Gemeinde-Vertretung hat gegen die endgültige Anstellung des P. Jung nach Maßgabe des § 3 dessen Vertrages erwähnten Bedenken nicht zu erinnern. — Endgültige Anstellung des Polizeidieners Jung.

11.

Teil

Die Kanalanlage wird genehmigt und sind die Kosten in den nächstjährigen Etat aufzunehmen. — Kanalanlage in der Cölnerstraße

12.

Die Kosten des Einfriedens der Rampe übernimmt die Gemeinde. Der weitergehende Antrag bezgl. Verlegung des Wasserlaufes wird abgelehnt. — Entschädigungs-Anspruch des Ackr. Joh. Maas.

13.

Der Antrag wird abgelehnt, da eine Verpflichtung der Gemeinde nicht vorliegt. — Desgl. des Ackr. Joh. Scherer

14.

Wie vor. — Desgl. des Joh. Jak. Pasch.

15.

Wie bei No. 13 — Desgl. des Georg Jakob

16.

Desgl. — Desgl. des Joh. Weber

Vorlage des Bürgermeisters

17

Antrag des Bergmannes Ludwig Martin hier für die Kölnerstraße um Verbesserung eines Wasserlaufs an seinem Hause.

18

Desgl. des Schuhmachers Albert Dunkel von hier - Kölnerstraße - um Verbesserung eines Wasserlaufs.

19

Desgl. des pens. Bergmannes Peter Altmeyer hier - Kölnerstraße - um Verbesserungen, die in Folge des Ausbaues der Kölnerstraße nothwendig sind

20

Der Versammlung gelangt Kenntniß von einem Schreiben des Wegemeisters Müller hier vom 6. d. Mts. betreffend die Gemeindewege mit dem Ersuchen um Beratung

21

Der Versammlung lag ein Gesuch des hiesigen Gemeindebaumeisters vom 8. d. Mts. betreffend die Entlassung seines bisherigen Gehülfen Jos. Mertens und Anstellung eines jungen Mannes mit kaufmännischen Kenntnissen zur Kenntnißnahme und Beratung vor.

22

Der Versammlung lag eine Landraths-Verfügung vom 31. Mts. No 75 betreffend Errichtung einer Orts-Krankenkasse für den Gemeindebezirk zur Kenntnißnahme u. Beratung vor

Beschluß des Gemeinderats.

17.

Wie bei No. 13 — Entschädigungsanspruch des Lauder Martin

18.

Die Aufstellung übernimmt die Gemeinde, um das Abrutschen der Steine zu verhüten. — Antrag des Michel Albert

19.

Wie oben. — Antrag des Peter Altmeyer

20.

Die Gemeinde nimmt vom 1. April d. Js. die Gemeinde-Fuhre in eigene Verwaltung. Es sind zu diesem Zwecke 2 geeignete Pferde, die im Viehstall unterzubringen sind, zu beschaffen. Ferner 2 Wagen und das notwendige Pferdegeschirr. Wenn ein verheirateter Knecht engagirt ist, so ist derselbe womöglich in der Gemeindewohnung unterzubringen. Die Wagen u. das Geschirr sind bei eingesessenen Handwerkern in Bestellung zu geben. Zur Regelung dieser Angelegenheit wird ein Ausschuss ernannt, bestehend aus den Herren: Sander, Gross, Speicher und Bürgermeister. Was den Ankauf der Pferde betrifft, auch der hiesige Tierarzt. — Uebernahme der Gemeinde-Fuhre in eigene Verwaltung.

21.

Die Versammlung genehmigt die Anstellung eines Technikers zum 1. April d. Js. und setzt das Gehalt auf 400 M ~~monatlich~~ vierteljährlich fest. Diese Stellung ist in den Blättern aufzunehmen. Die Anstellung erfolgt im Wege — Anstellung eines Bautechnikers

Auftrag des Gemeinderath

23

Unterstützungs Antrag der Familie Walther Spreck aus Allmühlhofen u. Johann Sebastian Rickenhausen

24

Dergleichen Wittwe Johann Muller Blass von hier

des Direct.-Vertrages gegen eine gegenseitige vierteljährliche Kündigung. Dem jetzigen Gehülfen Kertens ist seine Stelle zum 1. April d. Js. zu kündigen.

22.

Der Antrag des Handelsmanns Hrn. des engeren Ausschusses des Schutzvereins für Handel und Gewerbe um Beitritt zur Errichtung einer besonderen Ortskrankenkasse für das Handelsgewerbe im Kreise Saarbrücken wird abgelehnt mit der Begründung, weil einmal und hauptsächlich die Zahl der Handlungsgehülfen im hiesigen Bezirke klein ist, ~~und~~ weil ferner die hiesige Ortskrankenkasse geschädigt würde und der Ort Völklingen, wo die Handlungsgehülfen wohnen, abseits aus der Sache liegt und dadurch eventl. auch Unkosten für die Mitglieder entstehen würden. — Errichtung einer besonderen Ortskrankenkasse für die Handlungsgehülfen

23.

Der Familie Speck werden Lebensmittel im Werte von 25–30 M pro Monat auf Widerruf gewährt. Bei dieser Gelegenheit kam es zur Sprache, daß es sich empfiehlt im Interesse der Kinder, dieselben in Fürsorgeerziehung unterzubringen. Der Ehemann Speck ist ein notorischer Trinker, die Frau ist geistig sehr beschränkt, hat auch schon unsittliche Handlungen mit andern Männern begangen. Die Befürchtung liegt nahe, daß die Kinder körperlich und geistig verkommen. Für die Familie Sabath werden auf Widerruf monatlich 33 M neben freier Wohnung gewährt. — Unterstützung der Familien Math. Speck & Jos. Sabath

24.

Die Kosten der Leichfuhr für die Beerdigungskosten übernimmt die Gemeinde. — Unterstützung der Wwe. Jos. Müller [illegible]

Beschluß des Gemeinderats

25

Es ist bei Bewilligung der Weihnachts-Gratifikationen an alle Beamten der hiesige Nachtwächter vergessen worden. Es wurde demselben ~~als~~ Remuneration ~~von~~ 100 M nachträglich bewilligt.

V. G. u.

Der Gemeinderat

Kaps. Jöcher Nauert
Scharf Gross. Welter
Zank.
Willié [illegible]
Kramer Hüm[illegible] [illegible]
Sander
Wagner Speicker.
[illegible]

Gegenwärtig waren:
A. Bürgermeister Sakard
als Vorsitzender
B. die Rathsmitglieder
1. Jäcker
2 Meyer
3. Altmeyer, Steiger
4 Weber
5 Bertz
6 Müller Christian
7 Kramer
8 Rink
9 Sander
10 Groß
11 Willié
12 Hoos
13 [illegible]
14. Müller Phil.
15. von Hellin
16. Kelter
17. Scharf
18 Altmeyer, Bergmann

Verhandelt Dillingen den 23 Februar 1904

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vertretung des Bürgermeisters

1

Der Versammlung lag [illegible] der Gemeindehaushaltsplan pro 1904 zur Kenntnisnahme & Feststellung vor

2

Desgl. der Wasserwerkshaushaltsplan pro 1904

3

Desgl. der Wegearbeitsplan pro 1904

4

Ein bezüglich Verfügung vom 16 [illegible] K.A. 82 [illegible] überlassenen Mustern zu einer abzuschließenden Vertrags [illegible] der Gemeinde an die Schülerstiftung zu überweisenden Gelände lag [illegible] 5 Blatt [illegible] zur Kenntnisnahme und Anerkennung vor.

5

Anschaffung von 2 Abschleim Maschinen zur besseren Reinhaltung der Straßen à 600 M

6

In Befolgung der [illegible] Nr 5 vom 19 Februar a. c. lag der Versammlung einen [illegible] plan über die Errichtung [illegible] Bürgermeisterei [illegible] Gebäude zur Kenntnisnahme und Anerkennung vor.

Beschluß des Gemeinderaths

1

Haushalts-Plan pro 1904.

1904) Der Haushalts-Plan für das Rechnungsjahr wird in der vorliegenden Fassung in allen Teilen genehmigt. Die Umlagen werden festgesetzt wie folgt:

175 % der Einkommensteuer,

190 % der Grund- u. Gebäudesteuer, sowie der Gewerbesteuer der Klassen III u. IV und 1,4 % von jedem Hundert der gezahlten Gehälter u. Löhne der in den Klassen I u. II veranlagten Betriebe als besondere Gewerbesteuer.

2.

Voranschl. des Wasserwerks pro 1904

Wie vor

3.

Wegearbeits-Plan pro 1904.

Wie ad 1.

4.

Errichtung der Häuser aus der Pfälzer-Stiftung.

Nach eingehender reiflicher Beratung wird einstimmig beschlossen, mit Rücksicht auf die mißliche Finanzlage der Gemeinde die Frage der Erbauung von Wohnungen aus der Pfälzerstiftung auf 2 Jahre zu vertagen.

5.

Anschaffung von 2 Straßenabzugs-Maschinen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anschaffung von 2 Straßenabzugsmaschinen und bewilligt die Kosten mit 1200 M.

6.

Errichtung eines Bürgermeisterei-Gebäudes.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem vorgelegten Lage-Plane und genehmigt im Prinzip denselben. Die vorgelegte Skizze wird gleichfalls im Prinzip genehmigt.

Antrag des Bürgermeisters

7

Der Voranschlag über die Herstellung von [illegible] an der [illegible]straße bis [illegible] der Versammlungs[illegible] bezug auf Beschluss [illegible] [illegible] vom 10er N. 258 zur Kenntnisnahme & Anerkennung vor.

8

Desgl. Voranschlag über den Ausbau der [illegible] straße vor

9

In Ausführung des Beschlusses vom 11. d. Mts N. 20 betreffend die Uebernahme der Gemeindefuhren in eigene Regie liegt der Entwurf der [illegible] gewählten Commission vom 22. d. Mts zur Kenntnisnahme & Anerkennung vor. Hiernach sollen die zum Ankauf erforderlichen 2 Pferde nebst Wagen, Pflüge, Geschirr & der [illegible] [illegible] angeschafft werden. Die Gesamtkosten der Pferde & betragt 1700 M. der [illegible] erfordert 2000 M.

10

Antrag des früheren Fleischbeschauers Fell aus Neudorf um Wiederanstellung als Fleisch- und Trichinenbeschauer für den Fleischbeschaubezirk [illegible] II.

11

Unter Bezugnahme auf den Beschluss No 5 vom 22 Oktbr v. J. liegt das Schreiben der Eisenbahnverwaltung zu Saarbrücken vom 5. d. Mts welches dem Antrage zu [illegible] vom 14 Novbr 1899 betreffend Verlegung der Wasserleitung zu [illegible] zur Kenntnisnahme & Anerkennung vor. Außerdem dem Schreiben des [illegible] Dr. Wellenk vom 7. d. Mts in dieser Sache gebend zur Anerkennung [illegible]. Derselbe will hiernach die Ausführung der Wasser

Beschluß des Gemeinderaths

7.

Der Gemeinderath genehmigt die Abrechnung und kann das Restguthaben bis auf einen Betrag von 150 M ausgezahlt werden. Der Restbetrag dient als Garantiesumme.

Abrechnung, betr. Herstellung eines [illegible] in der Engelhardtstraße.

8.

Die Abrechnung wird genehmigt und kann das Restguthaben ausgezahlt werden.

~~Abrech~~ Abrechnung, betr. Herstellung der Engelhardtstraße.

9.

Der Gemeinderath beschließt den Ankauf der Pferde und Geschirre des Herrn Altmeyer zu dem von der Commission abgeschätzten Betrage von 1700 M. Sollte die J. Altmeyer für diesen Betrag in den Verkauf nicht einwilligen, sind neue Pferde und Geschirre zu beschaffen. Die Stelle des Kutschers ist auszuschreiben und soll in der nächsten Sitzung über die Personalfrage entschieden werden.

Übernahme der Gemeindefuhre in eigene Verwaltung.

10.

Die Versammlung kann auf den Antrag des Kirchenvorstandes Zell nicht eingehen und hält eine Trennung durchaus nicht im Interesse der Gemeinde liegend, weil das von Pastor Dolffs [illegible] [illegible] ist.

Aufteilung der Kirchspiele in Altenkessel.

11.

Der Gemeinderath hält an den Bestimmungen in dem diesbezüglichen Beschlusse No. 5 vom 22 Dezember v. J. in allen Theilen fest und genehmigt den vorgelegten Auftrags-Vertragsentwurf der Kgl. Eisenbahn-Direction. Der Antrag des Herrn Dr. Willach wird abgelehnt. Die Änderung der

Rohrverlegung in Ruckenhausen.

+

Antrag des [illegible]
betreff. dass beim Gemeindestück [illegible] Zeilen gehalten
wenn die Gemeinde ein Gemeindestück an der [illegible]
[illegible] und die Ableitung des Gemeinde und
Regenwassers ermöglicht.

12

Übernahme der Anschlusskosten der Schacht-Verbindungen
des [illegible] Hauses

13

Antrag der [illegible] Kohlmann u. Spiecker sen.
um Gewährung einer Entschädigung.

14

Antrag des Lehrers Küttner zu Willershausen um
Ausführung verschiedener Verbesserungen an seiner
Dienstwohnung

15

Genehmigung des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 1 Febr. 1895 be-
treffend das Wassernutzungsrecht in der Leitung des
sogenannten Kesselbrunnens auf etwa 9 Jahre unter
den bisherigen Bedingungen
(Schreiben der Kgl. Oberförsterei Saarbrücken v. 8/2 cr.)

16

Abrechnung über die Seitens des Unternehmers Johann
Weber [illegible] auf Grund [illegible] Vertrages vom 17.9.03
hergestellten Reinigungsarbeiten in den Ortschaften
dortseitigen Bezirks, sowie über Lieferung der verwendeten Pflaster-
steine [illegible]

17

Abrechnung über die vom [illegible] Pflastermeister Philipp Veith
in [illegible] in der Ortschaft [illegible]
auf Grund des [illegible] Vertrages vom 27 Juni [illegible]
ausgeführten Pflasterungen.

Beschluß des Gemeinderaths

Ersatz Göldner von 300 M für Hergabe seines Terrains wird bewilligt.

12.

Die 2 M Druckkosten werden auf die Gemeinde übernommen.

Übernahme der Druckkosten der Schrift „Verhandlungen des Bürgermeister-Vereins."

13.

Der Antrag wird abgelehnt und hält der Gemeinderath eine Entschädigung von 30 M monatlich für ausreichend.

Antrag der Laternenanzünder um Lohnerhöhung.

14.

Die Beschlußfassung wird vertagt; die Bau-Commission soll die Sache an Ort und Stelle besichtigen.

Bauliche Änderungen am evang. Schulhause in Ritterstraße.

15.

Die Versammlung genehmigt die Verlängerung des Vertrages auf 9 Jahre unter den seitherigen Bedingungen und einem Pachtpreis von 8,20 M pro Jahr.

Verlängerung des Pachtvertrags, betr. Kesselbrunnenleitung.

16. & 17.

Die Abnahme wird genehmigt und kann die Auszahlung des Restguthabens an Johann Weber-Türk erfolgen.

Bezüglich der Abnahme Veit beschließt die Versammlung nach diese zu genehmigen und das Restguthaben auszuzahlen und zwar an die vorgehenden Gläubiger. Der Rest ist als Garantiesumme einzuhalten.

Die Abnahme des Steinlieferanten C. Ewers

Abnahme, betr. Pflasterherstellung und Rinnenpflasterherstellung.

Vorlage des Bürgermeisters

18.

Der Versammlung lag auch die Abrechnung über die seitens der Gemeinde auf Kosten der Interessenten (Steil & Cons.) ausgeführte Kanalisationsstrecke zwischen der Blumen- und Ulrichsstraße in Altenkessel zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor.

19

Ausarbeitung eines Projektes zur Kanalisierung des Ortes Püttlingen

20

Antrag des Herrn Mayenfels um Ueberlassung eines alten Friedhofs zur Anlegung eines [illegible]

21

Anstellung der Feldhüter durch den Distriktsaufseher nach dem Distrikt [illegible] in Altenkessel

22

Bezugnehmend auf den Beschluß No. 1 vom 11 d. Mts. lagen die beiden Erklärungen der Gebrüder Johann Weber, Zimmerer & Georg Weber vor, hin[illegible] Feststellung

Verschiedenes der in dem [illegible] Abschnitte zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor.

23

Antrag des Hl. Pfarrers Müller aus [illegible] um Bewilligung einer Beihülfe zur Beschaffung einer [illegible] Lehrmittel.

24

Durch eine Verfügung Kgl. Regierung Trier vom 10 d. Mts.
II 1100 ist der Entwurf zum Bau einer kath. Schulhauses

Beschluß des Gemeinderaths in Kirchheimbolanden wird hierfür genehmigt. Die eingehobene Garantiesumme von 1100 M ist eingehalten und auf ein gesondertes Sparkassenbuch verzinslich angelegt.

18.

Die Versammlung genehmigt die Abrechnung und soll die Auszahlung des Restguthabens erfolgen, sobald der Unternehmer Rüller die Böschungen wie im Submissionsbedingungen vorgesehen, mit Rasen bekleidet hat. Ferner wird beschlossen, von der Einziehung der 2 % für Vernachlässigung und Verunreinigung der Arbeiten abzusehen.

Abrechnung betr. Zeil'sche Straße

19.

Die Verhältnisse wie solche in dem diesseitigen Bericht vom 29. Mai v. Js. Nr. 2750 geschildert wurden, haben sich, wie aus den heutigen Festsetzungen des Haushalts-Planes pro 1904 ergeben, nicht so geändert, daß sofort mit der Herstellung eines vollständigen Projectes der Canalisierung des hiesigen Ortes begonnen werden kann. Es sind allein an Baukosten für ungefähr 300000 M vorgesehen. Mit der Ausarbeitung dieses Projects hat sich der hiesige Gemeindebaumeister nicht zu befassen und muß die Ausarbeitung des Canalisations-Planes etc. auf spätere Zeit verlegt werden. Die Versammlung bittet um Genehmigung eines mehrjährigen Aufschubes, weil die Absicht vorliegt, mit der Canalisierung gleichzeitig den Bau einer Central-Wasserleitung zu verbinden und sollen beide Projecte dann später zu gleicher Zeit vorgelegt werden.

Herstellung einer Canalisation für den Ort Zöttlingen bezw. Ausarbeitung eines Projectes hierzu.

Vortrag des Bürgermeisters

in [illegible] genehmigt werden, da die geplante Anlage des [illegible] zu der [illegible] auf [illegible] mit [illegible] Vorschrift [illegible] Bestimmungen entspricht. [illegible] ist ein abgeänderter Vorschlag zur Erstellung des Baues genehmigt worden, der in der Versammlung zur Kenntnißnahme & Beratung vorlag.

25

Anträge auf Bewilligung von Armenunterstützungen

26

Gegen die Erstellung [illegible] haben der Ackerer [illegible] und [illegible] sowie die Ehefrau des Bergmannes Heinrich Kranzer Maria geb. [illegible] aus Söllingen auf die [illegible] Bekanntmachung der Offenlegung des [illegible] vom 7 Septbr. v. J. bis zum 16 Septbr. a.c. Einspruch erhoben. [illegible] ist diesem Einspruch gestern 17 v. M. beigetreten. Weiter [illegible] zur Erklärung [illegible] der Versammlung zur Kenntnißnahme & Beratung [illegible] und [illegible] bemerken, daß der früher bereits erhobene Einspruch bereits in der Sitzung vom 23 Juli v. J. [illegible] wurde.

27

Antrag des [illegible] und [illegible] Müller aus Neudorf um Errichtung einer 4ten Lehrerstelle an der evangel. Schule zu Neudorf.

28

Antrag des Bergmannes Jacob Grün [illegible] für eine Entschädigung nebst [illegible] an seinem [illegible] in der [illegible]

Beschluß des Gemeinderates

20.

Dem Lehrer Hayenfels wird das alte Fenster zu 6 M überlassen. | Überlassung eines alten Fensters an Lehrer Hayenfels.

21.

Der Steg ist, soweit wie notwendig, mit [illegible] zu überschütten. | Ausbesserung des Fußweges „im Loch"

22.

Mit Rücksicht darauf, daß es sich nur um eine geringe Fläche handelt und der Georg Weber nachgewiesen hat, daß er mehr bezahlt hat als die Gemeinde jetzt gibt, werden demselben 80 M pro Rute bewilligt. Auch wird das Angebot dessen Bruders Johann Weber zu 80 M pro Rute angenommen, welcher sich verpflichtet hat, auch der Gemeinde den gleichen Preis zu zahlen. | Grunderwerbung von Johann und Georg Weber

+

23.

Der Antrag wird abgelehnt. | Beschaffung von schwarzen Anzügen für die Totengräber

24.

Der Gemeinderat bittet, den Neubau wie er ausgearbeitet ist, zu genehmigen, da eine Vorstellung des Baues im Sinne der Verfügung der Kgl. Regierung mit zu großen Kosten für die Gemeinde verbunden ist. Abgesehen von dem Umstande, daß hiedurch in der [illegible] ~~die~~ Wilhelmstraße das vor einigen Jahren erbaute [illegible] Schulhaus nach hinten liegt, [illegible] ~~wie~~ in Völklingen, in K. Burbach, [illegible] Saarbrücken das Gymnasium ~~[illegible]~~ in derselben Himmelsrichtung liegen, tritt hier noch der weitere Umstand hinzu, daß die Gemeinde einen neuen | Schulhausbau in Altenkessel

+

Zusammenbau

Antrag des Bürgermeisters

29

Antrag des Bürgermeisters Jacob Fester zu Rellinghausen um Abänderung der Fluchtlinie vom Distriktschulhause nach Rellinghauserstraße

Beschlüsse des Gemeinderates.

Weg anlegen müßte und die Ausnutzung der Grundstücke des Kunstellers, welcher Quadratklafter ~~2~~ 2000 Heller festgestellt hat, nicht vortheilhaft für die Gemeinde verwertet werden könnte. Die Finanzlage der Gemeinde gestattet solche Auslagen nicht. Dem Einganglbereitarbeiter wird nochmals die Bitte ausgesprochen, daß die Genehmigung zu dem Bau, wie geschildert, ~~bereits~~ ertheilen zu wollen.

25.

Der Antrag des Johann Hand wird abgelehnt. 1

Der Wwe. Johann Luxemburger wird eine Unterstützung von 15 K monatlich vom 1. März ab bewilligt. Der Sohn soll die Hälfte erstatten. 2

Der Wwe. Becker-Holzer wird eine Unterstützung von 15 K vom 1. k. Mts. ab gewährt. 3

Die Ehefr. Johann Gattrauch erhält eine erhöhte Unterstützung von 10 K monatlich vom 1. k. Mts. ab. 4

Die Ehefr. Zapp erhält pro IV. Quartal 1904 eine Unterstützung von 20 K, die der Ehemann nach seiner Entlassung erstatten soll. 5

Der Unterstützungs-Antrag der Ehefr. Ramb wird als unbegründet abgelehnt. 6

Der Wwe. Konrad wird eine Unterstützung von 15 K gewährt vom 1. k. Mts. ab. Die Kinder sollen den Betrag erstatten. 7

Die Pflegekosten der Kinder Gier übernimmt die Gemeinde. 8

Die Wwe. Zahler wird mit ihrem Antrage abgewiesen. 9

Das Kind Hermann Kumer gegen eine Entschädigung von 10 K monatlich dem Verein in M. Gladbach zur Unterbringung überwiesen werden. 10

Der Antrag Jacob Heike wird vertagt. 11

„ „ Reuer wird ~~und d. Hofmann für vertagt~~. 12

Beschluß des Gemeinderats.

26.

Der Gemeinderat weist den von dem Heinrich Krämer erhobenen Einspruch als unbegründet ab. | Einspruch gegen die Fluchtlinie der Ulmer Hanau- u. Langgasser Straße

27.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Errichtung der 4. Stelle bei der evangelischen Schule in Neudorf im Prinzip einverstanden und bittet, dieselbe erst beim Bezuge des zu errichtenden Schulgebäudes in Altenkessel ins Leben treten zu lassen. Als Lehrkraft wird eine Lehrerin gewünscht. | Errichtung einer neuen Klasse bei der evang. Schule in Neudorf.

29.

Die Beschlußfassung wird vertagt | Wegebenutzung durch Jac. Texter

28.

Der Gemeinderat genehmigt die Anbringung des Treppengeländers auf Kosten der Gemeinde. | Anbringung eines Treppengeländers beim Hause des Jac. Grün

v. g. u.

Der Gemeinderat

Wien v. Selle

Willié Jönker Kaps.

Geoffz. Velter Schaaf Fintz

Hümm J. Krämer Altmeyer

J. Sander Lenz Meyer

Altmeyer Weber W. Müller Burkhardt

Gegenwärtig waren:
A. Bürgermeister Pickard
als Vorsitzender
B. die Gemeinderatsmitglieder
1 Altmeyer, Bergm.
2 " [illegible]
3. [illegible]
4. Kaps
5. Jäcker
6. Willié
7. von Kellin
8. Thiel
9. Speicher
10. Meyer
11. Kelter
12. Müller Christ.
13. Sander
14. Rink
15. Groß
16. Müller Wilh.
17. Weber

Verhandelt Püttlingen den 22 März 1904

[illegible] auf heute anberaumten [illegible] Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Mitteilung des Bürgermeisters

1

Gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 22 Dezbr. v. Js. N° 11 ist die [illegible] mit den vorgelegten Plänen betreffend die [illegible] [illegible] erfolgt. [illegible] gegen die Pläne nicht erfolgt ist, [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] Angabe einer Anweisung [illegible] [illegible]

2

Unter Bezugnahme auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. Dezbr. v. Js. u. 23 v. Mts. N° 5 resp. N° 11 liegen die Verhandlungen betreffend die Verlegung der Wasserleitung [illegible] [illegible] [illegible] von Mellin [illegible] Klärung [illegible] Goldner [illegible] vom 16 d. Mts. zur Kenntnisnahme u. Auswahl vor

3

Unter Bezugnahme auf den Beschluß N° 13 vom 17.11.03 betreffend Beschaffung [illegible] liegen die eingegangenen Offerten der [illegible] zur Kenntnisnahme u. Auswahl vor.

4

Mitteilung auf den Beschluß N° 11 vom 11 Januar d. Js. betreffend [illegible] Bolles ([illegible]) [illegible] Kellner - Grenzerstraße

Beschluß des Gemeinderats.

1.

Der Plan wird hierdurch seitens der Gemeinde-Vertretung förmlich festgesetzt.

Förmliche Festsetzung ~~der~~ des Fluchtlinien-Plans

+

2.

Der Zuschlag wird der Firma Schenk & Renner zum Betrage von 618,60 M ertheilt. Von der Offerte des J. Göldner nimmt die Versammlung Kenntniß.

Zuschlagsertheilung, betr. Rohrverlegung in Wackerhausen

3.

Die Lieferung des Latrinenentleerungs-Apparates wird der Firma Flader zu Jöstadt zu 2585 M. (: 750 l. :) übertragen. Der Apparat soll in dem zu errichtenden Gemeindeschuppen untergebracht werden. Die Festsetzung der an Private zu zahlenden Entschädigung soll einer späteren Beschlußfassung vorbehalten bleiben.

Zuschlagsertheilung, betr. Lieferung eines Latrinenentleerungs-Apparates.

4.

Dem Unternehmer Johann Weber-Zimmer wird der Zuschlag nach seiner Offerte übertragen.

Zuschlagsertheilung, betr. Canalisation in der Cöllnstraße

Vorliegender [illegible] angenommen der

bezüglich der von dem Unternehmer Joh. Weber Zimmer eingegangenen Offerte zur Ausführung dieser Arbeiten zur Genehmigung u. Annahme vor. (Weber verlangt 565 M.)

5

Statt der in dem Gemeinderatsbeschluss vom 23ten Mts. No 9 festgesetzten Preise für die Liegenschaften der Wittwe Peter Altmeyer per in der Höhe von 1700 Mk. ist letzterer [illegible] vermittelst Kaufvertrag [illegible] unter der Bedingung dass der älteste Sohn Peter Altmeyer als [illegible] Schuldner von der Gemeinde angenommen wird. Diesbezügliche Verhandlungen, sowie die eingegangenen Gesuche um Aufstellung als [illegible] der Versammlung sowie die [illegible] der [illegible] Commission vom 11ten zur Genehmigung & Annahme vor. Auf Antrag unter Mittheilung eines Schreibens des Hr. Oberbürgermeisters Müller vom 12ten über die Anlage und Arbeitszeit der [illegible] Gemeindeverwaltung [illegible] auch betreffs dieses Punktes eine Entscheidung

6

Der Unterschied an meinem Antrag Nr 5 bezüglich des [illegible] Vorschlag zur Errichtung eines [illegible] an [illegible] vom 19ten, der sich auf 1300 Mk beziffert, zur Genehmigung & Annahme vor.

7

Der Versammlung liegt die Verhandlungen betreffs der Fortsetzung des [illegible] von [illegible] und Rathsstraße zur Genehmigung & Annahme vor. Der [illegible] Texte [illegible] diese [illegible] zu [illegible]

Beschluß der Gemeindevertretung

5

Die Versammlung genehmigt den Ankauf der Pferde und Geschirre des Wwe. Altmeyer zum Preise von 1700 M und zwar vom 1. k. Mts. ab. Als Fuhrmann wird der Sohn der Genannten, der Peter Altmeyer, bestimmt und der Lohn auf 3 M per Tag festgesetzt.

Übernahme der Gemeindefuhren in eigene Verwaltung.

6

Die Versammlung genehmigt die vorgelegten Pläne und Kostenanschlag in allen Teilen. Der Schuppen ist so groß herzustellen, daß außer den Wagen und Ackergeräten auch der Latrinenentleerungs-Apparate und der Straßenreinigungs-Apparat untergebracht werden können.

Errichtung eines Gerätschuppens.

7.

Die Versammlung beschließt, den Kreuzlicher Weg mit Kies zu überschütten. Zu den hierdurch entstehenden Kosten hat der J. Texter 1/4 beizutragen und ist ihm aufzugeben, den Weg auch bei trockenem und bei schlechtem Wetter zu benutzen. Ein diesbezüglicher Vertrag ist abzuschließen und vorzulegen.

Leistung eines Beitrages durch Jacob Texter zur Wege-unterhaltung.

Antrag des Bürgermeisters

8

Mit Bezug auf den Beschluß No 7 vom 22 Dzbr a. pr. lege ich den Antrag des Bürgermeist. Amts Malstatt Burbach vom 8 d. Mts N 2259 betreffend den Antrag auf Versorgung der Ortschaften Rockershausen, Altenkessel und Neudorf mit Gas aus der Malstatt-Burbacher Gasanstalt und Abschließung eines diesbezüglichen Vertrages zur Kenntnisnahme u. Genehmigung vor

9

Der Versammlung lege ich ein Schreiben des Kgl. Oberförsters Schneider zu Saarbrücken vom 25 d. Mts N 275 betreffend Anschaffung transportabler Schutzzelte für die Waldarbeiter zur Kenntnisnahme u. Beschlußfassung vor

10

Antrag des Gastwirths Peter Grün-Müller hier (vom 2 Dzbr 11) um Anlage einer Kanalrinne vor seinem Hause.

11

Den Revisionsbericht der Sparkasse vom 7 d. Mts lege ich zur Kenntnisnahme u. event. Genehmigung vor.

12

Gesuch des Fuhrunternehmers Schultz von hier um Gestattung einer ... Schutzwall in der Kellerstraße an einem Hause anzubringen

13

Gesuch des Bergmannes August Schön von hier um Gestattung der Verbindung zur Entwässerung seines Hauses an den Kanal neben dem Schulhause in der Wilhelmstraße

14

Durch früheren diesbezügl. Gemeinderatsbeschluß

Beschluß des Gemeinderats.	
8. Die Versammlung beschließt, die Angelegenheit ~~einer~~ der [Altgemeinde] Gem.-Commission unter Zuziehung des Gemeindebaumeisters behufs Beratung und Aufstellung einer Rentabilitäts-berechnung zu überweisen. In der nächsten Sitzung soll evtl. definitive Beschlußfassung erfolgen.	Anschluß der Ortschaften Berkenhausen-Altenhessel an die Wasserleitung ~~von~~ H. Raubach. 0
9. Die Versammlung ~~sieht~~ erkennt die Notwendigkeit der Beschaffung von Schutzzelten nicht an und lehnt dieselben ab.	Errichtung von Schutzzelten für die Waldarbeiter. 0
10. Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt.	Antrag des Peter Günt Müller um Anlage einer Brunnenrinne. 0
11. Laut Verst.-Bedingungs-Protokoll wird genehmigt. Die Anträge der Wwe. Gb. Heyer und des Peter Raubach um Uebertragung eines Loses im Sand-bruche der Kalkkaul werden abgelehnt.	Uebertragung eines Loses im Sandbruch an der Kalkkaul. 0
12. Der Antrag des J. Schütz wird abgelehnt; derselbe hat die Straßenbaukosten für die ganze Länge seines Grundstücks bestimmungsgemäß zu zahlen.	Baugesuch des Jacob Schütz. 0
13. Die Beschlußfassung wird vertagt.	Baugesuch des August Schon. 0

[illegible] der [illegible]

wurde die Bestimmung getroffen, je nach Bedürfniß jedes Jahr eine gewisse Anzahl der Concessionen an der [illegible] [illegible] öffentlich meistbietend zu versteigern. In der letzten Sitzung hat der Lehrer Schneider von hier [illegible] [illegible] angeregt, ob die [illegible] ihm eine Concession, die im letzten Versteigerungstermine ausgeboten war, aber keinen Liebhaber fand, freihändig übergeben wolle [illegible], da er [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] sich [illegible]. Am Schlusse der Sitzung haben sich die Ansicht der Versammlung hierüber erbeten, die [illegible] erklärte, von den [illegible] [illegible] [illegible] nicht abzugehen und den Lehrer Schneider auf die nächste Versteigerung der Concessionen zu verweisen. — Schneider soll, wie [illegible] Concessionen [illegible], daß eine Concession von dem Metzger Carl Müller Krause angeblich [illegible] [illegible]. — Müller besitzt unter seinem [illegible] [Vermögen(?)] [illegible], das früher dem Metzger Müller Moritz angehört, [illegible] Concession [illegible] an der [illegible] Straße. In der letzten Sitzung der [illegible] vom 11 d. Mts wurde die Frage einer freihändigen Abgabe in [illegible] Erwägung gezogen; die [illegible] neigten zu der Ansicht hin, [illegible] [illegible] [illegible] mit den [illegible] [illegible] Bestimmungen einer öffentlichen Versteigerung zu brechen und [illegible] eine Anzahl von je 5 Concessionen [illegible] öffentlich jedes Jahr auszubieten und daß die Taxe jeder Concession ein für allemal auf 10[illegible] Mk festgesetzt werde. [illegible] um Belehrung und [illegible], ob die Versammlung hiermit einverstanden sei.

15

Gesuch des [illegible] Füttler aus [illegible] um [illegible] der [illegible].

16

Gesuch des Reinhold Krause [illegible] aus Alt-Kessel(?) vom 10 d. Mts um

Beschluß des Gemeinderaths

14

Die Versammlung beschließt mit 13 gegen 4 Stimmen an ihren früheren Beschlüssen, die in dieser Sache gefaßt wurden, festzuhalten und [illegible] zu verweigern.

Baustellen-Räumung an der [illegible]straße.

15.

Schon früher wurden von der Familie Fickler die gleichen Anträge an die Gemeinde gestellt, und ~~sind~~ dieselben auf eine gleiche Beschwerde durch Verfügung des Herrn Landrats vom 25/3. 99 No 2821 ablehnend beschieden worden. An den maßgebenden Verhältnissen hat sich inzwischen nichts geändert. Zunächst ist die Familie Fickler verpflichtet, die Vorschriften des diesseitigen Ortsstatuts vom 1. Februar 1892 ~~welche~~ sub C., Anlage neuer Straßen durch Unternehmer oder Anlieger, zu erfüllen. Dann wird der Gemeinderat Stellung zu dem Antrage nehmen und eventl. die Wünsche des Fickler erfüllen.

Gesuch der Erben Fickler um Ausbau der Blumenstraße.

+

16.

Die Versammlung ist mit der Aufhebung des in Rede stehenden Fußpfades einverstanden.

Aufhebung eines Fußpfades an der Blumenstraße.

+

Antrag des Bürgermeisters um Aufstellung eines [illegible] zwischen Neudorf und [illegible] [illegible] [illegible]

17

Das [illegible] unterm 12 März 1887 erlassen, worin der Gemeindevertretung und dem [illegible] [illegible] [illegible] Volksschule [illegible] [illegible] betreffend Unterhaltung der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] mit dem Anfange war, [illegible] derselbe auch zu [illegible] [illegible] und als [illegible] für den [illegible] zu gelten hat.

18

Antrag des Lehrers [illegible] für eine Beschaffung einer neuen Kirchen[illegible]

19

[illegible] des Lehrers [illegible] zu [illegible] um [illegible] Anschaffungen und des Lehrers [illegible] zu [illegible] um Engagierung der [illegible] und der Kirche.

20

Antrag des [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible] für eine Umgestaltung eines [illegible] [illegible], der zwischen [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] liegt.

21

[illegible] auf den Beschluss No 1 vom 20 Oktbr a. pr. betr. Anlage eines [illegible] im [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Aufschluss [illegible], zur [illegible] & Anordnung vor.

22

[illegible] [illegible] auf ~~[illegible]~~ Beschluss No 17 vom 22. Dezember a. pr. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] vom 27 Feber [illegible] 3247 betreffend [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths.	
17. Das Regulativ soll nach Berathung durch die Baucommission event. umgearbeitet werden.	Unterhaltung der Lehrer-Dienstwohnungen.
18. Die Erneuerung des Gesuches des J. Lejonacker wird genehmigt.	Beschaffung eines Küchenherdes für eine Lehrer-Dienstwohnung.
19. Der Gemeinderath ist mit dem Beschlusse der Bau-Commission vom 11. d. Mts. in allen Teilen einverstanden. Die Einrichtung einer 2. Mansarde wird mit 15 gegen 2 Stimmen genehmigt.	Anträge des Lehrers Füldner.
20. Das Pachtgesuch wird genehmigt und die Pacht auf 0,50 M pro Jahr festgesetzt.	Pachtgesuch des Jacob Speicher-Blum.
21. Der Ankauf der Teilparzellen von Joh. Pet. Meyer, Joh. Blank-Balzert und der Parzelle des Ludwig Blank wird zu den geforderten Preisen genehmigt.	Anlage eines Feldweges im Lübern.
22. Die Einrichtung einer Schülerbibliothek für den Ort Püttlingen wird genehmigt ~~und wird~~ zur Gründung derselben eine einmalige Beihülfe von 50 M gewährt. ~~Es~~ Es wird weiter beschlossen, auch in Altenkessel eine Schüler- resp. Volksbibliothek zu gründen, weil diese Ortschaft von Püttlingen stundenweit entfernt ist und 10 katholische und 4 evangelische Schulklassen umfaßt. Auch für diese Biblio-	Einrichtung einer Schülerbibliothek in Püttlingen.

Antrag des Bürgermeisteramts
auf [illegible] von Volksbibliotheken und die
in Folge dessen weiter gepflogenen Verhandlungen
zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vor. Für die
Schülerbibliothek zu [illegible] [illegible] 20 M.
für [illegible] zu Püttlingen 20 M.
Da die Einrichtung einer Volksbibliothek in Püttl.
[illegible] lag [illegible] das Schreiben des Kgl. Pastors Petri [illegible]
vom 25 Febr. cr., [illegible] die [illegible] der Einrichtung [illegible]
[illegible] vor.

23

Das Schreiben der Handelskammer Saarbrücken
vom 26 Februar cr. betreffend die Canalisirung der
Saar [illegible] [illegible] [illegible] lag [illegible] zur Kennt-
nisnahme u. Annahme vor.

24

Die beiden Schreiben des Kgl. [illegible] Petri [illegible]
4 u. 9 d. Mts. betreffend Unterbringung der neu gegründe-
ten Schulklasse, lagen [illegible] zur Kenntnisnahme und
Beschlussfassung vor.

25

Ein Schreiben der Allgem. Deutschen Versicherungs-Vereins
Stuttgart betr. Unfallversicherung der Feuerwehr
vom Februar cr. lag [illegible] der Versammlung zur Kenntnis
u. Annahme vor.

26

Gesuch des [illegible] Peter Schneider [illegible] um
Schulgeld-Erlassung.

27

Gesuch des [illegible] Georg Kiefer [illegible]

28

Unterbringung [illegible] auf den Beschluss No 17 vom 23 d. Mts.